CLXVI.

Bekanntmachung, May 16.

das Hamburger Dampfschiff Phoenix betreffend.

Zur Vermeidung von Beschwerden und Weiterungen wird hierdurch vigore Conclusi Ampl. Senatus vom 10. April d. J. bekannt gemacht, daß die Eigenthümer des für die regelmäßige Personenfahrt zwischen hier und Harburg patentirten Dampfschiffes Phoenix zwar sich bereit erklärt haben, auf diesen Fahrten, wie bisher, auch ferner Passagiere von Altenwärder und andern Zwischenpunkten aufzunehmen und dort abzusetzen, so oft dies, nach den jedesmaligen Umständen, ohne Nachtheil für den Hauptverkehr zwischen den beiden Endpunkten geschehen kann, daß aber eine Verpflichtung hierzu den Eigenthümern des genannten Dampfschiffes von Seiten der Behörden nicht auferlegt ist.

Hamburg, den 16. May 1850.

Das Patronat
der Vorstadt St. Pauli.

CLXVII.

Das Polizey-Verbot der Belästigung ankommender Fremden mit Logis-Empfehlungen u. dgl., vom 15. October 1846, ist unter dem 21. May 1850 renovirt. S. oben Bd. XIX. S. 323. May 21.

CLXVIII.

Digitized by Google

CLXVIII.

May 23. **Rath- und Bürger-Convent**

vom 23. May.

E. E. Rath hatte sich veranlaßt gefunden, die Erbges. Bürgerschaft auf Donnerstag den 23. May des folgenden Gegenstandes wegen zu convociren.

Propositio Senatus.

Im Verfolg der Resolution Erbges. Bürgerschaft im Convente vom 17. Januar d. J., die Verfassungs-Angelegenheit betreffend, hat E. E. Rath diese Angelegenheit von Neuem in Erwägung gezogen und seine in jenem Convente vorbehaltenen weiteren Anträge verfassungsgemäß zunächst an das Collegium der Sechsziger gerichtet. Sechsziger haben diesen Anträgen, welche in der Anlage nebst Unteranlagen A. bis G. enthalten und näher entwickelt sind, sich zustimmig erklärt, und bringt E. E. Rath solche gegenwärtig an Erbges. Bürgerschaft, indem er bei derselben darauf anträgt, es mitzugenehmigen:

I. daß die in der Unter-Anlage Lit. A. beigefügte Hamburgische Staats-Verfassung als Grundgesetz des Hamburgischen Staates anerkannt und publicirt werde, und zwar dergestalt, daß dieselbe nicht anders abgeändert werden dürfe, als auf dem in diesem Grundgesetze selbst bestimmten Wege;

II. daß ferner,

1)

1) das in der Unter-Anlage Lit. B. beigefügte transitorische Wahlgesetz als Norm für die Wahlen der ersten auf Grundlage der sub I. gedachten Staats-Verfassung zusammentretenden Bürgerschaft zu gelten habe, May 23.

2) die gegenwärtig bestehende Rath- und Bürger-Commission beauftragt werde, zu den Behufs Einführung der neuen Verfassung erforderlichen organischen und transitorischen Gesetzen und zugleich den nöthigen Bestimmungen darüber, mit welchem Zeitpunkte die neue Verfassung oder einzelne Theile derselben in Wirksamkeit zu setzen seien, Vorschläge zu machen;

wobei der Senat die schon im Convente vom 17. Januar hinzugefügte Bemerkung wiederholt, daß die Regulirung und verfassungsmäßige Feststellung der letztgedachten Gesetze und Bestimmungen, sowohl der Verkündigung der neuen Verfassung, als den zur wirklichen Einführung derselben nöthigen Schritten, vorangehen müssen.

Resolutio Civium.

Erbges. Bürgerschaft genehmigt den heutigen Antrag E. E. Raths, die Verfassungs-Angelegenheit betreffend.

CLXIX.

Polizey-Befehl

May 23.

in Betreff der Aufenthaltskarten.

Jeder Geselle, der hier einwandert und Arbeit erhält, hat sich, bevor er die Arbeit antritt

May 23. antritt und sich irgendwo in Logis oder Schlafstelle begiebt, ungesäumt mit seinem vom p. t. Aeltermann erhaltenen Anmeldungs-Zettel und der genauen Angabe seines Logis (Schlafstelle) nach dem Fremden-Bureau im Stadthause zu verfügen, um allda eine Aufenthaltskarte zu lösen.

Wer solches unterläßt, gegen den wird nach Maaßgabe des §. 73 des General-Reglements für die hiesigen Aemter ꝛc. polizeylich mit Strafe verfahren werden.

Die festgesetzte Zeit für die Ertheilung der Aufenthaltskarten ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtage ausgenommen.

Hamburg, den 23. May 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXX.

Juny 3. **Revidirte Verordnung**
in Betreff der Verschiffung der über Hamburg direct nach andern Welttheilen Auswandernden. Auf Befehl E. H. Raths der freien und Hanseſtadt Hamburg publicirt den 3. Juny 1850.

E. H. Rath hat es für angemessen erachtet, die Verordnung in Betreff der Verschiffung der über Hamburg nach andern Welttheilen Auswandernden, vom 4. Februar 1848, einer Revision zu unterziehen, und bringt in obrigkeitlicher Fürsorge für die Auswandernden, so wie im Interesse der hiesigen Schifffahrt, nachstehende revidirte Verordnung zur öffentlichen Kunde. Alle früheren, die directe Beförderung von Auswanderern betref-

treffenden Verordnungen, insofern die Vorschriften derselben nicht ohnehin in sonstigen Gesetzen begründet sind, werden hierdurch aufgehoben. Juny 3.

§. 1.

Diese Verordnung erstreckt sich auf alle Schiffe, auf welchen von Hamburg oder Cuxhaven aus mehr als 25 Zwischendecks-Passagiere direct nach andern Welttheilen befördert werden sollen.

§. 2.

Das Geschäft der Beförderung von Auswanderern ist nur hiesigen Bürgern, und außerdem nur solchen fremden Schiffern, welche durch hier ansässige selbstschuldige Bürgen vertreten sind, gestattet. Jeder, der ein solches Geschäft betreiben will, hat eine Caution von Bco.*m*/ 10,000 durch Deposition oder Bürgschaft bei der Kämmerei zu bestellen und ein Attest der Letzteren über die beschaffte Caution dem Polizeyherrn vorzulegen. Diese Caution haftet für alle durch diese Verordnung ihm auferlegte Verbindlichkeiten.

Die Contracte über die Beförderung von Auswanderern können von dem Uebernehmer selbst abgeschlossen werden; findet aber eine Vermittelung statt, so steht diese ausschließlich den beeidigten Schiffsmäklern zu, welchen die gesetzliche Courtage nur von dem Befrachter und nicht von den Passagieren zu bezahlen ist. Unbefugte Mittelspersonen, namentlich solche, welche sich bemühen, durch unwahre Vorstellungen Passagiere für ein ge-

Digitized by Google

Juny 3, gewisses Schiff zu gewinnen, oder diejenigen, welche bereits für ein Schiff angenommen sind, demselben wieder abspenstig zu machen, oder überhaupt einem hiesigen Uebernehmer gegen Vergütung Passagiere zuweisen oder zuführen, werden nach Umständen mit Geldbuße oder Gefängniß bestraft.

§. 3.

Der Makler ist verpflichtet, vor Einschiffung der Passagiere, der Polizey-Behörde denjenigen namhaft zu machen, welcher durch ihn Contracte wegen Beförderung von Auswanderern hat abschließen lassen. Wenn kein Makler hinzugezogen ist, hat der Contrahent selbst die Anzeige zu machen.

§. 4.

Der Makler, oder wenn keiner hinzugezogen ist, der Contrahent selbst, hat vor Abgang des Schiffs der Polizey-Behörde ein Verzeichniß aller mit diesem Schiffe zu befördernden Auswanderer, unter Angabe des Geburtsortes, Geschlechts, Alters, Berufs und Bestimmungsortes derselben, einzureichen. Gehen nicht alle engagirten Auswanderer mit, so ist ein Namensverzeichniß der Zurückgebliebenen unmittelbar nach Abgang des Schiffs bei derselben Behörde einzureichen. Zwischendecks-Passagiere, welche in dem Verzeichniß nicht benannt sind, dürfen bei Vermeidung strenger Strafe, weder vor noch nach dem Abgang des Schiffes in dasselbe aufgenommen werden.

§. 5.

Der Contrahent hat dafür zu sorgen:

a)

a) daß das Schiff sich in besonders gutem und zu der beabsichtigten Reise völlig seetüchtigem Zustande befinde; Juny 3.
b) daß dasselbe zur Aufnahme der Passagiere zweckmäßig und bequem eingerichtet sei.

In Bezug auf die Zahl der mitzunehmenden Passagiere gilt, insofern nicht die im Bestimmungshafen bestehenden Gesetze diese Zahl noch mehr beschränken, die allgemeine Regel, daß für jeden Zwischendecks-Passagier ein Raum von mindestens zwölf Quadratfuß Oberfläche des Passagierdecks vorhanden sein muß. Das zur Aufnahme der Passagiere bestimmte Zwischendeck muß dann eine Höhe von mindestens 6 Fuß haben und der Fußboden desselben mindestens 1½ Zoll dick sein. Beträgt die Höhe des Zwischendecks nur 5½ Fuß, so muß für jeden Zwischendecks-Passagier ein Raum von mindestens 14 Quadratfuß Oberfläche des Passagierdecks vorhanden sein. Eine geringere Höhe des Zwischendecks als 5½ Fuß und eine geringere Stärke des Fußbodens desselben als 1½ Zoll ist nicht zulässig. Die Koyen müssen mindestens 6 Fuß Länge im Lichten und die Viermannskoyen mindestens 6 Fuß Breite im Lichten haben; die Koyen für weniger Personen im Verhältniß. Die untersten Koyen müssen mindestens 4 Zoll über dem Zwischendeck sein. Es dürfen nicht mehr als 2 Koyen übereinander angebracht und zwischen den Schlafstellen der Passagiere keine Güter geladen werden. — Das Zwischendeck muß durch zwei starke Laternen

gut

Juny 3. gut erleuchtet werden. — Für hinreichende Ventilation muß gesorgt sein. — Befinden sich mehr als 125 Passagiere an Bord, so müssen mindestens 4 Privets vorhanden sein.

Für die nach einem Hafen der Vereinigten Staaten von Nordamerica gehenden Schiffe gelten, statt der in diesem §. enthaltenen Bestimmungen, die Vorschriften der dortigen Gesetze.

§. 6.

Der Contrahent hat ferner dafür zu sorgen, daß für die wahrscheinlich längste Dauer der Reise hinlänglicher und guter Proviant mitgenommen werde, und zwar liegt ihm diese Verpflichtung auch dann ob, wenn er die Proviantirung contractlich den Passagieren selbst überlassen hat.

Als wahrscheinlich längste Dauer der Reise für Segelschiffe wird angesehen:

a. nach der Ostküste von Nord- und Mittel-America, Westindien und Brasilien bis zum Cap St. Roque einschließlich . . . . . 13 Wochen,
b. nach der Ostküste von Süd-America, südlich vom Cap St. Roque 16 Wochen,
c. nach dem Cap der guten Hoffnung . . . . . 18 Wochen,
d. nach einer Gegend über Cap der guten Hoffnung oder Cap Horn hinaus, ohne daß der Aequator zum zweiten Male passirt wird 26 Wochen,
e. nach einer Gegend, wobei der Aequator zweimal passirt wird 30 Wochen.

(Rücksichtlich einer etwaigen Beförderung auf Dampfschiffen wird durch eine an die be-

betreffenden Behörden zu erlassende Instruction die wahrscheinlich längste Dauer der Reise nach den Umständen besonders bestimmt.) Juny 3.

Der mitzunehmende Proviant muß, außer dem für die Schiffsmannschaft erforderlichen Proviant, für einen jeden Passagier bestehen in wenigstens:

Aufgabe des mitzunehmenden Proviants für jeden Passagier.

	Bei Reisen, deren längste Dauer angenommen ist zu					
	13 Wochen	16 Wochen	18 Wochen	26 Wochen	30 Wochen	
Gesalzenes Ochsenfleisch	32½ ℔	40 ℔	45 ℔	65 ℔	75 ℔	
do. Schweinefleisch (Speck)	13 ″	16 ″	18 ″	26 ″	30 ″	
Weißbrod	65 ″	80 ″	90 ″	130 ″	150 ″	
Butter	4⅞ ″	6 ″	6¾ ″	9¾ ″	11¼ ″	
Weißenmehl, Erbsen, Bohnen, Graupen, Reis, Pflaumen, Sauerkohl	45½ ″	56 ″	63 ″	91 ″	105 ″	
Kartoffeln	6½ Spint	8 Spint	9 Spint	13 Spint	15 Spint	
Syrup	1½ ℔	2 ℔	2¼ ℔	3 ℔	3¾ ℔	
Caffe	1¾ ″	2¼ ″	2¾ ″	3¼ ″	4 ″	
Thee	½ ″	⅝ ″	¾ ″	1¼ ″	½ ″	
Essig	2 Quart	2½ Quart	2¾ Quart	4 Quart	4½ Quart	
Wasser	1½ Orhoft	1¾ Orhoft	1¾ Orhoft	2½ Orhoft	2¾ Orhoft	

Wird

Juny 3. Wird statt des gesalzenen Ochsenfleisches gesalzenes oder geräuchertes Schweinefleisch mitgenommen, so wird $\frac{3}{4}$ ℔ gesalzenes und $\frac{1}{2}$ ℔ geräuchertes Schweinefleisch gleich 1 ℔ Ochsenfleisch gerechnet. — Für den Anfang der Reise kann frisches Schwarzbrod, jedoch nicht mehr als 10 ℔ für jeden Passagier, statt einer gleichen Quantität Weißbrod mitgenommen werden. Wünschen einzelne Passagiere auf der Reise hartes Schwarzbrod zu erhalten, so kann für diese, statt der vorschriftmäßigen Quantität Weißbrod, eine gleiche Quantität hartes Schwarzbrod mitgenommen werden, jedoch müssen dann die betreffenden Passagiere sich schriftlich damit einverstanden erklären. — Sind Kartoffeln nicht haltbar, so ist statt jedes Spint Kartoffeln 1 ℔ trockenes Gemüse mehr mitzunehmen.

Wenn der Bestimmungsort bei einer auf höchstens 13 Wochen berechneten Reise nördlicher liegt, als der 32. Grad nördlicher Breite, so genügt die Mitnahme von 1 Orhoft Wasser für jeden Passagier. — Bei Reisen, deren längste Dauer auf 26 und 30 Wochen angenommen ist, genügt die Mitnahme eines Wasservorraths für 16 Wochen, wenn der Contrahent auf seinen geleisteten Bürgereid schriftlich erklärt, daß das Schiff einen Zwischenhafen anlaufen und dort frisches Wasser einnehmen werde.

Ferner sind mitzunehmen:

an Wein, Zucker, Sago, Grütze und Medicamenten ein hinreichendes Quantum für Kranke und Kinder;

an

an Feuerung zum Kochen für 100 Passa- Juny 3.
giere auf einer Reise von 13 Wochen: 2 Last Steinkohlen und 2 Faden Holz; für mehrere Passagiere und längere Reisen im Verhältniß;

Besen und das gehörige Quantum Weinessig zum Räuchern des Zwischendecks;

das nöthige Quantum Brennoel für 2 Laternen im Zwischendeck.

Das Schiff muß mit dem nöthigen Kochapparat, dem erforderlichen Geschirr zum Vertheilen der Speisen, mit einer richtigen Waage und Hamburgischen Gewichten versehen sein.

Rücksichtlich des Schiffsraums, so wie der Proviantirung und Ausrüstung sind zwei Kinder unter 8 Jahren für Einen Passagier, Kinder unter 12 Monaten gar nicht zu rechnen.

§. 7.

Der Contrahent ist verpflichtet, vor Einschiffung der Passagiere, dem Hafenherrn nachzuweisen, daß den Vorschriften der vorstehenden §§. 5 und 6 vollständig genügt sei, und hat zu dem Behuf ein Attest zweier, von der Commerz-Deputation zu ernennender, beeidigter Schiffsbesichtiger beizubringen. Bevor dies geschehen, ist die Aufnahme eines Theils der Zwischendecks-Passagiere nur ausnahmsweise und mit besonderer Erlaubniß des Polizeyherrn gestattet. Die Schiffs-Besichtiger erhalten zusammen für die Ausstellung eines solchen Attestes mit Einschluß aller dabei vorkommenden sonstigen Bemühungen 15 mk Cour. Diese Gebühr ist für

Juny 3. für jede Reise eines Schiffes nur Einmal zu berechnen.

§. 8.

Der Contrahent ist ferner verpflichtet, beim Abgang des Schiffes eine Versicherung zu schließen, durch welche der Versicherer sich verbindlich macht, die Kosten zu ersetzen, welche aufzuwenden sind, um im Schadensfalle die Passagiere sowohl während einer etwaigen Reparatur zu beköstigen und zu behausen, als auch um, falls das Schiff seine Reise nicht fortsetzen könnte, die Beförderung der Passagiere an den Bestimmungsort zu beschaffen. Die den hiesigen Behörden aus einem solchen Unfall etwa erwachsenden Kosten sind gleichfalls aus dieser Versicherung zu ersetzen.

Die Original-Police über die geschlossene Versicherung, welche mindestens auf eine Summe lauten muß, die dem Passagiergeld sämmtlicher Passagiere, und noch 50 pCt. dieses Betrages darüber, gleichkommt, ist von dem Contrahenten spätestens innerhalb 8 Tage nach Abgang des Schiffes bei angemessener, event. steigender Geldstrafe, der Polizey-Behörde einzuliefern.

§. 9.

Kein in die Kathegorie des §. 1 gehöriges Schiff darf den Hafen verlassen, ohne einen Schein von der Polizey-Behörde darüber erhalten zu haben, daß hinsichtlich desselben den gesetzlichen Vorschriften genügt sei. Zur Erlangung eines solchen Scheines hat

hat der Expedient dem Polizeyherrn die in den §§. 2, 3 und 7 erwähnten Nachweisungen einzuliefern. Doch kann der Polizey-Herr in einzelnen Ausnahmsfällen, namentlich wenn das Schiff wegen seines Tiefganges einen Theil des Proviants, des Wassers oder der Passagiere weiter unten auf dem Strome einzunehmen gezwungen ist, die Nachlieferung des im §. 7 gedachten Nachweises gestatten, in welchem Falle jedoch der Expedient die rechtzeitige Nachlieferung in einer, auf geleisteten Bürgereid abzugebenden schriftlichen Erklärung zu versprechen hat und bei Nichterfüllung des Versprechens in Strafe, event. bis zu 1000 *m/* Bco., zu nehmen ist. Juny 3.

§. 10.

Nach Maaßgabe des Bundescartells als Deserteurs oder entwichene Militairpflichtige anzusehende Personen, so wie auch solche, die sich der Strafe begangener Vergehen oder Verbrechen zu entziehen suchen, dürfen nicht als Passagiere angenommen werden; eben so wenig solche, die an schmutzigen oder ansteckenden Krankheiten leiden; ferner auch nicht solche, die körperlich hülflos sind, Letztere, insofern sie sich nicht in Begleitung ihrer für sie sorgenden Angehörigen befinden. Hiesigen Unmündigen wird die Einschiffung nur mit Zustimmung ihrer Eltern, Vormünder oder diese vertretender Personen und Behörden gestattet.

Digitized by Google

Juny 3.

§. 11.

Die von hier zu befördernden Auswanderer haben sich sofort nach ihrer Ankunft bei der Polizey-Behörde zu melden und deren Anweisungen Folge zu leisten.

§. 12.

Bei verzögertem Abgange des Schiffes hat der Contrahent, von dem im Contracte bestimmten Termin der Expedirung an, jedem Passagier, sofern er ihn nicht an Bord oder am Lande beherbergt und beköstigt, eine Vergütung von 12 ß pr. Tag zu bezahlen. Bis zu dem contractlich bestimmten Termin haben die Auswanderer selbst für ihren Unterhalt zu sorgen. Dieselben werden deswegen dringend aufgefordert, sich vor ihrer Ankunft in Hamburg mit den sowohl hierzu, als auch zur Bezahlung der Ueberfahrt, erforderlichen Geldmitteln zu versehen, ohne welche ihnen der Aufenthalt hieselbst nicht gestattet werden kann.

Verzögert sich der Abgang des Schiffes nach Aufnahme der Passagiere länger als 8 Tage, so muß der Proviant wieder ergänzt werden.

§. 13.

Jeder Passagier hat das Recht, eine schriftliche Ausfertigung des von ihm geschlossenen Contractes in deutscher Sprache, so wie die Einsicht dieser Verordnung zu verlangen, welche überdies in einigen Exemplaren durch Anschlag am Bord eines jeden Auswandererschiffes zur Kenntniß der Passagiere zu bringen ist.

§. 14.

Digitized by Google

§. 14. Juny 3.

Uebertretungen der Vorschriften dieser Verordnung sind nach Umständen mit Geldstrafen, welche bis auf 1000 m/ Bco. steigen können, oder mit entsprechender Gefängnißstrafe zu ahnden.

Beschwerden der Auswanderer gegen den Contrahenten, oder dieser gegen jene, vor Abgang des Schiffes, sind bei dem Polizeyherrn oder, falls das Schiff hier abgegangen und in Cuxhaven eingelaufen wäre, bei dem Herrn Amtmann zu Ritzebüttel anzubringen. Desgleichen können Beschwerden über das, dieser Verordnung oder dem geschlossenen Contracte nicht entsprechende Verfahren des Schiffers oder sonstiger Mandatare des Contrahenten während der Reise, falls sie sich nicht am Bestimmungsorte erledigen, entweder direct oder durch Vermittlung eines hamburgischen Consulats, bei dem Polizeyherrn angebracht werden, welcher deren Untersuchung und eventuelle Bestrafung verfügen oder wegen der Geld- oder Gefängnißstrafe, so wie wegen der sonst etwa erforderlichen Maaßregeln, nach Befinden der Umstände das Weitere veranlassen wird.

§. 15.

Rücksichtlich der von Cuxhaven expedirten, in die Kathegorie des §. 1 gehörigen Schiffe stehen dem Herrn Amtmann zu Ritzebüttel dieselben Befugnisse zu, welche durch diese Verordnung hinsichtlich der von Hamburg expedirten Schiffe dem Polizeyherrn, dem

Digitized by Google

Juny 3. Hafenherrn und der Commerz-Deputation zugewiesen werden.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung zu Hamburg, am 3. Juny 1850.

CLXXI.

Juny 3. **Bekanntmachung,**

betr. die Revision der Verordnung betr. die Verschiffung der über Hamburg direct nach fremden Welttheilen Auswandernden.

Da sich die Nothwendigkeit herausgestellt hat, die Verordnung in Betreff der Verschiffung der über Hamburg direct nach andern Welttheilen Auswandernden vom 4. Februar 1848 einer abermaligen Revision zu unterziehen, so hat E. H. Rath solche Revision vorgenommen und eine neue desfallsige Verordnung unter dem heutigen Datum erlassen, wovon Abdrücke bei dem Rathsbuchdrucker Meißner für 2 Schill. käuflich zu haben sind.

E. H. Rath sieht Sich veranlaßt, bei dieser Gelegenheit ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß diese Verordnung sich nur auf direct von hier nach andern Welttheilen Auswandernde bezieht, da für die Auswanderer-Beförderung auf dem anderen Wege, wobei nämlich das auf hiesigem Gebiete ausgerüstete Schiff die Auswanderer nur bis England zu befördern bestimmt ist, und von dort aus die Reise in anderer Weise fortgesetzt wird, der Natur der Sache nach eine vorsorgliche Controle der hiesigen Behörden nicht eintreten kann, so daß die Thätigkeit

keit der Letzteren hinsichtlich dieser Art der Beförderung sich auf nachträgliche Untersuchung und Bestrafung etwa zur Anzeige gebrachter Unrechtfertigkeiten, insoweit die Schuldigen der hiesigen Jurisdiction unterworfen sind, beschränken muß. Juny 3.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 3. Juny 1850.

CLXXII.

Rath- und Bürger-Convent vom 13. Juny. Juny 13.

E. E. Rath hatte sich veranlaßt gesehen, die Erbges. Bürgerschaft auf Donnerstag, den 13. Juny, zusammen zu berufen, um derselben folgende Anträge vorzulegen:

Propositio Senatus.

I. Wenn gleich die Aufgabe der, mittelst Rath- und Bürgerschlusses vom 7 September 1848 zusammenberufenen constituirenden Versammlung durch den Rath- und Bürgerschluß vom 23. May d. J., Kraft dessen eine neue Verfassung für den Hamburgischen Staat beliebt worden, anderweitig erledigt ist und daraus das Aufhören jener Versammlung von selbst folgt, so findet E. E. Rath Sich doch, zur Vermeidung jedes etwanigen Zweifels, veranlaßt, bei Erbges. Bürgerschaft darauf anzutragen, es mitzugenehmigen: daß die durch den Rath- und Bürgerschluß vom 7. September 1848 zusammenberufene constituirende Versammlung für

Juny 13. für aufgelöset erklärt werde, wobei E. E. Rath bemerkt, daß Ehrb. Oberalten und Löbl. Collegium der Sechsziger diesem Antrage vorgängig beigetreten sind.

II. E. E. Rath trägt unter Beziehung auf die Anlage bei Erbges. Bürgerschaft auf deren Mitgenehmigung

einer Aussetzung der durch den Rath- und Bürgerschluß vom 25. May 1840 verfügten ferneren Revision des General-Reglements für die Aemter und Brüderschaften auf 2 Jahre an, jedoch unter Vorbehalt einer Anticipation solcher Revision und unter Beibehaltung der auch in dem Rath- und Bürgerschluß vom 25. May 1840 enthaltenen Bestimmung, daß das Gesetz bis zur verfassungsmäßigen Beliebung über etwaige Aenderungen in fortdauernder Kraft bleibe.

III. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage enthaltene Auseinandersetzung trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft auf Mitgenehmigung an,

daß der Herr Ober-Appellationsgerichts-Rath Johann Friedrich Hach, Dr., mit Beibehaltung seines Gehalts in Ruhestand versetzt und an seine Stelle ein anderer Rath erwählt werde.

IV. Indem E. E. Rath auf die in den Anlagen enthaltene Auseinandersetzung Bezug nimmt, erneuert Er bei Erbges. Bürgerschaft den Antrag:

dem beiliegenden Regulativ über Ruhegehalte für Mitglieder des Ober-Appellations-

tionsgerichts der vier freien Städte Deutschlands ihre Mitgenehmigung zu ertheilen. Juny 13.

V. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage und der Unteranlage Lit. C. enthaltene Auseinandersetzung trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an, es mitzugenehmigen,

daß die interimistisch angeordnete Maaßregel der Actenversendung in den an das Ober-Appellationsgericht der vier freien Städte Deutschlands erwachsenen Civil- und Criminal-Sachen nach Maaßgabe der desfallsigen, am 22. November 1848 publicirten Verordnung bis zum 31. März 1851 verlängert werde.

VI. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage näher entwickelten Gründe trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an,

den in der Unteranlage Lit. J. über den Ankauf des in der Admiralitätsstraße belegenen Waisenhausgebäudes und Ueberlassung des darin näher bezeichneten Platzes auf der Pöseldorfer Höhe zwischen der Rothenbaumer Chaussee und dem Mittelwege an die Verwaltung des Waisenhauses enthaltenen Contract mitzugenehmigen und Verordnete Löbl. Kämmerei zur Ausführung der Bestimmungen dieses Contractes zu potestiviren.

VII. Da die Erledigung der Verhältnisse der Rath- und Bürger-Deputation von 1842 weitere Maaßregeln erfordert, so ersucht E. E. Rath, indem Er sich

July 13. sich auf die weitere Motivirung in der Anlage bezieht,

daß Erbges. Bürgerschaft die in der Anlage enthaltenen Vorschläge wegen Liquidation und Abwickelung der Geldverhältnisse, so wie wegen Ausführung rückständiger Arbeiten der Rath- und Bürger-Deputation von 1842 mitgenehmigen wolle.

VIII. Da hinsichtlich der, bisher durch interimistische Geldmittel bestrittenen Einquartierungs-Kosten, jetzt eine definitive Deckung zu veranlassen sein wird, wofür die Gründe in der Anlage näher auseinander gesetzt sind, so ersucht E. E. Rath die Erbges. Bürgerschaft, es mitgenehmigen zu wollen:

daß Behufs der durch die Rath- und Bürgerschlüsse vom 16. April und 20. September v. J. vorbehaltenen definitiven Deckung der Einquartirungs-Kosten eine Vertheilung eines Theiles der Staats-Prämien-Anleihe, für jetzt in der Modalität, wie sie durch den Rath- und Bürgerschluß vom 12. July 1849 eingerichtet worden, nur mit der Modification verfügt werde, daß die dabei zum Grunde zu legenden Ansätze der Brandsteuer sich nach den rectificirten Listen derselben vom 1. July 1849—50 zu richten haben.

IX. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage näher entwickelten Gründe ersucht E. E. Rath Erbges. Bürgerschaft es mitzugenehmigen,

daß

daß zur Errichtung einer zweiten Armenschule in der Vorstadt St. Pauli mittelst Miethung eines Lokales daselbst vorläufig auf fünf Jahre und Anstellung eines Armenschullehrers jährlich Crt.m/ 3100, so wie zu der Einrichtung des Gebäudes zu dem angegebenen Zwecke Crt.m/ 900 aus öffentlichen Mitteln verwendet werden. Juny 13.

X. Unter Beziehung auf die Anlage trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an,

daß dem Wohlw. Landherrn der Marschlande zu angemessener Vertheilung unter die 22 in den Marschlanden bestehenden Schulen von Johannis 1850 bis Johannis 1853, mithin auf fernere drei Jahre, abermals jährlich Crt.m/ 2200 ex Aerario bewilligt werden;

und daß für eine auf dem Steinwerder zu errichtende Schule, von da an, wo dieselbe eröffnet werden wird, bis Johannis 1853 eine jährliche Beihülfe von Crt.m/ 300. — aus Staatsmitteln bewilligt werde.

XI. Aus denen in der Anlage näher entwickelten Gründen trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an,

daß dem bisherigen Stadt-Physicus, Hrn. Dr. Med. et Chir. Andreas Benedictus Schleiden, bei der Entlassung von seinem Amte das gesetzmäßig bestimmte Gehalt, von Crt.m/ 3000. — jährlich ad dies vitae gelassen werde.

Re-

Digitized by Google

Juny 13. Resolutio Civium.

Erbgeſ. Bürgerſchaft genehmigt angetragenermaaßen

ad I. die Auflöſung der conſtituirenden Verſammlung;

ad II. die Ausſetzung der Reviſion des General-Reglements der Aemter und Brüderſchaften;

ad III. die Quiescirung des Hrn. Ober-Appellationsgerichts-Raths Hach, Dr.;

ad V. die Verlängerung der einſtweiligen Acten-Verſendung;

ad VII. die weitere Abwickelung der Geldverhältniſſe der Rath- und Bürger-Deputation von 1842;

ad VIII. die Deckung der Einquartierungskoſten;

ad IX. die Errichtung einer zweiten Armenſchule in der Vorſtadt St. Pauli;

ad X. die Bewilligung eines dreijährigen Zuſchuſſes für die Schulen in den Marſchlanden; kann ſich aber dagegen mit den Anträgen E. E. Raths, betreffend

ad IV. das Regulativ über Ruhegehalte für Mitglieder des Ober-Appellationsgerichts;

ad VI. die Verlegung des Waiſenhauſes nach der Pöſeldorfer Höhe, und

ad XI. die Penſionirung des Hrn. Dr. Schleiden bei ſeiner Entlaſſung von dem Amte eines Phyſici, nicht einverſtanden erklären.

Replica Senatus.

Ad I., II., III., V. und VII.—X. dankt E. E. Rath der Erbgeſ. Bürgerſchaft für ihre

ihre Zustimmung, und behält Sich ad IV., VI. und XI. das Weitere vor, indem Er bedauert, daß Erbges. Bürgerschaft diesen Anträgen nicht beigetreten ist. Juny 13.

CLXXIII.

Publicandum, Juny 14.

die constituirende Versammlung betreffend.

Durch den Rath- und Bürgerschluß vom 13. d. M. ist die in Folge Rath- und Bürgerschlusses vom 7. September 1848 zusammen berufene constituirende Versammlung für aufgelöst erklärt, welches hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht wird.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 14. Juny 1850.

CLXXIV.

Bekanntmachung, Juny 17.

betr. abermalige Vertheilung von der Staats-Prämien-Anleihe.

Durch den Rath- und Bürgerschluß vom 13. d. M. ist eine abermalige Vertheilung eines Theils der Hamburgischen Staats-Prämien-Anleihe nach Maaßgabe der Ansätze zur Brandsteuer in der Art beschlossen worden, wie solche durch den Rath- und Bürgerschluß vom 12. July v. J. angeordnet ist; nur haben die dabei zum Grunde zu legenden Ansätze der Brandsteuer sich nach den rectificirten Listen dieser Steuer vom 1. July 1849 — 1850 zu richten.

Indem E. H. Rath dies zur öffentlichen Kunde bringt, macht Er zugleich darauf auf-

July 17. aufmerksam, daß die Zettel für die Vertheilung dieser Obligationen von der Steuer-Deputation sofort umhergesandt werden, und daß diejenigen Beitragspflichtigen, welche ihren Beitrag zu dieser Vertheilung vor dem 26. d. M. abschreiben, ihre Obligationen noch vor der am 1. July stattfindenden Serien-Ziehung in Empfang nehmen können. Doch müssen diese Obligationen spätestens am 28. d. M., und zwar zu der in den Vertheilungs-Zetteln festgesetzten Zeit, aus der Kämmerei abgeholt werden. Wer nicht vor dem 26. d. M. abschreibt, oder die Obligationen später, als am 28., abfordert oder abfordern läßt, kann die Obligationen erst nach dem 4. July, und dann nur aus nicht gezogenen Serien erhalten.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 17. July 1850.

CLXXV.

July 18. ## Polizey-Verbot

zum Schutze der Elb-Bade-Anstalt.

Das Befestigen von Fahrzeugen an irgend einem Theile der Elb-Bade-Anstalt ist verboten, und haben ankernde Fahrzeuge sich stets in einer Entfernung von 40 Fuß von der letzteren zu halten.

Uebertretungen dieses Verbotes, imgleichen jeder dort getriebene Unfug und Molestirung badender Personen, wird nach Umständen mit Geld- oder Gefängnißstrafen geahndet werden.

Hamburg, den 18. July 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXXVI.

Digitized by Google

CLXXVI.

Bekanntmachung, Juny 24.

betr. die Recurse von Entscheidungen der Reclamations-Commission des Bürger-Militairs.

Da in neuer Zeit vielfach gegen Entscheidungen der Reclamations-Commission des Bürger-Militairs an E. Hochedlen Rath supplicirt worden ist, wodurch die Betheiligten in mancherlei Kosten versetzt worden, so wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß in Gemäßheit §. 16 der Verordnung vom 6. December 1848, Abänderungen über einige Bestimmungen des Reglements des Bürger-Militairs vom 10. September 1814 betreffend, etwaige Recurse von Entscheidungen einer der Sectionen der Reclamations-Commission an zwei vereinigte Sectionen der letzteren zu bringen sind, gegen den Ausspruch dieser zweiten Instanz aber eine weitere Berufung keine Statt hat.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 24. Juny 1850.

CLXXVII.

Die Notification, die Erhebung einer Steuer, zum Besten der Kirche St. Nicolai zu Moorfleth in Billwärder, betreffend, vom 3. July d. J., ist derjenigen vom 16. July 1845 mutatis mutandis gleichlautend. S. oben Bd. XIX. S. 85. 3. July.

CLXXVIII.

Digitized by Google

CLXXVIII.

July 15. **Bekanntmachung,**

betr. die Hinlegung von zwei schwarzen Tonnen im Strome bei Cuxhaven.

Die Baggerungsarbeiten im Hafen von Cuxhaven machen es erforderlich mit Schuten auf den Strom hinauszufahren, um die Baggererde in einer Entfernung von 800 Fuß vom Ufer, wo zur Bezeichnung zwei schwarze Tonnen liegen, in den Strom zu werfen.

Indem dies zur Kunde des Publicums gebracht wird, sowie, daß die beiden schwarzen Tonnen in Hinsicht auf die Bezeichnung des Fahrwassers ohne Bedeutung sind, werden die vorbeifahrenden Schiffe zugleich angewiesen so zu manöveriren, daß sie die Schuten weder übersegeln, noch durch die von Dampfschiffen verursachten Wellen vollspülen, wodurch Menschenleben und Eigenthum gefährdet werden würden.

Es ist den Schiffen anzurathen, sich nördlich von den beiden gedachten schwarzen Tonnen zu halten, wenn Schuten auf dem Strome fahren, damit sie weder die Trossen derselben in ihr Steuer bekommen, noch mit den Schuten in Berührung gerathen.

Ritzebüttel, den 15. July 1850.

Der Senator und Amtmann
Stahmer, Dr.

Da die vorstehende Verfügung auch für die von hier abgehenden Schiffer von Interesse

tereſſe iſt, ſo wird dieſelbe hierdurch zu Jedermanns Kenntniß gebracht. July 15.

Hamburg, den 19. July 1848.

Die Schifffahrt- und Hafen-Deputation.

CLXXIX.

Bekanntmachung

July 17.

wider die Vereinigung der Everführer-Tagelöhner.

Die Polizey-Behörde bringt in Folge Conclusi E. H. Rathes hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß der in letzterer Zeit entſtandene Verein der Everführer-Tagelöhner, ſoweit derſelbe die zwangsweiſe Erhöhung des Tagelohns und dgl. bezweckt, — da in dieſer Hinſicht zwiſchen beiden Theilen völlige Freiheit beſtehen muß und dergleichen Geſetzwidrigkeiten, wodurch der freie Verkehr gehemmt wird, nicht geduldet werden können, — gänzlich aufgelöſt iſt; und daß gegen die Leiter fernerer derartiger Verſammlungen und Zuſammenkünfte mit den ſchärfſten Strafen eingeſchritten werden wird.

Zugleich werden die ſämmtlichen Tagelöhner hierdurch ermahnt, von dieſem ihren eigenen Ruin herbeiführenden Treiben abzuſtehen und ganz beſonders aufgefordert, ſich jeder Moleſtirung ſowohl der ruhigen Arbeiter, welche mit ihren Baaſen über die Lohns-Verhältniſſe einig geworden ſind, als auch der Baaſe ſelbſt zu enthalten, unter Androhung der

July 17. der schärfsten Strafen gegen etwanige Contravenienten.

Die Hafenrunde wird besonders beauftragt, streng auf Vorgedachtes zu vigiliren, und etwanige Contraventionen sofort zur Anzeige zu bringen.

Hamburg, den 17. July 1850.

CLXXX.

July 22. ## Bekanntmachung

wegen zeitiger Bezahlung der ordentlichen Feuer-Casse-Zulage.

Die unterzeichnete Deputation bringt hiemit zur Kenntniß, daß die ordentliche Feuer-Casse-Zulage für das Jahr 1850 nur bis zum 31. July d. J., ohne die Strafe von 8ß für jedes Erbe, bezahlt werden kann, so wie daß vier Wochen später, im Nichtbezahlungsfall, die executorische Beitreibung erfolgt.

Hamburg, den 22. July 1850.

Die General-Feuer-Cassen-Deputation.

CLXXXI.

July 22. ## Bekanntmachung,

betr. Erweiterung des Einquartierungs-Rayons.

Bei dem bevorstehenden Durchmarsche der aus Schleswig heimkehrenden königl. preußischen Truppen wird in den nächsten Tagen ein Wechsel des hier liegenden 15. Infanterie-Re-

Regiments mit dem 12. königl. preußischen Infanterie-Regimente stattfinden. July 22.

Wenngleich aus diesem Wechsel einige Unbequemlichkeiten erwachsen dürften, so wird andererseits eine Erleichterung für die Quartiergeber dadurch eintreten, daß die königl. preußischen Militair-Behörden in eine Erweiterung des bisherigen Einquartierungs-Rayons gewilligt haben, der demzufolge ausgedehnt wird bis auf die Begränzung des Bauhofs, beider Wandrahme, Catharinen-Kirchhof, Grimm, alte Börse, Börsenbrücke, wo er sich dem alten Rayon anschließt.

Nach dieser Ausdehnung werden außer dem alten Rayon die sämmtlichen obigen und zwischen denselben und dem alten Rayon liegenden Straßen belegt werden.

Die Commission wird bei dieser Gelegenheit, zur Erleichterung der Einwohner, vorzugsweise freiwillige Quartiere berücksichtigen, zu denen bereits vielfache Anmeldungen eingegangen sind und fernere Aufgaben auf dem Bureau, Petri-Kirchhof No. 3, entgegen genommen werden.

Hamburg, den 22. July 1850.

Die Central-Commission
für die Einquartierung.

CLXXXII.

Polizey-Warnung

July 27.

in Betreff des Anheftens von Zeitungen und sogenannten Extrablättern in den Straßen.

Die unterzeichnete Behörde sieht sich veranlaßt, daran zu erinnern, daß nach Maaß-

July 27. gabe §. 9 und 10 des Preßgesetzes vom 20. September 1849

das Anheften von Zeitungen und Extrablättern in den Straßen nicht gestattet ist und Uebertretungen dieser Verordnung bei Gefängnißstrafe verboten sind.

Hamburg, den 27. July 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXXXIII.

July 29. **Bekanntmachung,**

betr. Passirung von Schuten unter der Sandthors-Brücke.

Um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche zu genügen, ist die Einrichtung getroffen, daß durch die Anlegung eines Hecks in der unter der Sandthorsbrücke befindlichen Lattenwand, Schuten dieselbe passiren können. Diese Passage kann nur von Schuten mit Mahagoni oder mit anderen fremden Hölzern beladen, verstattet werden, weil diese Ladungen von den Zoll-Beamten leicht zu übersehen sind, und weil diese Einrichtung auf den Antrag der mit diesen Holzarten handelnden Kaufleute, deren Lager sich größtentheils auf dem Grasbrook befindet, getroffen worden.

Die Führer der Schuten müssen, wenn sie das neu angelegte Heck passiren wollen, die Zollpapiere an dem Zollposten am Sandthore einliefern, auch die sogenannte Plicht oder andere im Fahrzeuge etwa befindliche Behälter offen halten.

Die

Die leer durchgehenden Fahrzeuge haben sich ebenfalls bei dem Zollposten zu melden. July 29.

Diese Einrichtung soll mit dem 1. August d. J. in's Leben treten, und wird daher diese neue Maaßregel zu Jedermanns Kenntnißnahme hiemit publicirt.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 29. July 1850.

CLXXXIV.

Bekanntmachung

Aug. 9.

wider die von Privaten betriebenen Ausspielgeschäfte.

In Gemäßheit Erkenntnisses E. H. Senats vom 5. d. M., wird hierdurch bekannt gemacht, daß wie alle ähnlichen, so namentlich die hieselbst unter den Firmen: Concordia Germania, Geschäft zur Hebung der Industrie, Meteorologische Handelsgesellschaft, und Waaren-Verloosung zu Gunsten des Nicolai-Kirchenbaues von einzelnen Privaten betriebenen Ausspielgeschäfte bei strenger Strafe obrigkeitlich verboten sind.

Hamburg, den 9. August 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXXXV.

Bekanntmachung

Aug. 13.

wider die sogenannten Commerziellen Unternehmungen und wider von Privaten betriebenen Ausspielgeschäfte.

In Gemäßheit Erkenntnisses E. H. Senats vom 9. d. M., wird hierdurch bekannt ge-

Aug. 13. macht, daß wie alle ähnlichen, so namentlich die hieselbst unter den Firmen „Commerzielle Unternehmungen, und eine sogenannte Actien-Gesellschaft für Kunst und Industrie" von einzelnen Privaten betriebenen Ausspielgeschäfte bei strenger Strafe obrigkeitlich verboten sind.

Hamburg, den 13. August 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXXXVI.

Aug. 13.

Bekanntmachung

wider die Industrielle Association u. a.

In Gemäßheit Erkenntnisses E. H. Senats vom 9. d. M., wird hierdurch bekannt gemacht, daß wie alle ähnlichen, so namentlich die hieselbst unter der Firma „Industrielle Association" von einzelnen Privaten betriebenen Ausspielgeschäfte bei strenger Strafe obrigkeitlich verboten sind.

Hamburg, den 13. August 1850.

Die Polizey-Behörde.

CLXXXVII.

Aug. 23.

Bekanntmachung,

betr. die Prolongation des, durch die Verordnung vom 22. November 1848 verfügten, einstweiligen Eintretens der Acten-Versendung in den an das Ober-Appellations-Gericht der vier freien Städte Deutschlands erwachsenen Civil- und Criminal-Sachen.

Nachdem nunmehr in allen vier freien Städten durch verfassungsmäßige Genehmigung, hier durch

durch den Rath- und Bürgerschluß vom 13. Juny d. J., die Verlängerung der durch die Verordnung vom 22. November 1848 interimistisch angeordneten und durch die Bekanntmachung vom 1. July d. J. vorgängig nur bis zum 31. December d. J. erstreckten Maaßregel der Acten-Versendung in den an das Ober-Appellations-Gericht erwachsenen Civil- und Criminal-Sachen bis zum 31. März (incl.) 1851 beliebt worden ist, so wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vorgedachte Maaßregel der einstweiligen Acten-Versendung in der durch jene Verordnung vom 22. November 1848 bestimmten Weise annoch bis zum 31. März (incl.) 1851 fortdauert. Aug. 23.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 23. August 1850.

CLXXXVIII.

Bekanntmachung

Aug. 30.

wider das Befahren des Billwärder Billdeiches mit schwerem Frachtfuhrwerke.

Da es zur Anzeige gekommen, daß der Weg über den Billwärder Billdeich, zum großen Nachtheil desselben, zuweilen von ausnehmend schwerem Frachtführwerke befahren, die Befolgung des desfalls bestehenden Verbots aber durch den gegenwärtigen Vorsetzenbau an der blauen Brücke um so dringender geboten wird, so wird hiemit verfügt, daß bis auf weitere Bekanntmachung es nur den mit nicht mehr als höchstens

6000 ℔

Aug. 30. 6000 ℔ Gewicht beladenen Wagen gestattet sein soll, den Weg durch Billwärder an der Bille zu nehmen.

Diejenigen Frachtfuhrleute, welche sich demnach mit schwererem als dem oben angegebenen Gewicht auf dem gedachten Wege betreten lassen, sollen nicht allein in eine sofort zu erlegende Geldstrafe von 2 Rthlr. verfallen sein, sondern auch für alle in solchen Fällen durch ihr Fuhrwerk hervorgebrachte Beschädigungen in Anspruch genommen und ausserdem von dem betreffenden Wegaufseher zum Umkehren und Zurückfahren angehalten werden.

Wornach sich ein Jeder zu achten und vor Schaden und Strafe zu hüten hat.

Hamburg, den 30. August 1850.

W. Eybe,
Landherr der Marschlande.

CLXXXIX.

Sept. 13. **Bekanntmachung,**

betr. die Vereinbarung mit Preußen und anderen Regierungen wegen einer Auscourssetzung ihres Papiergeldes.

Nachdem Ein Hochedler Rath der nachstehenden Vereinbarung beigetreten ist, wird dieselbe hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Die Regierungen von Preußen, Baden, Großherzogthum Hessen, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin, Nassau, Sachsen-Weimar und Eisenach, Sachsen-Meiningen, Sachsen-

Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Alten- Sept. 13.
burg, Oldenburg, Anhalt-Dessau und Cöthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß älterer und jüngerer Linie, Lippe, Schaumburg-Lippe, Waldeck, Lübeck, Bremen und Hamburg sind, behufs Abwendung der Uebelstände, welche für ihre Angehörigen entstehen, wenn ausgegebenes Papiergeld ohne Festsetzung einer geräumigen Frist und ohne eine in weiter Ausdehnung erfolgende öffentliche Bekanntmachung dieses Termins außer Cours gesetzt wird, durch Erklärungen ihrer Bevollmächtigten zum Protokolle des Verwaltungs-Rathes der auf Grund des Vertrages vom 26. Mai 1849 verbündeten deutschen Regierungen, beziehungsweise des provisorischen Fürsten-Kollegiums, über die folgende Bestimmung übereingekommen:

Sie verpflichten sich wechselseitig, eine Außercourssetzung des von ihnen ausgegebenen oder auszugebenden Papiergeldes nicht anders eintreten zu lassen, als nachdem eine Einlösungsfrist von mindestens vier Wochen festgesetzt und wenigstens drei Monate vor ihrem Ablaufe sowohl im eigenen Staate öffentlich bekannt gemacht, als auch den übrigen verbündeten Regierungen behufs der Verkündigung in ihren Staaten amtlich notifizirt worden ist.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 13. September 1850.

CXC.

Digitized by Google

CXC.

Sept. 19. **Rath- und Bürger-Convent**

vom 19. September.

E. E. Rath hatte sich veranlaßt gesehen, die Erbges. Bürgerschaft auf Donnerstag, den 19. September, der folgenden Gegenstände wegen zu convociren.

Propositio Senatus.

I. E. E. Rath theilt Erbges. Bürgerschaft hiebei die Finanz-Abrechnung für das Jahr 1849 und das Budget für das Jahr 1850 nebst den desfallsigen näheren Auseinandersetzungen mit, und ersucht Dieselbe, die folgenden, in der Anlage und durch die Unter-Anlagen weiter motivirten Anträge mitgenehmigen zu wollen:

1) daß dem Wegebau für das laufende Jahr außerordentlich 4000 *m/* zuzugestehen;
2) daß Verordnete Löbl. Kammer potestivirt werden, Behufs der Roulance des ordentlichen Staatshaushalts, ferner 300,000 *m/* Bco., — insoweit sich dazu das Bedürfniß ergeben wird, auf 9 Monate in der am 7. September 1848 beschlossenen Modalität aufzunehmen;
3) daß zur Ausgleichung der jetzt auf 440,000 *m/* zu veranschlagenden Unter-Balance eine außerordentliche Erhebung von zwei Drittheilen der Brandsteuer nach den Ansätzen vom 1. July 1850/1851 zu bewilligen.

II.

II. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage enthaltene Ausführung trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an: Sept. 19.

den in der Unter-Anlage Lit. J über den Ankauf des in der Admiralitätstraße belegenen Waisenhausgebäudes enthaltenen Contract mitzugenehmigen, und Verordnete Löbl. Kammer zur Ausführung desselben zu potestiviren.

III. Da der Zeitraum, für welchen die Zinsen des Reserve-Fonds der Postcasse der allgemeinen Staats-Einnahme überwiesen worden, abgelaufen ist, so ersucht E. E. Rath die Erbges. Bürgerschaft, indem er sich auf die Anlage bezieht, es mitgenehmigen zu wollen:

daß die Zinsen des Reserve-Fonds der Postcasse, unter Vorbehalt demnächstiger weiterer verfassungsgemäßer Bestimmung über dieselben, für die Jahre 1850, 1851 und 1852 der ordentlichen Staats-Einnahme überwiesen werden.

IV. Unter Bezugnahme auf die nähere Auseinandersetzung in der Anlage, ersucht E. E. Rath die Erbges. Bürgerschaft, es mitgenehmigen zu wollen:

daß der Verwaltung der St. Petri Kirche der schon in früheren Jahren angewiesene Zuschuß aus der Staats-Casse von 4000 *m/k*, nebst einer Erhöhung desselben um 2000 *m/k*, und zwar unter den bisherigen Bedingungen, für das Jahr 1850 zugestanden werde.

V.

Digitized by Google

Sept. 19. V. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage enthaltene Auseinandersetzung trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an:

es mitzugenehmigen, daß der Militair-Invaliden-Casse für das laufende Jahr, außerdem bisher jährlich genossenen Zuschuß von Crt.*m*$ 3000 noch eine Extra-Zulage von anderweitigen Crt.*m*$ 3000 zugestanden werde.

VI. Unter Bezugnahme auf die Auseinandersetzung in der Anlage trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an:

daß dem bisherigen Stadt-Physikus, Herrn Dr. Med. et Chirurg. Andreas Benedictus Schleiden, bei der Entlassung von seinem Amte zwei Drittheile seines Gehaltes, also Crt.*m*$ 2000 jährlich ad dies vitae gelassen und ex aerario publico bezahlt werden.

VII. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage näher entwickelten Gründe trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an:

die in der Unter-Anlage Lit. H. enthaltene Verordnung, die Papiere für hamburgische Seeschiffe betreffend, mitzugenehmigen.

Resolutio Civium.

Erbges. Bürgerschaft genehmigt angetragenermaßen

ad I. die außerordentliche Bewilligung von 4000 *m*$ für den Wegebau, die Poteſti-

testivirung Verordneter Löbl. Kammer zur Aufnahme von ferneren Bco.*m/* 300,000 behufs der Roulance für den ordentlichen Staatshaushalt und die Erhebung von zwei Drittheilen einer außerordentlichen Brandsteuer nach den Ansätzen vom 1. July 1850/51, findet sich indessen, bei den so großen Ausgaben für unser Militair und die Bürgerwehr veranlaßt, E. E. Rath den dringenden Wunsch vorzulegen, sobald als irgend thunlich durchgreifende Maaßregeln zu ergreifen zur gänzlichen Umwandlung unserer gesammten Militair-Verhältnisse, weil neben den großen Ausgaben für die verbündeten Truppen, diese Lasten unerschwinglich erscheinen; Sept. 19.

ad II. den Ankauf des in der Admiralitätstraße belegenen Waisenhaus-Gebäudes;

ad III. die fernere Ueberweisung der Zinsen des Reservefonds der Postcasse an die Staatscasse;

ad. IV. die Bewilligung eines ferneren Zuschusses aus der Staatscasse zum Belauf von 6000 *m/* für das laufende Jahr an die Petri-Kirche;

ad VI. die Ertheilung einer Pension von 2000 *m/* an den Stadt-Physicus, Herrn Dr. Andr. Benedictus Schleiden, und

ad VII. die vorgelegte Verordnung, die Papiere der Hamburgischen Seeschiffe betreffend, kann sich aber dagegen

ad V. mit der Bewilligung einer Extra-Zulage von Crt.*m/* 3000 für die Militair-Invaliden-Casse nicht einverstanden erklären.

Zur

Sept. 10. Replica Senatus.

E. E. Rath dankt Erbges. Bürgerschaft für ihren Beitritt ad I., II., III., IV., VI. und VII., behält sich ad V. eventualiter das Weitere vor.

CXCI.

Sept. 23. **Verordnung**

für das Amt und Städtchen Bergedorf die Aufhebung der aus dem guts- und schutzherrlichen Verbande fließenden Abgaben und Leistungen, und die Ablösbarkeit der auf Grund und Boden haftenden Abgaben und Leistungen betreffend.

Nachdem Wir, die Senate der freien Hansestädte Lübeck und Hamburg, es für angemessen erachtet haben, für das Amt und Städtchen Bergedorf über die Aufhebung der aus dem guts- und schutzherrlichen Verbande fließenden Abgaben und Leistungen, und die Ablösbarkeit der auf Grund und Boden haftenden Abgaben und Leistungen feste Bestimmungen zu treffen, so ist von Uns nachfolgende Verordnung erlassen, welche Wir hierdurch sämmtlichen Bewohnern des Amts und Städtchens Bergedorf mit dem Beifügen zur Kenntniß bringen, daß dieselbe mit dem 1. November d. J. in Kraft tritt.

Gegeben in Unseren Raths-Versammlungen, Lübeck, den 25. September 1850, Hamburg, den 23. September 1850.

§. 1.

Digitized by Google

§. 1. Sept. 23.

Als aus dem guts- und schutzherrlichen Verbande fließende persönliche Abgaben und Leistungen werden unentgeldlich aufgehoben:

a. die Zahlungen für Rauchhühner;
b. die Verpflichtung der Geesthachter zum Hauen des Brennholzes für den Amtsverwalter;
c. die Beköstigung der Beamten von Seiten der Dorfschaft Geesthacht bei ihrer Anwesenheit daselbst in Dorfs-Angelegenheiten;
d. die Fuhren an die Lübecker Herren Visitations-Abgesandten und die statt derselben bezahlten Gelder;
e. die Zahlung der Dorfschaft Geesthacht für die Eichelmast;
f. die Lieferung von Hafer auf dem Zollenspeicher für die Pferde der Beamten bei der Deichschauung.

Es versteht sich, daß mit diesen ohne Entschädigung aufzuhebenden Rechten auch die dafür den bisher Berechtigten etwa obliegenden Gegenleistungen und Lasten wegfallen.

§. 2.

Ablösbar dagegen sind, und zwar nur auf Antrag der Verpflichteten:

a. die Lieferungen von Eiern und Butter aus den Vierlanden, und die dafür von einigen Gemeinden bezahlten Gelder;
b. die Lieferung von Küken aus Kirchwärder, so wie die einem Höfner in Neuen-

Sept. 23.

Neuengamme obliegende Lieferung eines Huhns mit 21 Küken;

c. die für die frühere Lieferung von Gänsen aus Kirchwärder bezahlte jährliche Abfindungssumme;

d. die Lieferung von Schächten und Weiden beim Decken der Riepenburger Gebäude;

e. die Lieferung des sogenannten Schauhafers und zweier Scheffel Waizen an den Amtsschreiber;

f. die Zahlungen für Borsdorfer Aepfel;

g. die Stör-, Quappen- und Schnepelgelder;

h. die Ablösungs-Rente der Vierlander Gemeinden, für den ehemaligen Hofedienst;

i. das Zehntengeld aus Neuengamme, das Maitagszehntgeld eben daher, so wie die Lieferung von und Zahlung für Zehnthafer von Seiten einiger Neuengammer Höfener;

k. das Warwischer Zehntgeld.

§. 3.

Bei diesen sämmtlichen Leistungen wird die Ablösungssumme auf das Verhältniß von 1 zu 25 festgesetzt, so daß für 1 *m/* Crt. jährlicher Zahlung 25 *m/* Crt. Capital zu entrichten sind. Bei Naturallieferungen ist der abzuliefernde Werth nach dem Preisdurchschnitte der letzten Zehn Jahre vor dem Zeitpuncte des auf Ablösung beim Amte angebrachten Antrages zu ermitteln.

§. 4.

Ablösbar sind ferner, und zwar gleichfalls nur auf Antrag der Verpflichteten, alle immer-

immerwährenden Renten, Grundmiethen und Grundhauern, sowohl im Städtchen Bergedorf als in den Vierlanden und zu Geesthacht. Sept. 23.

§. 5.

Für die im §. 4 erwähnten Renten und Grundhauern wird die Ablösungssumme auf das Verhältniß von 1 zu 33⅓ festgesetzt, so daß für 1 *m/* Crt. jährlicher Zahlung 33⅓ *m/* Crt. Capital zu entrichten sind; so fern nicht in dem die Rente oder Grundhauer begründenden Contracte ein anderes Verhältniß bestimmt ist, in welchem Falle es dabei sein Bewenden behält.

§. 6.

Ablösbar sind gleichfalls, auf den Antrag des Verpflichteten, alle von Privatpersonen bei Ueberlassung von Grundstücken ausbedungenen Dienste beim Feldbau oder zu anderen Zwecken. Wenn über den Maaßstab solcher Ablösung im Contracte nichts bestimmt ist, und die Betheiligten sich darüber gütlich nicht vereinigen können, ist der Werth der Dienste durch Sachverständige abzuschätzen, und ist sodann die Ablösungssumme nach der im §. 5 festgesetzten Norm zu bestimmen.

§. 7.

Leistungen, die entweder nicht auf dem Grund und Boden haften, sondern für die Benutzung von Staats-Eigenthum oder vermöge eines sonstigen nachweisbaren contractlichen Verhältnisses entrichtet werden, oder die,

Digitized by Google

Sept. 23. die, wenn auch als Grundmiethe oder Rente festgesetzt, auf ein besonderes contractliches nicht immerwährendes Verhältniß hinweisen, z. B. wenn das Grundstück nur so lange der Staat oder der sonstige Eigenthümer es dulden will, oder mit gewissen Beschränkungen hinsichtlich des Gebrauchs auf gewisse Zeit, auf Kündigung, oder unter sonstigen Bedingungen überlassen worden ist, sind in obiger Weise nicht ablösbar und nach den Vorschriften dieser Verordnung nicht zu beurtheilen.

§. 8.

Wer eine nach diesem Gesetze ablösbare Leistung abzulösen beabsichtiget, wendet sich mit seinem desfalligen Antrage an den Amtsverwalter, welcher, wenn Differenzen entstehen, die sich gütlich nicht erledigen lassen, auf Ansuchen des die Ablösung Verlangenden das gerichtliche Verfahren einleitet und in erster Instanz entscheidet.

Anträge zu Ablösungen nach Maaßgabe dieses Gesetzes können auch von einzelnen unter mehreren zu einer Leistung Verpflichteten gestellt werden, ausgenommen, wenn die Leistung einer Gemeinde oder Corporation obliegt.

Der Besitzstand des Berechtigten wird weder durch die Anmeldung des Verpflichteten zur Ablösung, noch durch ein etwaniges gerichtliches Verfahren beeinträchtigt, es müssen daher die Leistungen, deren Ablösung in Anspruch genommen wird, bis zum Abschluß des gütlichen Uebereinkommens,

mens, oder bis zur rechtskräftigen Entschei- Sept. 23.
dung fortgesetzt werden.

Die Ablösungssummen fallen der Amtscasse zu, welche die Beamten für die ihnen bisher davon zugekommenen Leistungen entschädigt.

§. 9.

Es macht hinsichtlich der Ablösungsberechtigung, der Norm derselben, und des in Ermangelung gütlicher Vereinbarung eintretenden Verfahrens, keinen Unterschied, ob die für ablösbar erklärten Verpflichtungen dem Staate, dessen Beamten, oder Corporationen, Kirchen, milden Stiftungen oder endlich Privatpersonen zu leisten sind. Doch sind darunter Communallasten aller Art, einschließlich der kirchlichen, nicht zu verstehen. Leistungen an Prediger, an Kirchenbeamte, z. B. an Organisten, Küster, Schullehrer u. s. w. können nicht anders, als mit Zustimmung der Vertreter der Kirche oder Schule, und mit Genehmigung der vorgesetzten Kirchen- oder Schulbehörde aufgehoben oder abgelöst werden.

§. 10.

Nach erfolgter Ablösung wird dem Verpflichtet Gewesenen Quitung ertheilt, und sofern sich über die Leistung in den Hypothekenbüchern oder in Contracten etwas bemerkt findet, so wird dasselbe getilgt. Die im §. 4 erwähnten Renten, Grundmiethen und Grundhauern können jedoch auch nach Aufgabe des Verpflichteten umgeschrieben,

Digitized by Google

Sept. 23. ein Capital an deren Stelle aber nicht ohne Genehmigung der späteren hypothekarischen Gläubiger eingeschrieben werden.

§. 11.

Unablösbare Renten, so wie immerwährende Grundmiethen und Grundhauern, oder auf Grund und Boden haftende immerwährende Dienste dürfen künftig nicht ausbedungen werden; vielmehr ist bei Festsetzung fortlaufender Renten, Grundmiethen, Grundhauern, oder Dienste die Ablösungssumme allemal gleichzeitig zu bestimmen und bei etwaniger Einschreibung in die Hypothekenbücher mit aufzuführen.

CXCII.

Sept. 27. Die Notification einer am 18. October, als dem angeordneten großen Dankfeste zum Besten der verwundeten Krieger und der Angehörigen der im Befreiungskriege Gefallenen, anzustellenden Collecte, ist am 27. September 1850 publicirt.

CXCIII.

Sept. 30. **Verordnung,**

die Papiere für hamburgische Seeschiffe betreffend. Beliebt durch Rath- und Bürgerschluß vom 19. Sept. 1850.

Auf Befehl E. H. Raths der freien und Hansestadt Hamburg publicirt den 30. September 1850.

§. 1.

Jedes Schiff, welches das ausschließliche Eigenthum hamburgischer Staatsangehörigen und

und mit einem hamburgiſchen Schiffspaß verſehen iſt, gilt als hamburgiſches Schiff und führt die hamburgiſche Flagge. Sept. 30.

§. 2.

Den Schiffspaß erhält der Rheder auf der Senatscanzlei, nachdem er über die Eigenthumsverhältniſſe eine eidliche Erklärung nach dem in der Anl. I. dieſer Verordnung beigefügten Formulare ausgeſtellt und perſönlich den in der Anl. II. formulirten Eid geleiſtet hat.

§. 3.

Iſt ein Schiff im Eigenthum mehrerer Rheder, ſo genügt es, daß Einer perſönlich den Eid abſtattet. Haben Frauenzimmer oder Unmündige das Eigenthum oder Antheile an Schiffen, ſo iſt in ihrem Namen von den betreffenden Geſchäftsführern die Erklärung auszuſtellen und der Eid abzuſtatten. Gleiches kann in Bezug auf auswärts ſich aufhaltende hamburgiſche Staatsangehörige von der im §. 18 erwähnten Commiſſion geſtattet werden.

§. 4.

Gehört das Schiff einer Actiengeſellſchaft, ſo ſind die Statuten vorgängig der Commiſſion (§. 18) einzuliefern und darnach von zwei Mitgliedern der Direction die Erklärung zu unterzeichnen und der Eid abzuſtatten. — Die Actien können auf Inhaber ausgeſtellt ſein; jedenfalls muß aber die Actiengeſellſchaft beim hieſigen Firmenbureau declarirt ſein, ſo wie deren Direction in Hamburg ihren Sitz haben und aus Hamburgern beſtehen.

Sept. 30.

§. 5.

Die Gültigkeit des Schiffspasses dauert, so lange keine Eigenthumsveränderung stattgefunden und dieser Umstand zu Anfang jedes Jahres durch erneuerte Unterzeichnung der im §. 2 erwähnten Erklärung auf Bürgereid bescheinigt wird. Wenn es verlangt wird, so kann auf Grund einer solchen Erklärung der eingelieferte Schiffspaß gegen einen neu auszustellenden Schiffspaß umgetauscht oder auch die erneuerte eidliche Erklärung auf dem alten Schiffspaß amtlich bemerkt werden.

§. 6.

Bei vollständiger Veränderung des Eigenthums ist jedes Mal ein neuer Schiffspaß nachzusuchen. Bei theilweise veränderten Eigenthumsverhältnissen genügt es, eine Angabe der stattgefundenen Veränderungen nebst einer neuen Erklärung auf der Senatscanzlei einzureichen, und, daß dies geschehen, auf dem bisherigen Schiffspaß notiren zu lassen.

§. 7.

Jedes Mal, wenn ein neuer Schiffspaß genommen wird, muß zuvor der frühere zurückgeliefert und cassirt werden.

Geht ein hamburgisches Schiff in das Eigenthum von Ausländern über, verliert also seine bisherige Nationalität, oder wird abgebrochen, so ist der Schiffspaß von den bisherigen Eigenthümern, sobald als irgend thunlich, auf der Senatscanzlei wieder einzuliefern und zu cassiren. — Geschieht der

Ver-

Verkauf im Auslande an Orten, wo ein hamburgiſcher Conſul iſt, ſo hat der Capitain den Schiffspaß an dieſen abzuliefern, der ihm darüber eine Beſcheinigung (nach Verlangen in duplo oder triplo) ausſtellt. Die Einreichung eines ſolchen Scheins auf der Senatscanzlei iſt der Ablieferung des Schiffspaſſes ſelbſt gleichzuachten. Sept. 30.

Iſt ein Schiffspaß mit dem Schiffe ſelbſt oder ſonſt verloren gegangen, ſo iſt eine beſtimmte ſchriftliche Erklärung hierüber, ſobald dieſer Umſtand in Erfahrung gebracht iſt, auf der Senatscanzlei einzureichen, und ſind erforderlichen Falls der Commiſſion (§. 18) möglichſt genaue Nachweiſe vorzulegen.

§. 8.

Wenn ein Schiff im Auslande in das Eigenthum hamburgiſcher Staatsangehörigen übergeht, ſo ſind die hamburgiſchen General-Conſuln und Conſuln befugt, für daſſelbe unter den im folgenden Paragraphen angegebenen Bedingungen einen interimiſtiſchen Schiffspaß auszuſtellen. Vice-Conſuln haben dieſe Befugniß, wenn ſie dazu die ſpecielle Genehmigung von dem General-Conſul oder Conſul, unter dem ſie ſtehen, erlangt haben.

§. 9.

Um einen interimiſtiſchen hamburgiſchen Schiffspaß zu erhalten, hat der Rheder, deſſen Bevollmächtigter oder auch der Capitain des Schiffes, welcher Letzterer hamburgiſcher Bürger ſein muß, dem Conſul glaubhaft nachzuweiſen, daß das Schiff wirkliches ham-

Sept. 30. hamburgiſches Eigenthum geworden und dies durch eine Erklärung an Eides ſtatt anzuerkennen. Derſelbe hat ſich zugleich dahin zu verpflichten, daß für das Schiff, ſobald als irgend thunlich, jedenfalls vor Ablauf von zwölf Monaten, ein ordentlicher hamburgiſcher Schiffspaß gegen Caſſirung des interimiſtiſchen Schiffspaſſes genommen werden ſoll, und daß das Schiff inzwiſchen in keinem Falle eine Reiſe nach der Weſtküſte oder der Oſtküſte von Afrika oder nach Häfen kriegführender Staaten machen werde.

§. 10.

Außer dem Schiffspaſſe hat jedes hamburgiſche Schiff noch den Bielbrief oder den Meßbrief zu führen.

§. 11.

Um einen hamburgiſchen Bielbrief zu erhalten, iſt es erforderlich, daß der hieſige Schiffsbaumeiſter, unter Beibringung des Meßbriefes des hieſigen Hafenmeiſters, eine Erklärung darüber ausſtellt und es perſönlich beſchwört, daß das fragliche Schiff von ihm und ſeinen Leuten auf der näher anzugebenden Werfte von Grund aus neu gebauet und an dem *N. N.* Tage vom Stapel gelaſſen ſei.

§. 12.

Ausnahmsweiſe kann ein hamburgiſcher Bielbrief, in der dann zu modificirenden Faſſung, auch in dem Falle ertheilt werden, wenn ein Schiff hieſelbſt von Grund auf neu verzimmert, erhöhet oder verlängert wird, ſo daß ſich ſeine Räumlichkeit oder Tragfähig-

fähigkeit verändert. Im Uebrigen finden hierbei die Vorschriften des §. 11 Anwendung. Sept. 30.

§. 13.

Bei einem hamburgischen Schiffe darf der einmal angenommene Name nur nach erfolgter Anzeige auf der Senatscanzlei und mit Genehmigung der Commission (§. 18) geändert werden, welche solche Namensveränderung in den hiesigen Blättern anzuzeigen und dieselbe durch den Betheiligten in dem Bielbrief oder Kaufbrief verzeichnen zu lassen hat.

§. 14.

Jedes hamburgische Schiff hat eine Musterrolle nach Vorschrift der betreffenden Verordnung vom 28. December 1849 zu führen und muß ein Exemplar dieser letzten Verordnung an Bord haben.

§. 15.

Der Capitain und der erste Steuermann jedes hamburgischen Schiffes müssen das hiesige Steuermanns-Examen bestanden haben, wenn sie nicht in besonderen Fällen auf Beibringung anderweitiger Zeugnisse von der Commission (§. 18) ausdrücklich davon dispensirt sind. Jedenfalls müssen aber Capitain und Steuermann das hamburgische Bürgerrecht erworben haben.

§. 16.

Ueber die hamburgischen Schiffe und deren Eigenthumsverhältnisse, über die ertheilten und zurückgelieferten Schiffspässe, über die Bielbriefe, über die Namensveränderungen von Schiffen, sowie über sonstige, in Veranlassung dieser Verordnung zu bemerkende

Sept. 30. merkende Verhältnisse werden auf der Senatscanzlei genaue Register geführt, aus denen auf Verlangen beglaubigte Auszüge den Betheiligten ausgefertigt werden können.

§. 17.

Die Gebühren für Ausstellung der Schiffspapiere sind, einschließlich der Stempelabgabe, wie folgt:

für einen neuen Schiffspaß Crt. ℳ	7.	8 ß
desgleichen für einen interimistischen;		
für Prolongation des Schiffspasses	2.	8 "
für Veränderungen im Schiffspasse	2.	8 "
für einen Bielbrief	17.	8 "
für einen beglaubigten Auszug aus den Schiffsregistern .	2.	8 "

§. 18.

Die Handhabung und Ueberwachung der in dieser Verordnung enthaltenen Vorschriften hat eine Commission, bestehend aus der zweiten Section der Schiffahrts- und Hafen-Deputation unter Zuziehung des Inspectors des Arsenals.

Contraventionen werden von dieser Commission nach Umständen mit Ordnungsstrafen von 5 bis 100 ℳ belegt. Gegen die Entscheidung derselben findet das Rechtsmittel der Supplication an den Senat innerhalb 10 Tagen statt. Die erkannten Geldstrafen fallen der Seefahrer-Armencasse zu.

§. 19.

Wenn bestehende Staatsverträge die Bedingungen der Nationalität hamburgischer Schiffe

Schiffe für gewisse commerzielle Beziehungen theilweise anders feststellen, als dieser Verordnung, so gehen die betreffenden vertragsmäßigen Bestimmungen dieser Verordnung vor. Sept. 30.

Anlage I.

Erklärung in Betreff der Erlangung eines Schiffspasses.

18 №

Name des Schiffs:
Bauart:
Tragfähigkeit nach dem hamburgischen Meßbrief:
Name des Capitains:
Datum des Bielbriefes:
Datum des Kaufbriefes:

(Wir) erkläre(n) hierdurch an Eides statt, daß das vorstehend bezeichnete Schiff *N. N.* (unser) Eigenthum ist und (uns) wirklich und völlig zusteht.

(Wir) verpflichte(n) (uns,) wenn in vorgedachten Eigenthumsverhältnissen eine Veränderung eintreten sollte, solches, sobald als irgend thunlich, genau anzuzeigen.

Hamburg, den . . . . . .

Anlage II.

Eid.

Ich schwöre einen leiblichen Eid zu Gott, daß sämmtliche von mir in Betreff des Schiffes . . . . . , gegenwärtig geführt durch den Capitain . . . . . , gemachten Angaben der Wahrheit gemäß sind.

So wahr mir Gott helfe!

An-

Sept. 30.

Anlage
Hamburgiſcher
18

Der Senat der freien Hanſe-Stadt Hamburg
beurkundet hiemit, daß vor dem dazu beſonders committirten Senator Herrn *N. N.* perſönlich erſchienen iſt *N. N.* welcher mittelſt körperlicher Eidesleiſtung ausgeſagt, daß das . . . . . Schiff genannt *N. N.*
meſſend . . . . . .
worauf *N. N.*
Bürger dieſer Stadt, gegenwärtig Schiffer iſt,
N. N.
eigenthümlich zugehöre, und daß ſonſt Niemand einigen Antheil oder Intereſſe darin habe.

Der Senat erſucht demnach alle Civil- und Militair-Behörden und namentlich alle Commandeurs zu Waſſer und zu Lande, wes Standes und Würden ſie ſein mögen, vorbenanntes Schiff mit ſeinem Führer, Beſatzung und Reiſenden, nebſt ſeiner inhabenden Ladung in allen Häfen und Orten und auf allen Strömen und Gewäſſern ohne Aufenthalt oder Verzögerung frei paſſiren, repaſſiren und handeln, ihm auch Schutz und Beförderung, wenn er deſſen benöthigt wäre, angedeihen zu laſſen, welches der Senat in ähnlichen Fällen jederzeit zu erwidern gerne bereit iſt.

Zur Beglaubigung deſſen ꝛc. ꝛc.

Bemerkung. Dieſer Schiffspaß wird ungültig, ſobald das Schiff, für welches er ausgeſtellt worden, aufhört, hamburgiſches Eigenthum zu ſein, und iſt in dieſem Falle, ſobald als irgend thunlich, von dem

Digitized by Google

III. Sept. 30.

Schiffspaß.

№

The Senate of the Free Hanseatic City of Hamburg

do hereby certify and attest, that before the Senator specially deputed for this purpose *N. N.* personally appeared *N. N.* who deposed upon oath, that the . . . or vessel called

N. N.

measuring . . . . . whereof at present is master *N. N.* Citizen of this Republic, is the sole property of him the said deponent

N. N.

and that no other person has any share or interest therein.

In consequence thereof the Senate do by these present request all civil and military authorities, and especially all commanders by sea and by land, of whatever rank and quality they may be, to let the said Ship and her master, crew, passengers and cargo pass, repass, and trade, in all ports and places, in all rivers and seas, without any delay or detention, and in case of need to grant them assistance and protection, which the Senate will at all times be most ready to reciprocate.

In witnesse whereof etc. etc.

bisherigen Rheder oder Capitain an die hamburgische Senatscanzlei oder event. an ein hamburgisches Consulat zur Cassirung einzuliefern.

An-

Digitized by Google

Sept. 30.

Anlage IV.

Revers zur Erlangung eines Interims-Seepasses.

Ich, der Endesunterschriebene, erkläre hierdurch an Eides statt, daß sämmtliche von mir in Betreff des Schiffes . . . . . , gegenwärtig geführt durch Capitain (mich) . . . . . , gemachten Angaben der Wahrheit gemäß sind und daß demnach das wirkliche und volle Eigenthum dieses Schiffes nur . . . . . , einem hamburgischen Bürger zusteht.

Anlage V.

Interims-Paß für das hamburgische Schiff

. . . . . .

ausgestellt von dem Consulat der freien und Hanseſtadt Hamburg in . . . . . .

Vor mir, *N. N.* General-Consul (Consul), der freien und Hanseſtadt Hamburg zu . . . . . , ist unter heutigem Datum erschienen:

N. N., Eigenthümer des Schiffes *N. N.*; (*N. N.*, als gehörig legitimirter Bevollmächtigter von *N. N.*, oder *N. N.*, Capitain des Schiffes *N. N.*, welcher sich als hamburgischer Bürger und als Bevollmächtigter von *N. N.* legitimirt hat,)

und hat durch Unterschrift eines desfallsigen Reverses an Eides statt erklärt, daß das gedachte Schiff . . . . . sein ausschließliches Eigenthum (ausschließliches Eigenthum von *N. N.*, einem Bürger der freien und Hanseſtadt

stadt Hamburg) und also ein hamburgisches Schiff sei; worauf ich, der unterzeichnete General-Consul (Consul), kraft des mir von dem Hohen Senate der freien und Hanseſtadt Hamburg verliehenen Rechtes ihm den gegenwärtigen, nur für 12 Monate gültigen Interims-Seepaß ertheilt habe, welcher, jedoch mit Ausnahme von Reisen nach der Westküste oder der Ostküste von Afrika oder nach Häfen in Krieg begriffener Staaten, gleiche Gültigkeit hat, wie ein in Hamburg selbst von dem Hohen Senate gegebener Seepaß, und durch welchen Alle und Jede, denen dieser Interims-Paß vorgelegt wird, Namens des Hohen Senates der freien und Hanseſtadt Hamburg gebeten werden, den Schiffer *N. N.* mit dem vorbenannten Schiffe frei und ungehindert passiren zu lassen. Sept. 30.

Dessen zur Urkunde habe ich diesen Interims-Paß mit dem (General-) Consulats-siegel und meines Namens eigenhändiger Unterschrift versehen.

So geschehen zu . . . . ., den . . . .

Bemerkung. Dieser interimistische nur für 12 Monate gültige Seepaß muß innerhalb dieser Frist gegen einen ordentlichen Seepaß eingetauscht werden und ist demnach an die hamburgische Senatscanzlei oder event. an ein hamburgisches Consulat zur Cassirung einzureichen.

CXCIV.

Bekanntmachung

wegen der Verordnung betr. die Papiere für Hamburgische Seeschiffe. Sept. 30.

Nachdem durch den Rath- und Bürgerschluß vom 19. September 1850 eine Verord-

Sept. 30. ordnung, die Papiere für Hamburgiſche Seeſchiffe betreffend, beliebt worden iſt, wird dieſelbe hierdurch mit dem Bemerken, daß ihre geſetzliche Kraft mit dem 1. Januar 1851 beginnen ſoll, zu Jedermanns Kenntniß gebracht.

Gegeben in Unſerer Raths-Verſammlung. Hamburg, den 30. September 1850.

CXCV.

Oct. 11. **Bekanntmachung,**

betr. das Leuchtſchiff unterhalb Schulau.

Vom 20. October d. J. wird zur Sicherheit der Schiffahrt auf Schulau ein Leuchtfeuer unterhalten, welches von Sonnen-Untergang bis Sonnen-Aufgang brennen wird, und zwar ſo lange als das Schulauer Leuchtſchiff Station halten kann. Das Feuer auf Schulau iſt durch Verdunkelung der Art eingerichtet, daß die aufkommenden Schiffe daſſelbe erſt bei dem öberſten Leuchtſchiffe, welches an Backbord zu laſſen, in Sicht bekommen, von wo ſie ihren Cours nach Schulau zu ändern haben.

Hamburg, den 11. October 1850.

Die Schiffahrt- und Hafen-Deputation.

CXCVI.

Oct. 14. Die Notification einer, am 14. Novbr., als dem angeordneten allgemeinen Buß- und Bettage zum Beſten des Waiſenhauſes anzuſtellenden Collecte, iſt am 14. October publicirt.

CXCVII.

Digitized by Google

CXCVII.

Bekanntmachung, Oct. 28.

betr. das Aufhören der Passage auf einigen Wallstrecken bei Nacht.

Die nur für die Monate März bis October gültige Erlaubniß, die Wallstrecken zwischen Millern- und Dammthor und von der Bastion Ericus bis zum Sandthore, länger als eine Stunde nach Eintritt der Thorsperre zu passiren, hört mit dem 31. October d. J. auf.

Hamburg, den 28. October 1850.

Die Polizey-Behörde.

CXCVIII.

Rath- und Bürger-Convent Oct. 31.

vom 31. October.

E. E. Rath hatte sich veranlaßt gesehen, die Erbges. Bürgerschaft auf Donnerstag den 31. October, der folgenden Gegenstände halber zu convociren.

Propositio Senatus.

I. Aus denen in der Anlage entwickelten Gründen trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an, es mitzugenehmigen: daß die mit der großherzoglich oldenburgischen Regierung einerseits und in Gemeinschaft mit den anderen beiden Hanseständen andererseits, geschlossene Brigade-Convention, sofern sich einer der anderen Senate gleichfalls für diesen Schritt aussprechen würde, zum 1. Mai kommenden Jahres gekündigt werde,

so

Oct. 31. so wie:

daß die nach §. 2 der Zusatzacte I. vom 6. Januar 1834 dem aufkündigenden Theile durch Pensionirungen oder Entschädigungen an zu entlassende, bisher gemeinschaftlich verpflegte Individuen zur Last fallende Zahlungen nicht von dem aufkündigenden Theile allein, sondern von beiden hohen Contrahenten, nämlich von Oldenburg einerseits und von den drei freien Städten andererseits zu gleichen Hälften zu tragen seien.

II. E. E. Rath sieht Sich aus den in der Anlage näher entwickelten Gründen veranlaßt, bei Erbges. Bürgerschaft darauf anzutragen, es mitzugenehmigen:

daß der Armen-Anstalt in der Vorstadt St. Pauli für das diesjährige Bedürfniß annoch ein Zuschuß von pro maximo Crt.*m*/ 15,500 bewilligt werde.

III. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage auseinandergesetzten Gründe trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an, es mitzugenehmigen:

daß auch für das Jahr 1851 das Gehalt der ersten Schreibers bei der Landherrschaft der Marschlande auf Crt.*m*/ 1000, so wie dasjenige des zweiten Schreibers auf Crt.*m*/ 800 erhöht, den beiden Polizey-Officianten auf dem Grasbrooke einem jeden für dieselbe Zeit eine Vergütung von Crt.*m*/ 100 zur Miethe gegeben und endlich die zur Besoldung von Medicinal-Personen in dem Landgebiete

biete der Marschlande bestimmten Summen um Crt.*m*ℳ 1100 vermehrt werden und deren Vertheilung auch ferner nach dem Vorschlage des competenten Landherrn E. E. Rathe überlassen bleibe. Oct. 31.

IV. Unter Bezugnahme auf die nähere Auseinandersetzung in der Anlage trägt E. E. Rath bei Erbges. Bürgerschaft darauf an, es mitgenehmigen zu wollen:

daß dem Eigenthümer des auf dem anliegenden Risse bezeichneten, an der Ecke des Brodschrangens und der großen Reichenstraße belegenen Grundstücks für die bei dem sofort einzuleitenden Neubau desselben vorzunehmenden Einziehungen auf die Linien f g und g c d, so wie für die Abtretung des außerhalb dieser Linien und des jenseits des Canals innerhalb derselben belegenen Areals an den Staat, auch für die Nichterneuerung des Ueberbaues über den Canal eine Entschädigung von Bco.*m*ℳ 12,000 aus der Staatscasse zugestanden werde.

Resolutio Civium.

Erbges. Bürgerschaft genehmigt die heutigen Anträge E. E. Raths betreffend:

ad I. die Oldenburgisch-Hanseatische Brigade, unter Hinzufügung des Wunsches, daß der Betrag der durch die Herzogthümer Schleswig-Holstein im Jahre 1849 vorgeschossenen Verpflegungs-Kosten für die Hamburgische Cavallerie ungesäumt an die Statthalterschaft entrichtet werde;

Oct. 31. ad II. den Zuschuß für die Armen-Anstalt der Vorstadt St. Pauli;

ad III. die einjährige Erhöhung der Gehalte mehrerer Beamten der Landherrschaft der Marschlande, und

ad IV. die Verbreiterung der Gassen des Brodschrangens und der Reichenstraße.

CXCIX.

Nov. 8. Die Bekanntmachung der bevorstehenden Umschreibung durch die Capitaine des Bürger-Militairs vom 8. November 1850 entspricht wörtlich derjenigen vom 9. November 1849. s. oben S. 207.

CC.

Nachtrag

zu der im December 1849 erlassenen Jagd-Verordnung für das Amt und Städtchen Bergedorf, die Eintheilung der Feldmark des Städtchens in Jagd-Bezirke betreffend.

Nov. 12. In Beziehung auf die in dem §. 4 der Jagd-Verordnung für das Amt und Städtchen Bergedorf vom December 1849 enthaltene Bestimmung, wornach bezüglich der Ausübung des Jagdrechtes auf der Feldmark des Städtchens die Gesammtheit der dortigen Grundbesitzer ein Ganzes zu bilden hat, ist es für zweckmäßig erachtet worden, eine Aenderung und, gleich wie in den Vierlanden nach Bauerschaften, so auch in der Bergedorfer Feldmark nach einzelnen Bezirken eine Sonderung eintreten zu lassen.

Dem-

Digitized by Google

Demnach haben die Senate der freien und Hanseſtädte Lübeck und Hamburg unter Aufhebung der im §. 4 der Jagd-Verordnung die Geſammtheit der Grundbeſitzer des Städtchens als eine einzige Genoſſenſchaft bezeichnenden Beſtimmung, hierdurch feſtgeſetzt, daß hinführo die Bergedorfer Feldmark in Anſehung der Jagd-Verhältniſſe in nachſtehende drei beſondere, von einander unabhängige Bezirke, nämlich: Nov. 12.

1) das Marſchland,
2) das Land zwiſchen Bille und Schulenbrooksbeck, und
3) das Land zwiſchen Schulenbrooksbeck und Brookwetterung,

zu theilen, und in jedem dieſer Bezirke ſelbſtſtändig für denſelben von den darin begriffenen Grundbeſitzern wegen Ausübung der Jagd abzuſtimmen ſei.

Indem im Uebrigen alle in dem §. 4 enthaltenen Beſtimmungen unverändert auch hinſichtlich dieſer drei Jagd-Bezirke in Kraft verbleiben, wird ſolches zu Jedermanns Nachachtung hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Gegeben in Unſeren Raths-Verſammlungen, Lübeck, den 4. November 1850, Hamburg, den 12. November 1850.

CCI.

Bekanntmachung,

betr. Signal-Laternen an beiden Ufern des Köhlbrands.

Nov. 15.

Nach Uebereinkunft mit der Königlich Hannoverſchen Regierung und im Zuſammenhange

Nov. 15. mit entsprechenden Einrichtungen auf dem Hannoverschen Gebiete, werden bis auf Weiteres täglich, während des Passirens der von Hamburg und Harburg abfahrenden, mit den Hannoverschen Eisenbahnzügen in Verbindung stehenden Dampfschiffe, an beiden Ufern des Köhlbrand Signal-Laternen brennend erhalten werden.

Ein Fahrzeug mit Laterne befindet sich hoch auf der Ostseite an der unteren Mündung des Köhlbrand, dicht östlich neben der weißen Tonne No. I,

die Laterne auf der Westseite (am linken Ufer) befindet sich neben dem Hause auf der Worth des Mühlenwerder,

die Laterne auf der Westseite (am linken Ufer) befindet sich auf dem Vorlande von Waltershof,

die Laterne auf der Westseite (am linken Ufer) befindet sich auf der kleinen Kattwick.

Die vier Laternen werden mit Eintritt der Dunkelheit angezündet und bald nach dem Passiren der erwähnten Dampfschiffe, deren letzte Abfahrt in Hamburg für jetzt auf 8 Uhr Abends angesetzt ist, ausgelöscht.

Die Ausführung dieser Maßregel beginnt mit dem 16. November.

Das Aufhören derselben wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Hamburg, den 15. November 1850.

Die Schifffahrt- und Hafen-Deputation.

CCII.

Digitized by Google

CCII.

Bekanntmachung,

Nov. 23.

betr. die Freiheiten und Gleichstellung der Hamburger Schiffe rücksichtlich der überseeischen Besitzungen der Niederlande.

Der unterzeichneten Deputation ist folgende officielle Mittheilung des königl. niederländischen General-Consulats zugegangen, welche hiedurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird:

Auf gemeinschaftlichen Vortrag des Finanz- und Colonial-Departements hat Se. Majestät der König laut Beschluß vom 31. October d. J. den Hamburger Schiffen die Freiheiten und Gleichstellung zugestanden, welche Art. 1 und 6 des Gesetzes vom 8. August d. J. zur Regulirung der Angelegenheiten der niederländischen Schifffahrt enthalten.

Es werden demnach die Hamburger Schiffe bei Einfuhr von Erzeugnissen der überseeischen Besitzungen des Reiches fortan in Niederland auf gleiche Weise wie die niederländischen Schiffe behandelt werden, sie werden also Befreiung des Eingangszolls genießen, für die Erzeugnisse der überseeischen Besitzungen des Reiches (mit Ausnahme von raffinirtem Zucker, Melassen und Thee), welche mit unangebrochener Ladung direct von daher eingeführt werden, wenn ihr Ursprung erwiesen wird und in den genannten Besitzungen von diesen Erzeugnissen die gesetzlichen Ausgangszölle bezahlt sind;

Digitized by Google

Nov. 23. sind; ferner werden sie in den Colonieen und Besitzungen des Reiches in anderen Welttheilen mit den niederländischen Schiffen gleichgestellt sein, beginnend mit dem 1. Januar 1851, und solches mit alleiniger Ausnahme der Küstenfahrt in Ostindien.

Hamburg, den 23. November 1850.

Die Commerz-Deputation.

CCIII.

Nov. 25. ## Bekanntmachung,

betr. die Gebühr für die Combination von Hypothekposten.

Auf der Schreiberei ist bei Combination von Hypothekposten bisher eine Gebühr von 3 *m/* für jeden Posten erhoben worden, während der am 13. September 1843 für die Landstube publicirte Gebühren-Schragen einen desfallsigen Ansatz von nur 1 *m/* 8 *ß* für jeden Posten enthält. Es ist jedoch ein Bedenken entstanden, ob diese Gebühr auch dann zu erheben sei, wenn die Posten gleichzeitig umgeschrieben werden, und die Combination, wie jetzt zuweilen geschieht, mit der Umschreibung in einem und demselben Artikel protokollirt wird.

Zur Beseitigung dieses Zweifels, so wie jeder in dieser Beziehung vorkommenden Ungleichheit verordnet E. H. Rath hiemittelst, daß, sowohl auf der Schreiberei als auf der Landstube, bei jeder Combination von Hypothekposten, ohne Unterschied, ob selbige in einem besonderen Artikel oder zugleich bei

bei der Umschreibung mehrerer Posten auf denselben Namen protokollirt werden möge — außer der Umschreibungsgebühr, falls zugleich eine Umschreibung Statt findet — für die Combination eine Gebühr von 1 mk 8 ß für jeden Posten erhoben werden soll. Nov. 25.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 25. November 1850.

CCIV.

Bekanntmachung, Nov. 27.

betr. die ausserordentliche Feuer-Cassen-Zulage für das Jahr 1851.

In Gemäßheit der Bekanntmachungen vom 21. Juny und 13. December 1844, so wie vom 5. December 1845 und 14. December 1846, betreffend die, auf 4 per mille angenommene ausserordentliche Feuer-Cassen-Zulage, welche sowohl von der Versicherungssumme der, zur Zeit der Feuersbrunst vom 5. bis 8. May 1842 in der General-Feuer-Casse versicherten Grundstücke der Stadt und der Vorstadt St. Georg, als auch von der Taxationssumme der, auf expropriirtem Grunde neu entstandenen Privatgrundstücke, zufolge §. 20 des Expropriations-Gesetzes vom 9. September 1842, — und zwar Behufs Verzinsung und Tilgung der Anleihe, welche für den Ersatz des, durch diese Feuersbrunst herbeigeführten Brandschadens contrahirt worden, zu entrichten sind, — macht E. H. Rath, nach stattgehabter desfallsiger Verständigung, zufolge des Rath- und Bürgerschlusses vom 29. December 1845, wegen der Er-

Nov. 27. Erhebung solcher per mille für das Jahr 1851, Folgendes bekannt:

1) Diese ausserordentliche Feuer-Cassen-Zulage ist hinsichtlich der, zur Zeit der May-Feuersbrunst bereits versicherten Grundstücke, von derjenigen Versicherungssumme, wie sie zur Zeit der May-Feuersbrunst bereits 1842 vorhanden war, also mit Einschluß der etwa mehr versicherten 10 pCt., und von den auf expropriirtem Grunde neu entstandenen Privat-Grundstücken von der Taxationssumme des verbrennlichen Werths, zu entrichten.

2) Für das Bedürfniß der Anleihe für 1851 hat eine Ausschreibung von 2½ per mille Statt zu finden; die Ermäßigung der Ausschreibung auf 2½ per mille kann jedoch nur in der Erwartung Statt finden, daß der Ertrag der Grundsteuer nicht noch mehr sich vermindern wird, als es in den letzten Jahren der Fall war.

3) Diese ausserordentliche Feuer-Cassen-Zulage für 1851 wird nebst den, von den Grundstücken des Staats, der Stiftungen und anderer Anstalten zu entrichtenden 1 per mille mehr, und zwar abseiten der Feuer-Cassen-Deputation durch Zusendung von Aufgaben über den Betrag und die Zeit der Zahlung ausgeschrieben, und ist die Zahlung innerhalb der, in den Aufgaben bemerkten Zeit zu leisten.

4)

Digitized by Google

4) Die Eincaſſirung geſchieht nicht durch die Boten der Feuer-Caſſen-Deputation, ſondern haben die Grundeigenthümer dieſe Zulage auf das Bureau der Feuer-Caſſen-Deputation zu bringen. Nov. 27.

5) Die Bezahlung kann per Banco zum laufenden Cours geſchehen; bei Zahlungen in Courant wird jedes hieſelbſt vollgültige grobe Courant angenommen.

Gegeben in Unſerer Raths-Verſammlung. Hamburg, den 27. November 1850.

CCV.

Die Notification einer am Neujahrstage 1851, zum Beſten der hieſigen Allgemeinen Armenanſtalt anzuſtellenden Collecte, iſt am 6. December 1850 publicirt. Dec. 6.

CCVI.

Rath- und Bürger-Convent vom 19. December. Dec. 19.

E. E. Rath hatte ſich veranlaßt geſehen, die Erbgeſ. Bürgerſchaft auf Donnerſtag den 19. December, der folgenden Gegenſtände halber zu convociren.

Propositio Senatus.

I. Unter Bezugnahme auf die in der Anlage entwickelten Gründe trägt E. E. Rath bei Erbgeſ. Bürgerſchaft darauf an, es mitzugenehmigen:

1) daß der am 21. October d. J. zu Dresden mit mehreren deutſchen Regierungen

Dec. 19. gierungen abgeschlossene und in der Unteranlage Lit. A. enthaltene Vertrag wegen Erleichterung der Handhabung der Paß- und Fremden-Polizei durch das Institut der Paßkarten nebst dem Schlußprotocoll von gleichem Datum (Unteranlage Lit. B.) ratificirt werde;

2) daß vom 1. Januar 1851 an die Ertheilung von Pässen, mit alleiniger Ausnahme der sogenannten Regierungspässe, welche nach wie vor von der Senats-Canzlei auszugeben sein werden, so wie die Ertheilung von Paßkarten für die Stadt und das Gebiet der Polizey-Behörde, und in Ritzebüttel dem Amte übertragen werde;

3) daß behufs Deckung der aus der neuen Einrichtung entstehenden Kosten, so wie zur Beschaffung der durch die Uebertragung des Paßwesens an die Polizey-Behörde nothwendig werdenden Entschädigungen an die gegenwärtigen Vorstände und Mitglieder der Senats-Canzlei die Pässe mit einem Stempel von Crt.m/ 1. 8 ß und die Paßkarten mit einem Stempel von Crt.m/ 1. — belegt werden; so wie:

Ehrbare Oberalten und Verordnete Löbl. Kammer zu potestiviren, mit E. E. Rathe die in Betreff der Uebertragung der Paßausgabe von der Canzlei an die Polizey-Behörde und der ausschließlichen Befugung der letzteren zur Ertheilung von Paßkarten in

in der Stadt und dem Gebiete nothwendig werdenden Anordnungen zu treffen und die daraus erwachsenden und durch den zu hebenden Stempel zu deckenden Entschädigungsansprüche zu reguliren. Dec. 19.

II. Da die Bewilligung der Abgabe von Zeitungs-Inseraten zu Ende geht, so ersucht E. E. Rath, aus den in der Anlage enthaltenen Gründen, Erbges. Bürgerschaft es mitgenehmigen zu wollen:

daß die durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 25. Juny v. J. eingeführte Abgabe von Zeitungs-Inseraten, mit der desfallsigen Verordnung, so wie solche durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 13. December v. J. modificirt worden, jedoch unter Erhöhung des Ansatzes für die ganze Petitzeile von 50 n Buchstaben auf 1½ ß, und für die Verlängerungen der Zeile nach Maßgabe des Gesetzes auf ¾ ß mehr, für das Jahr 1851 fort erhoben werde.

III. E. E. Rath ersucht Erbges. Bürgerschaft unter Bezugnahme auf die Anlage, sich damit einverstanden zu erklären,

daß der über den Anschluß der Hamburgischen Enclaven an den Zollverein des Herzogthums Holstein und Fürstenthums Lübeck geschlossene Vertrag vom 5. September 1840 bis auf Weiteres mit der Befugniß beider Theile zu einer sechsmonatlichen Kündigung in Kraft bleibe.

IV.

Digitized by Google

Dec. 19. IV. Da eine Bestimmung hinsichtlich des ferneren Eintretens einiger Mitglieder der Verfassungs-Commission in dasjenige Kirchspiel, von und aus welchem sie gewählt sind, erforderlich wird, so ersucht E. E. Rath, aus den in der Anlage angeführten Gründen, die Erbges. Bürgerschaft, es mitgenehmigen zu wollen,

daß die, abseiten Erbges. Bürgerschaft von und aus jedem der 5 Kirchspiele gewählten Mitglieder der durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 27. September v. J. wegen der Verfassungs-Angelegenheit niedergesetzten Commission, event. deren Stellvertreter, so lange diese Commission besteht und so lange sie Mitglieder derselben, beziehentlich Stellvertreter, bleiben, in dasjenige Kirchspiel eintreten und in demselben votiren, von und aus welchem sie zu dieser Commission gewählt sind.

V. Da die im Jahre 1847 provisorisch bewilligten Gehalte für das handelsstatistische Bureau mit dem Ende dieses Jahres ablaufen, nunmehr aber eine definitive Bewilligung derselben zweckmäßig erscheint, so trägt E. E. Rath mit Bezugnahme auf die Anlage darauf an, es mitzugenehmigen:

daß der durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 11. May 1837 festgestellte Etat des Beamten-Personals für die Zollverwaltung, zum Behuf der handelsstatistischen Arbeiten, außer der schon durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 26. Juny 1844 bewilligten Anstellung von

von zwei Zollgehülfen mit zusammen Crt.m/ 2700, noch durch die Anstellung von zwei Zollgehülfen mit Crt.m/ 1400 für jeden, ein Zollgehülfe mit Crt.m/ 1200 und ein Zollgehülfe mit Crt.m/ 1000 jährlichen Gehaltes vermehrt werde. Dec. 19.

Folgen sub VI. — XII. Anträge betreffend Wahlen.

XIII. macht E. E. Rath auf den Wunsch Ehrb. Oberalten und das löbl. Collegii der Sechsziger der Erbges. Bürgerschaft, die Nachtwache betreffend, noch die in der Anlage XII. enthaltene Anzeige.

Resolutio Civium.

Erbges. Bürgerschaft genehmigt angetragenermaßen die heutigen Propositionen E. E. Raths betreffend

sub I die Ratification des zu Dresden abgeschlossenen Paßkartenvereins und Uebertragung der Paßausstellung an die Polizey;

sub II die Prolongation der Abgabe von Zeitungs-Inseraten;

sub III die Prolongation des Vertrages wegen Anschlusses der Hamburgischen Enclaven an den Zollverein des Herzogthums Holstein und des Fürstenthums Lübeck;

sub IV das Verhältniß der bürgerschaftlichen Mitglieder der Verfassungs-Commission in den Kirchspielen;

sub V das handelsstatistische Bureau; und nimmt

ad XIII die Mittheilung E. E. Raths, das Nachtwache-Corps betreffend, dankend entgegen.

CCVII.

Dec. 20. **Bekanntmachung,**
betr. die Erhöhung der Brandsteuer.

Durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 19. September d. J. ist die Erhebung einer ausserordentlichen Steuer von zwei Drittheilen der Brandsteuer, und zwar nach den für das Steuer-Jahr vom 1. July 1850—1851 sich ergebenden Ansätzen der letztgedachten Abgabe beschlossen worden.

E. H. Rath macht dieses mit dem Hinzufügen bekannt, daß mit der Erhebung dieser Steuer förderſamſt verfahren werden wird.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 20. December 1850.

CCVIII.

Dec. 20. **Bekanntmachung,**
betr. die Abgabe von Zeitungs-Inseraten.

Durch den Rath- und Bürger-Schluß vom 19. December d. J. ist die fernere Erhebung der Abgabe von Zeitungs-Inseraten für das Jahr 1851, im Uebrigen nach den bestehenden Verordnungen und Vorschriften, jedoch mit der Abänderung beschlossen worden, daß vom 1. Januar k. J. an der Ansatz für die ganze Petitzeile von 50 n Buchstaben auf 1½ ß, und für die Verlängerungen der Zeile nach Maaßgabe des Gesetzes, auf ¾ ß mehr, bestimmt ist.

E. H. Rath bringt dies hiedurch zur öffentlichen Kunde.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 20. December 1850.

Digitized by Google

CCIX.

Bekanntmachung, Dec. 28.

betr. die Papiere für Hamburgiſche Seeſchiffe.

Da zufolge der Bekanntmachung E. H. Raths vom 30. September d. J. die durch Rath- und Bürger-Schluß vom 19. deſſelben Monats beliebte Verordnung, die Papiere für Hamburgiſche Seeſchiffe betreffend, mit dem 1. Januar 1851 in Kraft tritt, ſo macht die Commiſſion, der durch den §. 18 des gedachten Geſetzes die Handhabung und Ueberwachung der in derſelben enthaltenen Vorſchriften übertragen iſt, Nachſtehendes bekannt:

1) alle, die Papiere für Hamburgiſche Seeſchiffe betreffenden Geſuche ſind nach wie vor auf der Senatskanzlei anzubringen, und zwar dasjenige wegen ausnahmsweiſe zu verſtattender Namens-Veränderung eines Schiffes nur ſchriftlich;

2) die bisher vor dem älteſten Zollherrn ſtattgefundenen Beeidigungen der Seepäſſe geſchehen vom 1. Januar k. J. an, vor dem Präſes der Commiſſion;

3) zum Behufe des Schiffsregiſters (§. 16 der Verordnung) haben die reſp. Rheder die betreffenden Schiffspapiere, namentlich den Bielbrief und den etwanigen Kaufbrief ſpäteſtens ſobald ſie irgend etwas in Betreff des Schiffes zu beantragen haben, auf der Kanzlei zur Anſicht und behufigen Notirung vorzulegen;

4)

Dec. 28. 4) vor der Beeidigung eines neuen Seepasses (§. 2) oder der Hinzufügung einer Bemerkung auf dem alten (§. 5) ist der Bürgerbrief des Capitains, so wie, wenn derselbe nicht bereits vor dem 1. Januar 1851 als Capitain zur See gefahren ist, der Beweis, daß er das hiesige Steuermanns-Examen bestanden hat, auf der Kanzlei vorzulegen.

Hamburg, den 28. December 1850.

J. H. Merck,
Präses der Commission für die Schiffspapiere.

CCX.

Dec. 30. **Mittheilung an die hiesigen Rheder,** betr. die Papiere für Hamburgische Seeschiffe.

Die durch Rath- und Bürger-Schluß vom 19. September d. J. beliebte Verordnung, die Papiere für Hamburgische Seeschiffe betreffend, schreibt nebst anderen Veränderungen, namentlich auch in Rücksicht der Ausstellung der Seepässe eine neue Einrichtung vor, welche gleich mit dem Anfange des nächsten Jahres zur Anwendung kommt. Es erscheint daher nicht überflüssig, die Herren Rheder auf die bezüglichen Vorschriften der vorerwähnten Verordnung, insofern dieselben von der bisherigen Regel abweichen, aufmerksam zu machen.

An die Stelle der bisherigen Fassung des Schiffspasses tritt eine neue Form, wie dieselbe in der Anlage III der Verordnung vorgelegt wird. Es werden mithin sämmtliche

liche ältere Schiffspäſſe, ſobald als irgend thunlich, gegen neue umzutauſchen ſein. Um dieſes zu bewerkſtelligen, oder vorkommenden Falls ohne ſolchen Umtauſch einen neuen Schiffspaß zu erlangen, iſt für jedes Schiff die vorſchriftmäßige Erklärung (Anlage I der Verordnung) auszuſtellen, wozu die Formulare auf der Senats-Kanzlei zu erhalten ſind. Die perſönliche Eidesleiſtung iſt erforderlich, ſo oft das erſte Mal für ein Schiff ein Paß ausgeſtellt wird, oder bei vollſtändiger Veränderung des Eigenthums ein neuer Schiffspaß nachgeſucht werden muß. Im Uebrigen genügt es, daß zu Anfang jeden Jahres durch erneuerte Unterzeichnung der obgedachten Erklärung auf Bürgereid beſcheinigt wird, daß keine Eigenthumsveränderung mit dem Schiffe vorgegangen, oder daß bei theilweiſe veränderten Eigenthumsverhältniſſen (wodurch ſelbſtverſtändlich der Character der Hamburgiſchen Nationalität nicht verändert werden darf), eine neue Erklärung eingereicht wird, in welchen beiden Fällen eine amtliche Bemerkung auf dem früheren Schiffspaß ſtattzufinden hat. Dec. 30.

Auch die königl. Hannoverſche Regierung findet bis auf Weiteres Nichts dagegen zu erinnern, daß künftig die bisher üblich geweſenen, im Laufe jeden Jahres zu wiederholende körperliche Beſchwörung des Eigenthums und die darauf erfolgende jedesmalige Ausſtellung eines neuen Schiffspaſſes unterbleiben könne, inſofern, ſtatt deſſen, dem Hannoverſchen Elbzollcomtoir zu Hamburg

Dec. 30. der alte, mit einer in demselben Jahre ausgestellten und amtlich beglaubigten schriftlichen Versicherung des bisherigen Eigenthümers über die Fortdauer seines Eigenthums versehene Schiffspaß producirt wird. Im Uebrigen erfahren die Bestimmungen des §. 2, No. 2 des Regulativs über die Verhältnisse des Brunshauser Zolles in keinerlei Weise eine Veränderung.

Die Verordnung vom 19. September d. J. enthält ferner die Vorschrift, daß jedes Mal, wenn ein neuer Schiffspaß genommen wird, zuvor der frühere zurückgeliefert werden muß, so wie eine solche Ablieferung des Schiffspasses an die Senats-Kanzlei, oder vorkommenden Umständen nach an ein Hamburgisches Consulat, auch dann stattfinden soll, wenn das Schiff an einen Ausländer verkauft, oder abgebrochen wird, so wie, wenn das Schiff verloren geht, aber die Schiffspapiere gerettet werden.

Hinsichtlich der Ausstellung interimistischer Schiffspässe für Schiffe, die im Auslande in das Eigenthum Hamburgischer Staatsangehörigen übergehen, durch die dortigen Hamburgischen General-Consulate und Consulate, worüber es bisher an jeder Bestimmung fehlte, hat die Verordnung vom 19. September d. J. in ihren §§. 8 und 9 und Anlagen IV und V Vorsorge getroffen.

Die Gebühren für einen neuen Schiffspaß (auch für einen interimistischen) sind 7 mk 8 ß Crt., für Prolongation desselben und Eintragung von Veränderungen 2 mk 8 ß Crt.

Die

Die Aenderung des einmal angenom- Dec. 30.
menen Namens eines Hamburgiſchen Schiffes iſt künftig nur mit Genehmigung der betreffenden Behörde zuläſſig, welche ſolche Namensveränderung in den hieſigen Blättern anzuzeigen hat.

Hamburg, den 30. December 1850.

Die Commerz-Deputation.

CCXI.

Bekanntmachung, Dec. 30.

betr. den Vertrag über Einführung von Paßkarten.

Nachdem zwiſchen den Regierungen von Preußen, Bayern, Sachſen, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Sachſen-Weimar, Sachſen-Altenburg, Sachſen-Coburg-Gotha, Braunſchweig, Reuß älterer und jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Bremen und Hamburg am 21. October d. J. zu Dresden ein Vertrag über Einführung von Paßkarten abgeſchloſſen und durch Rath- und Bürgerſchluß vom 19. December d. J. genehmigt iſt, welchem Vertrage nachträglich noch die Regierungen von Sachſen-Meiningen, Anhalt-Deſſau und Cöthen, ſo wie Anhalt-Bernburg beigetreten ſind, ſo wird derſelbe hierdurch nebſt dem Schlußprotocolle von gleichem Datum zur öffentlichen Kunde gebracht.

Vertrag.

Die Regierungen von Preußen, Bayern, Sachſen, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Sachſen-Weimar, Sachſen-Altenburg,

Digitized by Google

Dec. 30. Sachsen-Coburg-Gotha, Braunschweig, Reuß älterer und jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Bremen und Hamburg, von dem Wunsche geleitet, Ihren Angehörigen die bei der Anlegung von Eisenbahnen in Ihren Staaten rücksichtlich der Beförderung des Verkehres beabsichtigten Vortheile auch durch eine erleichterte, zugleich aber die im Interesse der öffentlichen Sicherheit erforderliche Garantie gewährende Handhabung der Paß- und Fremden-Polizey zu Theil werden zu lassen: haben, Behufs einer über diesen Gegenstand zu treffenden Uebereinkunft, Commissarien ernannt, und zwar: die Königlich Preußische Regierung den Geheimen Ober-Regierungs-Rath Frantz und den Geheimen Legations-Rath Hellwig, die Königlich Bayerische Regierung den Legations-Rath, Kammerherrn Freiherrn von Tautphöus, die Königlich Sächsische Regierung den Geheimen Regierungs-Rath Körner, die Königlich Hannoversche Regierung den Polizey-Director Dr. Wermuth, die Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Regierung den Regierungs-Rath von Bassewitz, die Großherzoglich Sachsen-Weimarsche Regierung den Geheimen Regierungs-Rath Schambach, die Herzoglich Sachsen-Altenburgische Regierung den Regierungs-Director Schuderoff, die Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaische Regierung den Ministerialrath Brückner, die Herzoglich Braunschweigische Regierung den Kreis-Director, Kammerherrn von Hohnhorst, die Regierungen der Fürstenthümer Reuß-

Plauen

Plauen älterer und jüngerer Linie den Herzoglich Sachsen-Weimarschen Commissar, Geheimen Regierungs-Rath Schambach, die Fürstlich Schaumburg-Lippesche Regierung den Königlich Hannoverschen Commissar, Polizey-Director Dr. Wermuth, der Senat der freien Hanseſtadt Bremen den Senator Dr. Olbers, der Senat der freien und Hanseſtadt Hamburg den Dr. Asher, welche nach stattgefundener näherer Berathung über folgende Bestimmungen übereingekommen sind. Dec. 30.

Artikel 1. Die Angehörigen der contrahirenden Staaten sollen, so weit nicht in den nachfolgenden Artikeln 2 und 4 Beschränkungen festgesetzt sind, befugt sein, sich zu ihren Reisen, sei es auf den Eisenbahnen, mit der Post oder sonst, innerhalb der Gebiete der, der gegenwärtigen Uebereinkunft beigetretenen oder derselben künftig noch beitretenden Staaten statt der gewöhnlichen in den resp. Staaten gesetzlich vorgeschriebenen Pässe künftighin der Paßkarten zu bedienen.

Artikel 2. Paßkarten dürfen nur solchen Personen ertheilt werden, welche 1. der Polizey-Behörde als vollkommen zuverlässig und sicher bekannt, auch 2. völlig selbstständig sind und 3. in dem Bezirke der ausstellenden Behörde (Artikel 6) ihren Wohnsitz haben. In Beziehung auf die Bedingungen unter 2. und 3. können ausnahmsweise Paßkarten ertheilt werden: a. Studirenden mit Zustimmung der betreffenden Universitätsbehörde, am Universitätsorte, b. Militairpersonen mit Genehmigung ihrer Militairvorgesetzten, an ihrem

Dec. 30. ihrem jedesmaligen Aufenthaltsorte, c. unselbstständigen Familiengliedern auf den Antrag des Familienhauptes (Vaters oder Vormundes), jedoch nur wenn sie das 18te Lebensjahr überschritten haben, d. Handlungsdienern auf den besonderen Antrag ihrer Principale, am Wohnorte der Letzteren.

Artikel 3. Ehefrauen und Kinder, welche mit ihren Ehegatten und Eltern, sowie Dienstboten, welche mit ihren Herrschaften reisen, werden durch die Paßkarten der Letzteren legitimirt.

Artikel 4. Die Paßkarten bleiben allen denjenigen versagt, a. welche nach den bestehenden Gesetzen auch bei Reisen im Inlande paßpflichtig sind, jedenfalls den Handwerksgesellen und Gewerbegehülfen, b. den Dienstboten und Arbeitsuchenden aller Art, c. denen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben.

Artikel 5. Die Paßkarten sind nur auf die Dauer eines Kalenderjahres gültig. In der äußeren Form derselben soll die möglichste Uebereinstimmung zwischen allen, dem Paßkartenvereine angehörigen Regierungen beobachtet werden. Für jedes Kalenderjahr wird zwischen den contrahirenden Regierungen eine besondere Farbe verabredet, in welcher die Paßkarten überall gleichmäßig ausgefertigt werden.

Artikel 6. Jeder der contrahirenden Regierungen bleibt überlassen, unter den zur Ertheilung von Päſſen zu Reisen in das Ausland berechtigten Behörden diejenigen

zu

zu bestimmen, welchen die Befugniß zur Ertheilung von Paßkarten zustehen soll. Die Auswahl dieser Behörden wird mit besonderer Berücksichtigung der Garantie geschehen, welche das Interesse der öffentlichen Sicherheit erfordert. Die von diesen Behörden ausgestellten Paßkarten werden in den Gebietstheilen der contrahirenden Staaten überall gleichmäßig respectirt. Dec. 30.

Artikel 7. Eine Visirung der Paßkarten findet nicht statt.

Artikel 8. Jeder Mißbrauch der Paßkarten, wohin insbesondere, außer der Fälschung derselben, die Führung einer auf eine dritte Person lautenden Karte, die wissentliche Ueberlassung des Letzteren Seitens des Inhabers an einen Anderen zum Gebrauche als polizeyliches Legitimations-Mittel oder die fälschliche Bezeichnung von Personen als Familienglieder oder Dienstboten (Artikel 3) zu rechnen ist, unterliegt den mit Rücksicht auf die in den einzelnen Staaten bestehende Polizey- und Criminalgesetzgebung festzusetzenden Strafen, welche, außer ihrer Bekanntmachung im verfassungsmäßigen Wege, auch auf der Paßkarte selbst zu vermerken sind.

Artikel 9. Jeder Angehörige eines der contrahirenden Staaten, welcher außerhalb desselben reiset, ohne einen Paß (Wanderbuch) oder eine Paßkarte zu führen, hat zu gewärtigen, daß gegen ihn nach den wegen der nicht legitimirten Fremden bestehenden Vorschriften verfahren, insbesondere, daß er von der Weiterreise bis zu geführter Legitimation ausgeschlossen wird. Art. 10.

Digitized by Google

Dec. 30. Artikel 10. Die Aufsicht über den Fremdenverkehr auf den Eisenbahnen wird von dem Polizeybeamten der Stationsorte gehandhabt; es bleibt jedoch einer Jeden der contrahirenden Regierungen überlassen, nach ihrem Ermessen den Zügen Begleitungs-Polizeybeamte beizugeben. In Fällen schleuniger polizeylicher Verfolgung eines verdächtigen Individuums sind die Polizeybeamten des einen der contrahirenden Staaten befugt, die Verfolgung in die Gebiete der anderen fortzusetzen, jedoch nicht um den Verdächtigen selbst zu verhaften; sondern nur um mit Vermeidung eines jeden durch schriftliche Benachrichtigung entstehenden Aufenthalts die nächste Polizey-Behörde von dem vorwaltenden Sachverhältnisse sofort mündlich zu unterrichten und zu der in der Sache erforderlich scheinenden Einschreitung aufzufordern.

Artikel 11. Die Bestimmungen der vorstehenden Uebereinkunft treten mit dem 1. Januar 1851 in Kraft; mit demselben Tage erlischt für die gegenseitigen Beziehungen der contrahirenden Staaten die Uebereinkunft vom 13/17. September 1841. Die Dauer der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft wird zunächst auf den Zeitraum von Drei Jahren verabredet. Sie ist aber auf je weitere Drei Jahre als in Kraft befindlich für jede der contrahirenden Regierungen zu betrachten, welche nicht spätestens sechs Monate vor dem Ablaufe der Gültigkeit der Uebereinkunft dieselbe gekündigt hat.

Art. 12.

Digitized by Google

Artikel 12. Vorstehende Uebereinkunft soll den gegenseitigen obersten Landesbehörden zur Genehmigung und Bestätigung vorgelegt, und die Auswechselung der darüber ausgefertigten Genehmigungs-Urkunden sobald als möglich bewirkt werden. Zu Urkund dessen haben die Commissarien dieselbe eigenhändig unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen. Dec. 30.

Geschehen zu Dresden, den 21. Octbr. 1850.

(L.S.) (gez.) Carl Friedr. Frantz.
(L.S.) : Friedrich Hellwig.
(L.S.) : Cajetan Frhr. v. Tautphöus.
(L.S.) : Ernst Adolph Körner.
(L.S.) : Carl Georg Ludwig Wermuth.
(L.S.) : Friedrich Adolph Ernst v. Bassewitz.
(L.S.) : Ferdinand Gustav Adolph Schambach.
(L.S.) : Herrmann Schuderoff.
(L.S.) : Carl Christian Rudolf Brückner.
(L.S.) : Carl Heinrich Adolph von Hohnhorst.
(L.S.) : Ferdinand Gustav Adolph Schambach, für Reuß älterer und jüngerer Linie.
(L.S.) : Carl Georg Ludwig Wermuth, für Schaumburg-Lippe.
(L.S.) : Georg Heinrich Olbers.
(L.S.) : Carl Wilhelm Asher.

Ver-

Digitized by Google

Dec. 30. Verhandelt Dresden, den 21. Octbr. 1850.

Anwesend für Preußen: der Geh. Ob.-Reg.-Rath Frantz, der Geh. Legat.-Rath Hellwig, für Bayern: der Legat.-Rath, Kammerherr Freih. von Tautphöus, für Sachsen: der Geh. Reg.-Rath Körner, für Hannover: der Polizey-Director Dr. Wermuth, für Mecklenburg-Schwerin: der Reg.-Rath von Bassewitz, für Sachsen-Weimar: der Geh. Reg.-Rath Schambach, für Sachsen-Altenburg: der Reg.-Director Schuderoff, für Sachsen-Coburg-Gotha: der Ministerial-Rath Brückner, für Braunschweig: der Kreis-Director, Kammerherr von Hohnhorst, für Reuß-Plauen, ältere und jüngere Linie: der Geh. Reg.-Rath Schambach, für Schaumburg-Lippe: der Polizey-Director Dr. Wermuth, für Bremen: der Senator Dr. Olbers, für Hamburg: der Dr. Asher.

Nachdem in den stattgehabten Conferenzen die Berathung über den Vertrag wegen erleichterter Legitimationsführung durch Paßkarten in den durch die nebenbezeichneten Commissarien vertretenen Staaten beendigt worden war, wurde für nöthig erachtet, die zur Ausführung dieses Vertrages erforderlichen gemeinsamen Anordnungen in nähere Erwägung zu ziehen. In Folge dessen einigten sich die Commissarien, unter Vorbehalt der Genehmigung ihrer resp. Regierungen über folgende Festsetzungen.

1. Sämmtliche Paßkarten sollen nach dem anliegenden Formulare angefertigt werden, und demzufolge auf der ersten Seite: 1) das Wappen-

Digitized by Google

Wappenschild des betreffenden Staates, 2) das Kalenderjahr, auf welches die Paßkarte lautet, 3) den Namen, Stand und Wohnort des Inhabers, 4) die Firma der ausfertigenden Behörde mit der Namensunterschrift und beigedrucktem Siegel, und 5) die Nummer des Paßkarten-Journals; auf der zweiten Seite: 6) das Signalement des Inhabers in den angegebenen 4 Rubriken und 7) dessen Namensunterschrift, so wie endlich auf dem Rande 8) die Hinweisung auf die gegen den Mißbrauch der Paßkarten in dem betreffenden Staate bestehenden Strafbestimmungen (Art. 8 des Vertrages) enthalten. Dec. 30.

2. Der wünschenswerthen Gleichförmigkeit wegen werden sämmtliche in den contrahirenden Staaten auszugebende Paßkarten in einer Officin angefertigt. Für die nächsten 3 Jahre wird die preußische Regierung, wie bisher, diese Anfertigung veranlassen. Im Jahre 1851 sollen blaue Paßkarten nach dem anliegenden Muster zur Anwendung kommen. Für die folgenden beiden Jahre wird die preußische Regierung die zu wählenden Farben den betheiligten Regierungen in Vorschlag bringen.

3. Die mit der Ausfertigung von Paßkarten beauftragten Behörden sollen angewiesen werden, ein Paßkarten-Journal zu führen, in welches die ausgefertigten Paßkarten unter fortlaufender Nummer einzutragen sind. Die Nummer des Journals muß auf der Paßkarte vermerkt werden. Ob über die producirten Paßkarten ein Journal

Dec. 30. nal zu führen sei, bleibt der Bestimmung der betheiligten Regierungen überlassen.

4. Da das den Paßkarten einzuverleibende Signalement sich nur auf die wesentlichsten Kennzeichen erstrecken kann, mithin eine genaue Angabe derselben um so unerläßlicher erscheint, hierbei aber, und insbesondere bei Ausfüllung der Rubrik „besondere Kennzeichen," häufig Mängel in der Bezeichnung wahrgenommen sind, so wird für nöthig erachtet, daß den ausstellenden Behörden eine sorgfältige und genaue Ausfüllung der angegebenen Rubriken des Signalements besonders zur Pflicht gemacht werde.

5. Um eine genaue Befolgung der in Gemäßheit des Vertrages und der zu dessen Ausführung ergehenden Vorschriften zu sichern, sollen die Polizey-Behörden angewiesen werden, die von ihnen wahrgenommenen, bei der Ausfertigung von Paßkarten an andern Orten begangenen Verstöße der ihnen vorgesetzten Behörde anzuzeigen, damit diese Verstöße zur Kenntniß der vorgesetzten Instanz derjenigen Behörde gelange, welche den Verstoß begangen hat.

6. Es erscheint zweckmäßig, daß, so lange das Bedürfniß nicht ein abermaliges Zusammentreten von Commissarien der contrahirenden Staaten erheischt, eine Verabredung über den Weg getroffen werde, auf welchem Wahrnehmungen und Vorschläge einer einzelnen Regierung in Beziehung auf die

Digitized by Google

die Ausführung des Vertrags zur Kenntniß der übrigen Staaten zu bringen sind und auf welchem eine Einigung über etwa zu treffende Maaßregeln in möglichst kurzer Frist herbeizuführen ist. Die preußische Regierung erbietet sich, dergleichen Wahrnehmungen und Vorschläge, welche ihr von irgend einer Seite her zugehen, den übrigen betheiligten Staaten mitzutheilen, deren Erklärungen entgegenzunehmen und von dem Ereigniß sämmtliche Regierungen in Kenntniß zu setzen. Dec. 30.

7. Jede der contrahirenden Regierungen verpflichtet sich, die in Beziehung auf den Vertrag erlassenen und noch zu erlassenden Verordnungen und Instructionen den übrigen Regierungen mitzutheilen. Nicht minder wird jede Regierung diejenigen Behörden, welche sie zur Ertheilung von Paßkarten in ihrem Gebiete ermächtigt hat, den übrigen betheiligten Regierungen bezeichnen. Beide Mittheilungen können auf dem unter No. 6 bezeichneten Wege gemacht werden.

8. Mit Rücksicht darauf, daß die dem Paßkarten-Vereine schon angehörigen Regierungen von Curhessen und den anhaltischen Herzogthümern bei den gegenwärtig geschlossenen Berathungen durch Commissarien nicht vertreten gewesen sind, sollen die gedachten Regierungen durch das preußische Gouvernement zum Beitritte zu der heute unterzeichneten Uebereinkunft eingeladen und, falls sie ihren Beitritt erklären, so betrachtet werden, als wenn sie an dem Abschlusse dieser

Dec. 30. dieser Uebereinkunft selbst Theil genommen hätten.

Geschehen wie oben.

(gez.) Frantz. Hellwig.
von Tautphöus.
Körner.
F. Wermuth.
F. von Bassewitz.
F. Schambach.
H. Schuderoff.
R. Brückner.
C. von Hohnhorst.
G. H. Olbers.
C. W. Asher.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 30. December 1850.

CCXII.

Dec. 30. **Publicandum,**

betr. die Loosung für das Hamburgische Contingent von den im Jahre 1830 Geborenen.

Im nächsten Jahre muß wiederum eine Ergänzung des Hamburgischen Contingentes aus der eigenen Bevölkerung nach Anleitung der durch Rath- und Bürger-Schluß vom 6. September 1821 beliebten bürgerlichen Kriegspflicht-Ordnung beschafft werden.

Ein Hochedler Rath hat daher, unter Berücksichtigung der am 5. Juny 1822 erlassenen Verordnungen, so wie des Rath- und Bürger-Schlusses vom 7. October 1841, die Geburtslisten des Jahres 1830 durch

durch eine sorgsame Umschreibung und genaue Nachfrage Dec. 30.

1) für die Stadt innerhalb der Hauptwälle,
2) für das Gebiet mit Inbegriff der Vorstädte,
3) für das Amt Ritzebüttel

abgesondert berichtigen lassen.

Indem Ein Hochedler Rath die Listen des ersten und zweiten Loosungs-Districtes hieselbst zu allgemeiner Kenntniß bringt, fordert Er in Gemäßheit der bestehenden gesetzlichen Vorschriften, sämmtliche darin namhaft gemachte Personen auf, sich bis zum 8. Februar 1851 inclusive, und zwar die des ersten und zweiten Loosungs-Districtes im Bureau der Bewaffnungs-Commission, im Nebengebäude des interimistischen Rathhauses in der Admiralitätstraße, die des dritten Districtes auf dem Amthause zu Ritzebüttel zu melden.

Zugleich werden alle in diesen Listen etwa übergangenen Dienstpflichtigen des Geburtsjahres 1830, deren Eltern, Geschwister, Vormünder, Bevollmächtigte oder Curatoren, unter Androhung der gesetzlichen Strafen angewiesen, dieselben durch ihre Meldung zu vervollständigen, und sollen Diejenigen, welche wissentlich einen Sohn oder Mündel nicht angeben, einer angemessenen Strafe unterzogen werden. Das Gesetz bestimmt in dem 2. Abschnitt §. 3 obiger Verordnungen, daß ein in den Listen Uebergangener,

Digitized by Google

Dec. 30. gener, der sich nicht gemeldet hat, als ein solcher anzusehen sei, der sich der Kriegs-Dienstpflicht habe entziehen wollen; daß er ohne weitere Loosung als der erste in den Dienst eintreten müsse, oder den Umständen nach zu einem verlängerten Dienst von einem, zwei oder drei Jahren angestrengt werden solle. Alle, die zur Verheimlichung der Kriegs-Dienstpflichtigen beigetragen haben, werden, in Folge vorhergegangener Untersuchung der Polizey-Behörde, nach Maaßgabe ihrer Mitwirkung und ihrer mehr oder weniger böslichen Absicht, von der Bewaffnungs-Commission in eine Geldstrafe von 2 bis 25 Rthlr. oder eine Gefängnißstrafe von 24 Stunden bis 4 Wochen verurtheilt. Absichtliche Verfälschungen und wirkliche Verbrechen werden im ordentlichen Wege mit dem Zuchthause bestraft, oder vorkommenden Umständen nach zum fiscalischen Proceß verwiesen.

Ein Hochedler Rath erwartet, daß jeder Dienstpflichtige bereit sei, seiner Pflicht ein Genüge zu leisten. Die Stellvertretung wird bei der bevorstehenden Aushebung beibehalten werden, und wird jede andere mögliche Erleichterung, sei es durch Tausch oder durch sonstige die Gleichheit der Rechte nicht verletzende Einrichtung, zur Anwendung gebracht werden.

Gegeben in Unserer Raths-Versammlung. Hamburg, den 30. December 1850.

CCXIII.

Digitized by Google

CCXIII.

Bekanntmachung, Dec. 31.

betr. das Paßweſen und namentlich das Paßkarten-Inſtitut.

Auf den Grund des Rath- und Bürger-Schluſſes vom 19. December 1850, betreffend das Paßweſen und die Ratification des zu Dresden am 21. October d. J. in Beziehung namentlich auf das Paßkarten-Inſtitut mit mehreren der Deutſchen Regierungen abgeſchloſſenen Vertrags,

wird abſeiten der unterzeichneten Polizey-Behörde das Nachſtehende zur öffentlichen Kunde gebracht:

1. Vom 1. Januar 1851 an geht das geſammte Paßweſen an die Polizey-Behörde über. Von derſelben werden, auſſer Päſſen und Wanderbüchern, auch zur Erleichterung des Verkehrs Paßkarten ertheilt. Nur die ſ. g. Regierungspäſſe werden nach wie vor von der Senats-Kanzlei ausgeſtellt.

Das Paß- und Fremden-Bureau iſt im Stadthauſe rechts, parterre, eingerichtet. Daſſelbe iſt an Wochentagen von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr und Abends von 6 bis 8 Uhr, ſo wie an Sonn- und Feſttagen von Morgens 11 bis Nachmittags 2 Uhr, regelmäßig geöffnet.

2. Die Paßkarten werden zu Reiſen, ſei es auf den Eiſenbahnen, mit der Poſt oder ſonſt, innerhalb des Gebietes der dem Paßkarten-Vereine angehörigen Staaten, ertheilt. Dieſe Staaten ſind:

Digitized by Google

Dec. 31. Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Mecklenburg-Schwerin, Braunschweig, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Anhalt-Dessau und Cöthen, Anhalt-Bernburg, Reuß älterer und jüngerer Linie, Schaumburg-Lippe, Bremen und Hamburg.

3. Die Paßkarten werden nur an solche Personen ertheilt, welche

A. der Polizey-Behörde als vollkommen zuverlässig und sicher bekannt, auch
B. völlig selbstständig sind und
C. hier in Hamburg oder auf Hamburgischem Gebiete, (mit Ausnahme des Amtes Ritzebüttel), ihren Wohnsitz haben und heimathsberechtigt sind.

In Beziehung auf die Bedingungen sub A und B können ausnahmsweise Paßkarten ertheilt werden:

a) an Militair-Personen mit Genehmigung ihrer Militair-Vorgesetzten,
b) an unselbstständige Familien-Mitglieder auf den Antrag des Familienhauptes (Vaters oder Vormundes), jedoch nur, wenn sie das 18te Lebensjahr überschritten haben,
c) an Handlungsdiener auf den besonderen Antrag ihrer Principale.

4. Die Paßkarten können hiernach namentlich nicht ertheilt werden:

a) an Handwerksgesellen und Gewerbegehülfen,

b)

Digitized by Google

b) an Dienstboten und Arbeitsuchende aller Art, Dec. 31.

c) an Diejenigen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben.

5. Ehefrauen und Kinder, welche mit ihren Ehegatten und Eltern, so wie Dienstboten, welche mit ihren Herrschaften reisen, werden durch die Paßkarten der Letzteren legitimirt.

6. Die Paßkarten sind nur auf die Dauer eines Kalenderjahres gültig. Es erlischt mithin die Gültigkeit einer jeden im Laufe des Jahres ertheilten Paßkarte mit dem 31. December des Jahres, in welchem sie ausgestellt worden.

7. Eine Visirung der Paßkarten findet nicht statt.

8. Ein jeder Hamburgische Angehörige, welcher künftig ausserhalb des Hamburgischen Gebietes reiset, ohne einen Paß, ein Wanderbuch oder eine Paßkarte mit sich zu führen, hat zu gewärtigen, daß gegen ihn nach den, wegen der nicht legitimirten Fremden bestehenden Vorschriften, verfahren, insbesondere, daß er an der Weiterreise bis zur geführten Legitimation verhindert wird.

9. Der Preis einer Paßkarte beträgt (der Stempel eingeschlossen) 1 *m℔* 4 *ß*. Der Stempel eines Reisepasses beträgt künftig 1 *m℔* 8 *ß*; jedoch bleibt der Preis des Passes unverändert auf 1 *m℔* 14 *ß* festgesetzt.

10. Jeder Mißbrauch der Reiselegitimationen, wohin insbesondere

Dec. 31. auſſer der Fälſchung derſelben, die Führung einer auf eine dritte Perſon lautenden Reiſelegitimation, die wiſſentliche Ueberlaſſung der Letzteren, Seitens des Inhabers an einen Anderen, zum Gebrauche als polizeyliches Legitimations-Mittel, oder

die fälſchliche Bezeichnung von Perſonen als Familien-Mitglieder oder Dienſtboten zu rechnen iſt,

imgleichen ein falſches Zeugniß, in Betreff der Ausſtellung von Reiſelegitimationen,

zieht eine den Umſtänden angemeſſene unnachſichtliche Beſtrafung nach ſich.

Hamburg, den 31. December 1850.

Die Polizey-Behörde.

CCXIV.

Dec. 18. **Bau-Ordnung**
für das Städtchen Bergedorf.

Um dem Bedürfniſſe zweckmäßiger und ausreichender polizeylicher Vorſchriften für das Bauweſen im Städtchen Bergedorf abzuhelfen, haben die Senate der freien und Hanſe-Städte Lübeck und Hamburg, nach ſtattgehabter Vernehmung von Rath und Zwölfmännern zu Bergedorf, unter Benutzung und Ergänzung der in der Feuer-Ordnung vom Jahre 1822, ſo wie in der Verordnung vom 16. September 1842 enthaltenen Beſtimmungen, die nachfolgende Bau-Ordnung für das Städtchen Bergedorf erlaſſen und dieſelbe zur allgemeinen Nachachtung hiedurch bekannt zu machen verfügt. §. 1.

Digitized by Google

§. 1. Dec. 18.

Bei allen neu zu erbauenden Wohnhäusern müssen sämmtliche Umfassungsmauern massiv sein, so wie auch bei bereits vorhandenen Wohnhäusern, welche äußere Wände von Stenderwerk haben, diese, wenn sie gänzlich oder größtentheils erneuert werden, nur massiv wieder aufgeführt werden dürfen.

§. 2.

Auch bei anderen, nicht zur Wohnung bestimmten Gebäuden kann die Erlaubniß zum Bau von der Bedingung massiver Mauern abhängig gemacht werden, wenn wegen der Bestimmung, der Lage oder anderer Umstände es zur Verhütung von Feuersgefahr nöthig erscheinen sollte.

Soll ein bisher nicht zur Wohnung bestimmtes Gebäude zum Bewohnen eingerichtet werden, so kommen die nämlichen Grundsätze zur Anwendung, welche für den Bau neuer Wohnhäuser vorgeschrieben sind.

§. 3.

Dagegen kann in einzelnen Ausnahmefällen die Erlaubniß zum Bau neuer Wohngebäude ohne massive Mauern ertheilt werden, wenn nach Ermessen der beikommenden Baubehörde aus besondern Gründen die Aufführung massiver Mauern bei denselben nicht wohl Statt finden kann. Doch muß in solchen Ausnahmefällen das Stenderwerk der Mauer von Eichenholz gemacht, und dieselbe mit gebrannten Backsteinen ausgemauert werden. (Vergl. §. 12.)

§. 4.

Digitized by Google

Dec. 18.

§. 4.

Diggen (Feuerheerde ohne Schornsteine), sowie Schornsteine, Statt des Mauerwerks von Flechtwerk aufgeführt, — sind gänzlich verboten, und müssen da, wo sie etwa noch vorhanden sein möchten, unverzüglich beseitigt werden.

Auf Böden, welche zur Aufbewahrung von Korn, Heu oder Stroh dienen, müssen die Pfannen in Strohdocken gelegt werden; Letztere sind aber vorher sorgfältig in Lehmwasser mit Allaun vermischt einzutauchen. Die demgemäße Abänderung der Dächer ist bis zum 1. May k. J. allgemein vorzunehmen. — Bei Neubauten sind auf solche Böden, welche zum Lagern von Korn, Heu und Stroh bestimmt sind, Dächer von flachen Dachziegeln oder s. g. Zungen zu legen.

§. 5.

Schornsteine müssen die gehörige Höhe haben und sind aus dem Dache zu leiten. Sind Schornsteine noch vorhanden, welche nicht so eingerichtet sind, so sind sie vor dem 1. May k. J. ordnungsmäßig abzuändern.

§. 6.

Die Umfassungsmauern der Feuerstellen müssen von wenigstens 8zölligem massiven Mauerwerk sein; falls Holz hinter diesen Mauern sich befindet, so muß solches durch einen, wenigstens 2zölligen freien Zwischenraum von den massiven Wandungen des Feuerheerds getrennt sein.

Bei

Bei Neubauten müssen die Ofenplätze Dec. 18.
von massivem Mauerwerk aufgeführt werden; bei Setzung von Oefen in bereits stehenden Gebäuden aber, wo Holz im Mauerwerk sich befindet, und dasselbe nicht füglich weggenommen werden kann, ist eine massive Vorblendung von wenigstens 4 Zoll Stärke anzubringen.

§. 7.

Hölzerne Giebel, die statt der Mauersteine mit Brettern bekleidet sind, dürfen hinfüro weder an Häusern noch Scheunen errichtet, noch dürfen solche Giebel, wo sie annoch vorhanden, wenn sie verfallen, ausgebessert und hergestellt werden.

§. 8.

In allen Fällen wenn:

1) ein neues Gebäude errichtet, oder
2) an öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern an einem bereits vorhandenen Gebäude etwas gebauet, erneuert oder verändert werden soll, imgleichen
3) wenn die Außenwände eines Gebäudes, welches mit einer Feuerstelle versehen ist, ganz oder theilweise neu gebauet; endlich
4) wenn Feuerstellen neu angelegt oder verändert werden sollen,

so ist deshalb bei dem Bürgermeister Behufs der erforderlichen Besichtigung Anzeige zu machen. Die Unterlassung dieser Anzeige zieht eine Geldstrafe von 2 bis 5 Thlr. zum Besten der Armen-Anstalt nach sich.

Für

Digitized by Google

Dec. 18. Für Besichtigungen, welche abseiten der ganzen, aus dem Amtsverwalter, dem Rathe und den Baubürgern bestehenden Baubehörde gehalten werden, sind die bisher üblichen Gebühren mit 10 mk 4 ß, falls der Amtsschreiber und der Hausvogt nicht dabei gegenwärtig sind, für alle sonstigen Besichtigungen aber keine Gebühren zu entrichten.

§. 9.

Falls nur die Veränderung einer vorhandenen oder die Anlegung einer neuen Feuerstelle in einem bereits mit einer Feuerstelle versehenen Gebäude, oder eine Veränderung von Schornsteinen oder Ofenröhren beabsichtigt wird, verfügt der Bürgermeister die Beaufsichtigung durch zwei Feuergeschworene, auf deren Bericht der Bau genehmigt oder versagt wird.

Im letzteren Falle steht dem Betheiligten der Recurs an Rath und Zwölfmänner frei, die nach eingezogenem Gutachten von 4 Feuergeschworenen, und zwar der Regel nach von Denen, welche in jedem der 4 Quartiere der Amtsdauer nach die ältesten sind, oder falls darunter ein Zwölfmann, oder ein schon bei der ersten Besichtigung betheiligt gewesener wäre, unter Zuziehung des zunächst auf den Behinderten folgenden, schließlich entscheiden.

Bei der Anlegung von Schornsteinen und Feuerstellen sind immer 3 Besichtigungen durch 2 Feuergeschworene zu halten, und zwar die

die Erste vor dem Anfange des Baues zur Genehmigung, die Zweite zu einer mittleren Zeit während des Baues, sobald sich beurtheilen läßt, ob der Bau in der gestatteten Art ausgeführt wird, und sind Bauherren und Maurer verpflichtet, desfalls zur rechten Zeit Anzeige zu machen, die Dritte unmittelbar nach Vollendung des Baues und darf die Feuerstelle nicht eher in Gebrauch genommen werden, als bis diese Besichtigung Statt gehabt hat, und die angemessene Ausführung des Baues von der Behörde anerkannt ist. Dec. 18.

§. 10.

Wenn an öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern gebauet oder etwas verändert werden soll, so wie überhaupt, wenn bei Bauten oder Veränderungen das öffentliche Interesse in Betracht kommt, oder das Amt betheiligt ist, veranlaßt der Bürgermeister eine Besichtigung durch die gesammte, im §. 8 bezeichnete Baubehörde.

Dieser Behörde gebührt der Regel nach die erste Entscheidung und findet dagegen der Recurs an Rath und Zwölfmänner Statt. Erachtet jedoch der Amtsverwalter durch die Abgabe solcher Entscheidung das öffentliche Interesse gefährdet oder benachtheiligt, so wird auf sein Verlangen dieselbe ausgesetzt und die Sache zur Entscheidung der Visitation verstellt, gegen deren Ausspruch ein etwaniger Recurs an die Senate zu richten ist.

§. 11.

Digitized by Google

Dec. 18.

§. 11.

In allen anderen Fällen, so wie auch wenn in den, im §. 10 angeführten Fällen nur eine Ausbesserung Statt findet, bei der Alles an der Stelle bleibt, wo es bisher gewesen, halten ein Rathmann und die Baubürger unter Zuziehung und Vernehmung betheiligter Personen, wozu auch der Besitzer der Lohmühle zu rechnen ist, wenn an dem dahin fließenden Wasser gebauet wird, eine vorläufige Besichtigung und berichten über das Ergebniß an den Bürgermeister, welcher mit ihnen die Sache entscheidet, oder an die Baubesichtigungs-Behörde verweiset, wenn die Umstände solches nöthig machen.

In beiden Fällen findet Beschwerdeführung gegen die Entscheidung bei Rath und Zwölfmännern Statt, welche (erforderlichenfalls nach eingezogenem Gutachten Sachverständiger) schließlich entscheiden.

§. 12.

Die im §. 3 erwähnte Ausnahme von der Vorschrift des massiven Baues bei neuen Gebäuden mit Feuerstellen kann nur nach vorgenommener Besichtigung durch die Bau-Besichtigungsbehörde und auf eingezogenes Gutachten von 4 Feuergeschworenen, nach der Bestimmung im 2ten Absatze des §. 9, von Rath und Zwölfmännern gestattet werden, bei deren Entscheidung es sein Bewenden hat.

§. 13.

Digitized by Google

§. 13. Dec. 18.

Wenn bei Bau-Besichtigungen privatrechtliche Verhältnisse in Betracht kommen, so hängt es von jedem der Betheiligten ab, ob er sich der Entscheidung der Besichtigungsbehörde unterwerfen oder die Verweisung der Sache in den Weg Rechtens verlangen will. Im letzteren Falle wird, falls der Vergleichsversuch ohne Erfolg gewesen ist, ein Termin gesetzt, innerhalb welchem die Sache anhängig zu machen ist.

Inhibitorien oder sonstige provisorische Verfügungen sind bei dem Gerichte nachzusuchen.

§. 14.

Die Baubürger, so weit nöthig mit Hülfe des Polizeydieners, haben die Aufsicht über die Ausführung der Verfügungen in Bausachen. Wenn ein Bauherr der Entscheidung der Behörde nicht Folge leistet, oder dieselbe, wenn sie erforderlich ist (§. 9), nicht abwartet, so ist er zum Besten der Armen-Anstalt in eine Geldstrafe zu nehmen, die bis 50 Rthlr. steigen kann. In Fällen fortwährenden Ungehorsams kann die Strafe von 50 Rthlr. wiederholt erkannt werden, bis Folge geleistet wird. Die Strafe ist von der Besichtigungsbehörde, wenn diese entschieden hat, in anderen Fällen von Rath und Zwölfmännern zu erkennen.

Die Aufsicht über die, das öffentliche Interesse betreffenden Verfügungen in Bausachen steht dem Amtsverwalter zu, und hat derselbe in dieser Hinsicht die erforderlichen An-

Dec. 18. Anordnungen behufs Befolgung der Vorschriften zu erlassen, und Strafen zu erkennen, wogegen der Recurs an die Visitation offen steht, welche schließlich entscheidet.

§. 15.

Falls durch Uebertretung der Vorschriften dieser Ordnung eine Feuersbrunst herbeigeführt wird, so kann den Umständen nach gerichtliche Untersuchung eintreten, und die Vorschrift des §. 6 der neu revidirten Feuer-Ordnung zur Anwendung kommen.

§. 16.

Bauhandwerker, welche beim Bau die Entscheidung der zuständigen Behörde nicht befolgen, sind zum Besten der Armen in 2 bis 10 Rthlr. Geldstrafe zu nehmen oder mit verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe zu belegen.

§. 17.

Der Polizeydiener und der Rathsdiener haben darauf zu achten ob heimlich oder vorschriftswidrig gebaut wird, und von solchen Contraventionsfällen dem Bürgermeister Anzeige zu machen.

Gegeben in den Senatsversammlungen zu Lübeck den 4. December und zu Hamburg den 18. December 1850.

CCXV.

Dec. 18. **Neurevidirte Feuer-Ordnung**

für das Städtchen Bergedorf.

Da die Senate der freien und Hanse-Städte Lübeck und Hamburg es für erforderlich erachtet

achtet haben, die für das Städtchen Berge- Dec. 18.
dorf erlassene und zuletzt im Jahre 1822 revidirte Feuer-Ordnung in einigen Puncten abzuändern und zu verbessern: so wird die nachstehende neurevidirte Feuer-Ordnung, wovon jedem Einwohner ein Exemplar zur Kenntnißnahme und Aufbewahrung zugestellt werden soll, hierdurch zur allgemeinen Nachachtung bekannt gemacht.

§. 1.

Damit, nächst göttlicher Hülfe, der Feuersgefahr möglichst vorgebeugt werde, soll Jedermann auf Feuer und Licht sorgfältig Acht haben und besonders darauf sehen, daß keine Lichter in der Nähe der Betten gesetzt, die Ofenthüren wohl verschlossen und die Feuerstätten gut verwahret und bedeckt, daß ferner die Asche nicht in hölzerne, sondern in steinerne oder metallene Gefäße, auch nicht auf die Böden und in die Keller oder an sonstige gefährliche Orte geschüttet und namentlich die Torf-Asche nicht in die Höfe oder auf die Gassen ausgeworfen werde. Insbesondere hat jeder Hauswirth dahin zu sehen, daß in den Häusern, wo Heu und Stroh, Hanf, Flachs und andere leicht brennende Sachen liegen, Niemand mit brennenden Lichtern, Tabacks-Pfeifen oder Cigarren sich solchen Sachen nähere, noch damit in Ställe und auf Böden gehe, und daß Jeder, welcher Abends oder während der Nacht daselbst etwas zu verrichten hat, mit einer verschlossenen Leuchte versehen sei.

§. 2.

Dec. 18.

§. 2.

Des Braakens, Flachs- und Hanf-Trocknens hat Jeder sich in seinem Hause gänzlich zu enthalten, imgleichen darf Niemand Abends oder während der Nacht bei Licht Flachs und Hanf schwingen oder hecheln. Das Dreschen des Getraides auf den Hausdielen oder in den Scheunen ist zwar Abends bis 7 Uhr und vor Tages-Anbruch, eben so das Abwerfen von Korn oder Heu bei Licht gestattet, jedoch nur unter Anwendung von verschlossenen Leuchten. Auch ist es Niemanden erlaubt, mehr als ein, oder, so ferne er damit handelt, mehr als 5 Pfund Schießpulver im Hause zu haben, und muß solches auf dem Boden an einem entfernten und wohlverschlossenen Orte bewahret werden. Alles Schießen im Städtchen und in dessen unmittelbaren Nähe bleibt, in Gemäßheit Verordnung vom December 1849 gänzlich verboten.

§. 3.

Niemand darf Erbsenstroh oder andere leicht Feuer fangende Materialien in den Straßen und Höfen nahe bei Gebäuden aufschichten, noch beladene Korn- oder Heu-Wagen des Nachts auf der Straße stehen lassen.

§. 4.

Die Schornsteine sind zu rechter Zeit, nach Vorschrift des desfalls besonders publicirten Mandats vom 22. Januar 1736, zu reinigen.

§. 5.

Digitized by Google

§. 5. Dec. 18.

In jedem Hauſe iſt eine ſogenannte Feuerpatſche zu halten.

Jeder Bürger hat bei Ausbruch eines Feuers wenigſtens einen Eimer nach der Brandſtelle zu bringen oder zu ſchicken.

§. 6.

Die Feuer-Aelteſten und Feuer-Geſchworenen haben, Jeder in ſeinem Quartier, darauf zu achten, daß den Vorſchriften der §§. 1 bis 5 nachgekommen werde; ſie können deshalb eine Haus-Viſitation vornehmen.

Die Nichtbefolgung der in dieſen Paragraphen enthaltenen Vorſchriften wird mit Geld-, und nach Umſtänden mit Gefängniß-Strafe belegt. Wird durch Nichtbefolgung dieſer Vorſchriften, oder ſonſt durch Vernachläſſigung oder Abſicht eine Feuersbrunſt veranlaßt, ſo iſt der Thäter nach den Umſtänden mit Gefängniß- oder mit Straf-Arbeitshaus- und ſchwerer Zuchthaus-Strafe zu belegen.

§. 7.

Die beſondere Aufſicht über die ſämmtlichen zum Löſchen beſtimmten Geräthſchaften, namentlich auf die Sprützen und deren Zubehör, die Zubringer, Leitern und Feuerhaken, ſo wie über die Sprützenmannſchaft, haben zwei Sprützenmeiſter unter der Oberaufſicht und Controlle von zwei Feuer-Geſchworenen zu führen und, falls irgend etwas mangelhaft oder beſchädigt ſein ſollte, unverzüglich die Herſtellung zu veranlaſſen.

Von

Dec. 18. Von denſelben iſt zugleich über die ſämmtlichen Löſchgeräthſchaften ein Verzeichniß zu führen und ſolches ſtets vollſtändig zu erhalten.

Damit man auch von der guten Beſchaffenheit der Löſch-Anſtalten um ſo gewiſſer ſich überzeuge, ſoll jährlich eine Beſichtigung der Geräthſchaften und Probe der Sprützen in Gegenwart des Amtsverwalters und des Raths gehalten werden, und ſind, wenn ſich etwas Fehlerhaftes findet, Diejenigen, durch deren Verſchulden oder Nachläſſigkeit ſolches entſtanden ſein möchte, deshalb zur Verantwortung zu ziehen und, den Umſtänden nach, gebührend zu beſtrafen.

§. 8.

Würde aber dennoch, welches Gott in Gnaden abwenden wolle, eine Feuersbrunſt entſtehen, ſo ſoll Derjenige, in deſſen Hauſe ſich das Unglück ereignet, Feuergeſchrei machen und die zunächſt befindlichen Perſonen zu Hülfe rufen, im Unterlaſſungsfalle aber in eine nachdrückliche, nach Befinden der Umſtände zu beſtimmende, Strafe verfallen ſein.

§. 9.

Einer der Nachbaren muß hiernächſt ſogleich der vor dem Amthauſe befindlichen Wache Anzeige von dem Feuer machen, worauf einer der Soldaten die an der Wache befindliche Trommel zu rühren und damit durch die Altſtadt zu gehen hat. Eine andere, im Sprützenhauſe auf dem Mohnhofe befindliche Trommel muß der erſte dort ankommende

kommende Sprützenmann rühren und damit durch die Neustadt gehen. Ferner ist die Sturmglocke sogleich anzuziehen und sollen bei Nachtzeit die Wächter durch verstärktes Einstoßen ins Horn, durch Feuergeschrei und durch Anpochen an die Hausthüren die Schlafenden wecken. Dec. 18.

§. 10.

Die vier Feuer-Aeltesten müssen nach dem Sprützenhause eilen, um die Herbeiführung der Sprützen auf das Schleunigste zu veranstalten, mit solchen nach dem Orte, wo das Feuer ist, sich begeben, und sodann des daselbst gegenwärtigen Amtsverwalters und des Raths fernere Verfügung erwarten.

§. 11.

Die Feuer-Geschwornen sollen unterdeß die Herbeischaffung der Haken, Leitern, Eimer und anderer erforderlichen Geräthe, insonderheit aber die beständige Zufuhr des Wassers, ein jeder in seinem Quartier, nach bestem Vermögen besorgen. Zu diesem Zwecke sind alle Sechsundvierziger, imgleichen die Schlöpenführer, bei 5 Rthlr. Strafe schuldig, ohne Verzug ihre Pferde anzuspannen und in den Brauerküfen, Oxhoften und anderen dazu dienlichen Gefäßen von den nächsten Orten das Wasser herbeizuführen. Bei Frostwetter muß der Blickgraben an mehreren Stellen durch tägliches Aufeisen offen gehalten werden, und müssen, wenn solches bei heftigem und anhaltendem Frostwetter nicht füglich ge-

Dec. 18. schehen kann, alle 50 Schritte Waaken im Eise gehauen werden.

§. 12.

Die Sprützen-Mannschaft ist, nebst dem Sprützen-Aufseher, sofort nach Ausbruch eines Feuers bei scharfer Strafe schuldig, nach dem Sprützenhause zu eilen, und den Befehlen der daselbst gegenwärtigen Feuer-Aeltesten ohne Widerspruch zu gehorchen, sich auch, wenn sie nach der Brandstelle geführt werden, von solcher nicht eher wegzubegeben, als bis sie dazu von den Aeltesten ausdrückliche Erlaubniß bekommen.

§. 13.

Die Gasse und das Haus, worin das Feuer ausgebrochen ist, soll sofort mit genügender Mannschaft besetzt und bewacht werden, welche darauf zu sehen hat, daß die Sprützenleute nicht behindert, die Sprützen und Schlangen nicht beschädiget und daß die Güter der Nothleidenden erhalten, namentlich nicht, unter dem Vorwande der Rettung, gestohlen werden. Wer über solchen Diebstahl betreten, oder desselben überwiesen wird, soll auf das Strengste bestraft werden.

§. 14.

Ausser den Sprützenleuten darf Niemand, ohne dazu besonders aufgefordert zu sein, bei der Handhabung und dem Gebrauch der Sprützen helfen; die übrigen Anwesenden haben sich jedoch in zwei Reihen bis zum nächsten Wasser zu stellen, um durch Zureichung

Digitized by Google

reichung der Eimer einen hinlänglichen Wasser- Dec. 18.
vorrath herbei zu schaffen.

§. 15.

Wenn ein Feuer bei Abend- oder Nachtzeit ausbricht, soll jeder Hauswirth und Einwohner sogleich, bei 2 Rthlr. Strafe, Lichter vor die Fenster stellen und solche so lange brennen lassen, bis das Feuer gänzlich gedämpft ist.

§. 16.

Nachdem eine Feuersbrunst gelöscht worden, soll zur Verhütung ferneren Unglücks eine genügende Wachtmannschaft auf der Brandstelle stehen bleiben und so lange Wache halten, bis der Amtsverwalter und der Rath die Abführung derselben verfügen werden.

§. 17.

In den nächsten Tagen nach der Feuersbrunst soll durch den Amtsverwalter und Rath, mit Zuziehung der Feuer-Aeltesten und Geschwornen, untersucht werden, ob die zum Löschen Bestellten ihrer Schuldigkeit nachgekommen, und werden dieselben, sowie Andere, welche sich dabei besonders hülfreich erwiesen, nach Befinden belohnt, diejenigen aber, welche ausgeblieben sind, oder sonst ihre Pflicht nicht erfüllt haben, ernstlich bestraft werden.

Gegeben in den Senatsversammlungen zu Lübeck den 4. December und zu Hamburg den 18. December 1850.

Digitized by Google

Druckfehler.

S. 630 Z. 2: Erhöhung l. Erhebung.

Digitized by Google

Register

über die in dem

zehnten bis ein und zwanzigsten Bande

enthaltenen

Hamburgischen

Verordnungen

der Jahre 1827 bis 1850.

Digitized by Google

Digitized by Google

Register.

A.	Bd.	S.
Abgaben, s. Auctionariat, Auctionen, Brandsteuer, Bürger-Militair-, Entfestigungs-, Erbschaften-, Erwerb-, Einkommen- und Luxussteuer, Feuer-Casse, Grundsteuer, Immobilien, Miethe, Stempel, Steuer (außerordentliche), Thorsperre, Vergnügungen, Zehnten-Amt, Zeitungen.		
R. u. B. Schluß betr. Verordnung über die Aufhebung und Ablösbarkeit der in den Grundrechten erwähnten Abgaben und Leistungen. 1849. Juni 25.....	XXI.	87
Abdruck derselben. 1849. Juni 29.....	—	100
Abgebrannte Stadttheile, s. Siele.		
R. u. B. Schluß betr. Beliebung eines Bauplans für dieselben. 1842. Juni 16.	XVII.	160
Desgl. 1842. Sept. 1.....	—	207
Desgl. betr. desfallsiges Expropriations-Gesetz. 1842. Sept. 1.....	—	209
Desgl. betr. desfallsige Kosten und Geldmittel. 1842. Sept. 1.....	—	211
Abdruck des Expropriations-Gesetzes. 1842. Sept. 9.....	—	214
Bekanntmachung betr. dessen Publication. 1842. Sept. 9.....	—	232
R. u. B. Schluß betr. Vergütung der Zinsen und Onera der seit 1. Jan. 1843 Expropriirten. 1843. Febr. 20.....	—	319

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. bau- und feuerpolizeyliche Verfügungen bei den dortigen Bauten. 1842. Juni 16.	XVII.	163
Verordnung über bau- und feuerpolizeyliche Vorschriften. 1842. Juli 29.	—	192
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1842. Juli 29.	—	200
Zusätze zu derselben. 1843. Oct. 20.	—	434
Bekanntmachung betr. nähere Bestimmungen derselben. 1844. Febr. 14.	XVIII.	10
Desgl. betr. nähere Bestimmungen und Abänderungen. 1844. Nov. 18.	—	376
Verfügung betr. Bezeichnung der auf den Brandstellen zu errichtenden Gebäude mit Nummern. 1842. Dec. 19.	XVII.	291
Erneuert 1843. Juni 20.	—	388
Warnung betr. die in dem abgebrannten Stadttheile angebrachten Höhen-Pfähle. 1842. Dec. 20.	—	291
Bekanntmachung betr. die Straßennamen in demselben. 1843. Juni 26.	—	388
Desgl. betr. Benennung der Straßen in der Umgebung der St. Nicolai Kirche. 1844. März 11.	XVIII.	35
R. u. B. Schluß betr. Anlegung von Trottoirs in demselben. 1843. Dec. 14.	XVII.	508
Abdruck der desf. Verordnung. 1843. Dec. 18.	—	516
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1844. April 12.	XVIII.	133
Desgl. betr. Ankauf von Granitsteinen in kleinen Quantitäten zu Trottoir-Kanten. 1845. März 14.	XIX.	38
Verbot betr. Ausgiessen von Wasser u. a. auf die Straßen im abgebrannten Stadttheile. 1845. Jan. 14.	—	8
Accise, s. Fleisch, Zoll. Ueber 1827 bis 1843, s. Register des Bandes XII, XIII, XV und XVII.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. Prolongation der Accise-Ordnung bis 1846. 1844. Dec. 16.	XVIII.	606
Consumtions-Accise-Verordnung und Accise-Tarif. 1844. Dec. 23.	—	718
Desf. Bekanntmachung. 1844. Dec. 27.	—	836
R. u. B. Schluß betr. deren Prolongation mit Verbesserungen. 1846. Dec. 10.	XIX.	345
Desgl. betr. Herabsetzung der Accise auf Roggenmehl. 1846. Dec. 10.	—	346
Desf. Bekanntmachung. 1846. Dec. 11.	—	359
Revid. Consumtions-Accise-Verordnung und Accise-Tarif. 1846. Dec. 18.	—	363
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1846. Dec. 21.	—	409
R. u. B. Schluß betr. Prolongation der Accise-Abgabe. 1849. Dec. 13.	XXI.	216
Desf. Bekanntmachung. 1849. Dec. 19.	—	225
Desgl. betr. deren Prolongation. 1847. Mai 10.	XX.	53
Desgl. desgl. 1847. Juli 1.	—	130
Desf. Bekanntmachung. 1847. Juli 5.	—	134
Desgl. betr. Wägung des bei Brandshof paſſirenden Schlachtviehes. 1847. Dec. 27.	—	237
Desgl. betr. Aufhören der Herabsetzung der Accise von Roggenmehl. 1847. Dec. 30.	—	239
R. u. B. Schluß betr. deren Prolongation mit Modificationen. 1848. Nov. 27.	—	413
Bekanntmachung betr. Abänderungen in dem Accise-Tarif. 1848. Dec. 27.	—	469
Tarif der Consumtions-Accise. 1848. Dec. 27.	—	472

Acten-Versendung, ſ. Ober-Appellationsgericht.

Actuarius, ſ. Präturen.

Aemter, ſ. Lehrlinge. Tiſchler.

Ueber das General-Reglement für die Aemter und Brüderſchaften ſ. Bd. XIV.		
Befehl wegen Aufenthaltes der Geſellen in den Herbergen. 1830.	XI.	167

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung rücksichtlich Forderungen hiesiger Hauswirthe an fremde Gesellen, welche wandern müssen. 1831. Sept. 3.	XI.	627
Bekanntmachung betr. Verbot des Wanderns der Handwerksgesellen nach der Schweiz u. andern Ländern. 1835. März 30.	XIV.	104
Desgl. wider Verbindungen und Mißbräuche unter den deutschen Handwerksgesellen. 1840. Dec. 23.	XVI.	268
Desgl. betr. Veräußerung der Geräthschaften privileg. Aemter. 1835. April 13.	XIV.	189
Desgl. betr. Verfahren wider die Einschwärzung amtswidriger Artikel. 1835. Mai 23.	—	220
Befehl betr. Aufenthaltskarten der Gesellen. 1850. Mai 23.	XXI.	533
R. u. B. Schluß betr. das revidirte Aemter-Reglement. 1840. Mai 25.	XVI.	68
Abdruck desselben. 1840. Juni 26.	—	87
R. u. B. Schluß betr. Aussetzung der Revision auf zwei Jahre. 1850. Juni 13.	XXI.	574
Bekanntmachung betr. Anmeldung fremder, hier in der Lehre stehender Burschen bei der Polizey. 1843. Nov. 7.	XVII.	474
Desgl. betr. Zulassung der Handwerksgesellen in Oesterreich. 1847. Aug. 30.	XX.	145
Aemter-Gericht. Bekanntmachung betr. dessen Registratur und die in dessen Sachen Statt findenden Gebühren. 1835. April 28.	XIV.	193
Desgl. betr. Exhibition des Provocations-Libells in dessen Sachen. 1836. März 22.	—	336
R. u. B. Schluß betr. die Amtsdauer der graduirten Mitglieder. 1844. März 14.	XVIII.	39
Allermöhe, s. Billwärder.		
Alster, s. Fischerei, Schießen. Verbot wider die Verunreinigung des Alster-Bassins. 1831. Oct. 14.	XI.	678
Bekanntmachung betr. Aushauen des Eises auf der Alster. 1835. Dec. 14.	XIV.	302

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verfügung betr. Spielen und Angeln der Kinder auf dem Landungsplatze. 1840. Sept. 29.	XVI.	211
Befehl wider Vermiethung von Fahrzeugen auf der Alster an Kinder. 1841. April 16.	—	385
Erneuert 1843. Juni 19.	XVII.	387
Taxe für die Fährleute auf der Außen-Alster. 1844. Juni 7.	XVIII.	190
Verfügungen für Ruderfahrten. 1844. Sept. 17.	—	349
Desgl. 1845. Sept. 3.	XIX.	113
Warnung betr. Eispassage auf der Alster. 1847. Dec. 20.	XX.	224
Desgl. betr. Betretung des Eises der Alster. 1848. Dec. 24.	—	465
Bekanntmachung betr. die Benutzung der Landungsplätze. 1849. Febr. 2.	XXI.	16
Alsterschifffahrt, s. Fuhlsbüttel. Schleuse.		
Anleihe, s. Börse. Feuer-Casse. Hafen. Schlachthäuser. Scholarchat. Staatsschuld.		
Apotheker, s. Medicinalwesen. Verfügung betr. Verfahren bei Prüfung eines Apotheker-Lehrlings. 1847. März 6.	XX.	12
Arbeiter, s. Fremde. Tagelöhner.		
Propositio Senatus betr. Verordnung wegen der im Hafen beschäftigten Arbeiter. 1845. April 24.	XIX.	54
Arbeitsleute. Verfügung betr. Taxe derer am Baumhause. 1833.	XII.	350
Desgl. 1834.	XIII.	90
Archiv, s. Bd. XI.		
Bekanntmachung betr. Zurücklieferung von Acten öffentlicher Behörden an dieselben. 1842. Juni 7.	XVII.	146
Desgl. betr. auf dem Stadtarchive vermißte Documente von Privatpersonen. 1843. März 27.	—	334
R. u. B. Schluß betr. außerordentliche Aushülfe für dasselbe. 1844. Nov. 28.	XVIII.	383

Digitized by Google

	Bd.	S.
Armen-Ordnung, ſ. Bergedorf. Billwärder. Collecten. Geeſtlande. Pfänder.		
Mandat betr. Sammeln mit der Armenbüchſe. 1845. Jan. 31.	XIX.	13
R. u. B. Schluß betr. Erlaß eines Vorſchuſſes von 6751 ℔ 15 ß an die Allgemeine Armen-Anſtalt. 1848. Sept. 7.	XX.	333
Arreſte, ſ. Lübeck. Extr. Prot. Senatus betr. Arreſtfreiheit der Gagen der beſoldeten Mitglieder des Bürger-Militairs. 1828. Dec. 8.	X.	223
R. u. B. Schluß betr. Arreſtfreiheit der Zahlungen und Leiſtungen der öffentlichen Verwaltungs-Behörden. 1834. Dec. 11.	XIII.	329
Bekanntmachung betr. dieſ. 1834. Dec. 19.	—	334
Arretirungen. Ordre betr. dieſ. 1821. Nov. 14.	XIX.	416
Arſenik. Verfügung betr. deſſen Verkauf als Ratten- und Mäuſegift. 1840. Nov. 7.	XVI.	217
Asphalt, ſ. Bauten.		
Auctionariat. R. u. B. Schluß wegen Prolongation der Abgaben des Auctionariats. 1849. Dec. 13.	XXI.	217
Bekanntmachung derſ. 1849. Dec. 19.	—	224
Auctionen, ſ. Ausruf. R. u. B. Schluß wegen Prolongation der Abgabe von Auctionen. 1849. Dec. 13.	—	217
Bekanntmachung derſ. 1849. Dec. 19.	—	224
Bekanntmachung betr. ermäßigte Koſten der Bücher-Auctionen. 1838. Sept. 10.	XV.	284
Desgl. betr. die Prolongation der Koſtenermäßigung derſelben. 1841. Sept. 27.	XVI.	504
Desgl. betr. die Koſten derſelben. 1843. Dec. 8.	XVII.	499
Verfügung wider Unordnungen bei Auctionen von Mobilien, Effecten ꝛc. 1833. Jan. 18.	XII.	230
Conclusum Senatus betr. Anſetzung eines Verkaufstermines auf Antrag des Creditor hypothecarius. 1847. Nov. 3.	XX.	164
Aufkäuferei. Bekanntmachung betr. Aufkäuferei v. Obſt u. Gemüſen. 1830. Aug. 25.	XI.	217
Auflauf, ſ. Tumulte.		

	Bd.	S.
Auswandernde. Ren. Bekanntmachung, daß truppweise vereinigt reisend sie nicht zuzulassen. 1829. Nov. 20.....	XI.	104
Renovirt 1832. Juli 4.....	XII.	99
Revid. Verordnung betr. Verschiffung der über Hamburg nach andern Welttheilen Auswandernden. 1850. Juni 3.	XXI.	560
Bekanntmachung betr. Verschiffung von Auswanderern. 1850. Juni 3.....	—	573
Desgl. wider das Anwerben derselben. 1837. Aug. 22.....	XV.	110
Desgl. wider angebliche Agenten der Regierung zum Engagiren von Auswanderern. 1838. Oct. 23.....	—	290
Desgl. betr. das Auswanderungswesen hieselbst. 1839. Juli 23.....	—	445
Ausrufs-Ordnung. R. u. B. Schluß über Zusätze zu derselben. 1832. Oct. 11...	XII.	118
Aussetzungen, s. Prätoren.		
Ausspielgeschäfte, s. Lotterieen.		
Autoren, s. Bund, deutscher.		

B.

Baakenwärder, s. Theerhof.		
Backöfen, s. Feuer-Polizey.		
Baden, s. Elbbade-Anstalt. Befehl wegen der Badestellen. 1831. Juni 28.....	XI.	384
Instruction für den Bade-Aufseher auf dem Grasbrook. 1833.....	XII.	309
Instruction für die beiden Bade-Aufseher daselbst. 1840. April 27.....	XVI.	27
Aufforderung and. Badenden. 1834. Mai.	XIII.	82
Bekanntmachung wider das Mitnehmen von Hunden nach dem Badeplatz auf dem Grasbrok. 1834. Mai 26.....	—	82
Desgl. betr. am Badeplatze erforderliche Aufsicht. 1834. August 13.....	—	290
Desgl. betr. den Badeplatz auf dem Grasbrook. 1840. Mai 19.....	XVI.	38

	Bd.	S.
Vorschriften für die in der Elbe Badenden, den Dampfschiffen nicht zu nahe zu kommen, und nicht ohne Begleitung über die Elbe zu schwimmen. 1840. Mai 1.	XVI.	34
Bader, s. Wundärzte.		
Bäcker, s. Brodt. Bekanntmachung wider das Austreten der Bäckergesellen aus der Arbeit. 1848. Juni 26.....	XX.	314
Desgl. an die Bäckergesellen. 1848. Juni 29.	—	315
Ballast, s. Elbe.		
Bank. Notification in Betreff des Bankschlusses. 1830. Dec.....	XI.	275
Desgl. 1839. Dec.....	XV.	516
R. u. B. Schluß betr. Entlassung eines Bankbürgers. 1839. Dec. 17.....	—	524
Bekanntmachung betr. Schließung der Bank am Charfreitage. 1841. Dec. 13.	XVI.	605
Notification an die Interessenten der Bank. 1842. Mai 6.....	XVII.	105
Desgl. betr. Abschreibung an die Silber- und Lehn-Conten der Bank. 1842. Mai 28.	—	139
R. u. B. Schluß betr. den Preis des einzubringenden Silbers. 1846. Aug. 6..	XIX.	254
Desf. Bekanntmachung. 1846. Aug. 7.	—	257
Desgl. betr. Zinse für Belehnung auf Piaster und Dollars. 1846. Aug. 11.....	—	258
Bankzettel, s. Stempel.		
Barbiere, s. Wundärzte. Verfügung betr. reisende Barbiergesellen. 1834. Oct. 14.	XIII.	301
Barmbeck, s. Jahrmarkt. Verordnung in Ansehung der Schule zu Barmbeck. 1833. Mai.	XII.	306
Desgl. 1844. Juni.....	XVIII.	194
Bau-Conducteur, s. Ritzebüttel.		
Bau-Deputation. Bauten, s. Feuer-Casse. Spirituosen. Befehl betr. Unruhen der Arbeiter auf dem Bauhofe. 1832. März 31.	XII.	78
Bekanntmachung betr. Eintheilung der Stadt in fünf Bezirke für die Verwaltung der Bau-Deputation. 1834. Jan.	XIII.	29

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. 1838. Jan.	XV.	168
R. u. B. Schluß betr. Additament zum Reglement derselben v. J. 1814, nebst Besoldungs-Etat. 1840. Dec. 17.....	XVI.	252
Desgl. betr. dessen Revision. 1840. Dec. 28.	—	271
Abdruck des Additaments. 1840. Dec. 30.	—	276
R. u. B. Schluß betr. abgeänderte Verfügungen zu dem Additamente. 1842. Dec. 1.	XVII.	258
Abdruck derselben. 1842. Dec. 2.	—	266
Tarif der Gebühren des beeidigten Geometers. 1841. Aug. 13.	XVI.	468
Bekanntmachung betr. dessen Anstellung u. Publicirung des Tarifs. 1841. Aug. 13.	—	477
Desgl. betr. dessen Verlängerung. 1844. Febr. 9.	XVIII.	8
Bauhof, s. Wagen.		
Baumgeld, s. Hafen.		
Baumhaus, s. Arbeitsleute.		
Baumwolle. Bekanntmachung betr. das Trocknen nasser Baumwolle. 1830. Jan. 11.	XI.	111
Bau-Ordnung, s. Abgebrannte Stadttheile.		
R. u. B. Schluß betr. Errichtung von Seitenmauern durch Brandmauern bei Neubauten. 1833. Oct. 31.....	XII.	427
Bekanntmachung desfalls. 1833. Nov. 4.	—	429
Verfügung betr. sichere Einrichtung der Bau- und sonstigen Gerüste und Stellagen. 1840. Jan. 15.....	XVI.	6
Erneuert 1842. Oct. 15.....	XVII.	239
Desgl. betr. Abbrechen von Gebäuden. 1840. Jan. 29.....	XVI.	13
Desgl. betr. bei Privatbauten zu setzende Warnungspfähle. 1840. Juni 19.....	—	86
Mandat wider Dachbedeckungen mit Asphalt und ähnlichen Stoffen. 1840. Oct. 7...	—	212
Mandat betr. Dachdeckung mit Asphalt. 1841. Aug. 4.....	—	466
Revid. desf. Mandat. 1842. Dec. 5....	XVII.	269
Bedingungen zur Anlegung von Asphalt-Trottoirs. 1841. Sept.....	XVI.	517

Digitized by Google

	Bd.	S.
Vorschrift wegen Arbeitsstunden für die Arbeiter der Bau-Deputation. 1841. Oct. 21.	XVI.	526
Propositio Senatus betr. eine Allgemeine Bau-Ordnung. 1845. Dec. 16.	XIX.	156
Desgl. 1845. Dec. 29.	—	164
R. u. B. Schluß betr. Regulirung von Gassen und Canälen. 1845. Dec. 16.	—	157
R. u. B. Schluß betr. Verbreiterung des Brotschrangens und der großen Reichenstraße. 1850. Oct. 31.	XXI.	617
Beerdigungen, s. Leichen. Staltmäntel.		
Beichte. Bekanntmachung betr. die für die Beichthandlung zu gestattende Zeit. 1829. Febr. 9.	XI.	3
Desgl. betr. Einführung einer allgemeinen öffentlichen Beichte. 1843. April 19.	XVII.	340
Belgien. Begünstigung der Hamburg. Flagge in den Belg. Häfen. 1832. Aug. 18.	XV.	646
Convention zwischen Hamburg und Belgien betr. Aufhebung aller Abzugsgebühren. 1841. Aug. 25.	XVI.	486
Bergedorf, s. Cholera. Eisenbahn. Elbschifffahrt. Eßlingen. Jagd. Kirchwärder. Ober-Appellations-Gericht. Vierlande. Wirthschaften. Wittwen-Casse.		
Verordnung wegen auswärtiger Confirmation der Kinder im Amte. 1828. Febr. 6.	XI.	2
Gesinde-Ordnung für das Amt und Städtchen. 1830. Juli.	—	194
Nachträgliche Verordnung über die allgemeine Kriegspflichtigkeit in dem Amt und Städtchen. 1831. April 11.	—	331
Bekanntmachung betr. Ausführung vorstehender Verordnung. 1831. Juli 5.	—	384
Verordnung gegen Beerdigen innerhalb des Städtchens. 1832. Oct. 26.	XII.	129
Desgl. wegen der Todesbezeugungen im Amte und Städtchen. 1832. Oct. 26.	—	129

An-

Digitized by Google

	Bd.	S.
Anhang zur Medicinal-Ordnung. 1832. Dec. 7.	XII.	152
Armen-Ordnung für d. Städtchen. 1834.	XIII.	3
Verordnung wider eigenmächtige Erhöhung oder Eindämmung in der Nähe der Bille belegener Flächen. 1835. Nov.	XIV.	289
Desgl. betr. Verlegung und Einstellung abgeschaffter Festtage. 1838. Febr. 21.	XV.	181
Tarif des für die Wegestrecke auf gemeinschaftlichem Gebiet zu entrichtenden Chausseegeldes. 1838. Febr. 28.	—	183
Mandat wider fremde Hausirer im Amte. 1839. Juli 5.	—	439
Bekanntmachung betr. das Expropriations-Gesetz. 1840. Mai 22.	XVI.	39
Rev. Verordnung betr. Gerichtsverfassung des Amtes, nebst Ober-Appellations-Gerichts-Ordnung. 1841. Juni.	—	401
Regulativ betr. Zunftwesen des Städtchens. 1841. Aug. 13.	—	483
Bekanntmachung betr. Wechsel des Directorii. 1842. Mai 14.	XVII.	124
Nachtrag zu der Bekanntmachung des Directorii vom 11/16. Juni 1823 über den Wechsel des Directorii und zu der rev. Verordnung vom 9/14. Juni 1841 betr. Gerichtsverfassung. 1848. Sept. 6.	XX.	328
Verordnung betr. Einrichtung eines Raths- und Friedensgerichtes für das Städtchen. 1848. Nov. 17.	—	390
Desgl. über Erweiterung des §. 9 unter No. 2 der rev. Verordnung betr. Gerichts-Verfassung des Amtes v. J. 1841. 1848. Dec. 11.	—	462
Desgl. betr. neue Gebäude im Städtchen. 1842. Sept. 16.	XVII.	234
Bekanntmachung betr. im Lande belegene Grundstücke und Capitalien Unmündiger im Städtchen. 1842. Sept. 30.	—	236

Ver-

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verordnung wider Nachdruck, so wie zum Schutz musikalischer u. dramatischer Werke gegen unbefugte Aufführung. 1846. Oct. 4.	XIX.	119
Vormundschafts-Ordnung für die Stadt. 1846. Sept. 4.	—	275
Verordnung über Tauf-, Confirmations-, Trau- und Todten-Register. 1846. Sept. 4.	—	289
Bekanntmachung betr. Vertragsmäßige Befreiung von Ausgangszoll und Transit-Abgabe in Bergedorf. 1846. Sept. 4.	—	310
Desgl. betr. Aufhebung der Censur im Amte. 1848. März 15.	XX.	276
Verordnung betr. das Mahlgeld auf der Mühle zu Bergedorf. 1849. Juni 14.	XXI.	85
Desgl. betr. die Wahl der Abgeordneten zum Staatenhause. 1849. Dec. 21.	—	309
Desgl. gegen d. unbefugte Schießen. 1849. Dec.	—	350
Bekanntmachung betr. die Einsetzung des Bundes-Schiedsgerichtes. 1850. Jan. 11.	—	489
Verordnung betr. Entfreiung von der Kriegsdienstpflicht. 1850. April 3.	—	547
Desgl. betr. Aufhebung der aus dem guts- und schutzherrlichen Verbande fließenden Abgaben und Leistungen. 1850. Sept. 23.	—	596
Bau-Ordnung für das Städtchen. 1850. Dec.	—	652
Neu rev. Feuer-Ordnung für dasselbe. 1850. Dec.	—	660
Betteley, s. Fastnacht. Sagerplätze.		
Bekanntmachung betr. fortwährende Betteley. 1830. März.	XI.	164
Notification über Bestrafung der Bettler und Vagabonden. 1830. Sept.	—	237
Bewaffnungs-Commission, s. Bundes-Contingent. Kriegspflicht.		
Bierkarrenlehne, s. Brauwesen.		
Bille, s. Bergedorf.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Billwärder. Notification betr. Erhebung einer außerordentlichen Steuer zum Besten der Kirche zu Moorfleth. 1828. Aug. 29.	X.	210
Desgl. betr. die Kirche zu Allermöhe. 1838. März 16.	XV.	108
Desgl. betr. dieselbe. 1845. Jan. 24.	XIX.	11
Desgl. betr. dieselbe. 1849. Aug. 20.	XXI.	131
Desgl. betr. die Kirche zu Billwärder an der Bille. 1838. Juni 16.	XV.	276
Desgl. 1848. April 12.	XX.	285
Publicandum betr. die in Billwärder, im Ausschlage und auf dem Billwärder Neuendeiche fahrenden Mühlen- und andere Wagen. 1835. Dec. 21.	XIV.	306
Desgl. 1842. Juni 10.	XVII.	147
Bekanntmachung betr. Fahren auf dem Deiche zu Billwärder an der Bille. 1839. März 26.	XV.	376
Desgl. wider dasselbe mit schwerem Frachtfuhrwerke. 1850. Aug. 30.	XXI.	589
Desgl. wider Beschädigung der Fußwege an der Straße durch Billwärder. 1841. Juli 20.	XVI.	464
Feuer-Cassen-Ordnung v. J. 1800, revidirt 1834.	—	743
Rev. Armen-Ordnung des Billwärder Neuendeichs und des Billwärder Ausschlags. 1836. Mai.	XIV.	377
Desgl. für Billwärder an der Bille. 1836. Sept. 10.	—	423
Blockwagen, s. Wagen.		
Blutigel. Verfügung betr. Einbringung von Blutigeln. 1831. Aug. 24.	XI.	612
Börse. Vergl. Bd. XVI.		
Bekanntmachung betr. unter der Börse liegende Schuten. 1838. Aug. 11.	XV.	283
R. u. B. Schluß betr. den von den Börsensperrgeldern an die Makler-Wittwen-Casse zu zahlenden Beitrag. 1843. Febr. 20.	XVII.	321
Desgl. für 1842. 1845. Oct. 23.	XIX.	131

Digitized by Google

	Bd.	S.
Borstel (Groß). Verordnung in Ansehung der Schule. 1834. März 15.	XIII.	53
Botanischer Garten, s. Scholarchat.		
Brand, der große, s. Dank.		
Bekanntmachung betr. dessen Erinnerungsfeier. 1843. April 19.	XVII.	338
Desgl. 1844. April 17.	XVIII.	135
Brandmauer, s. Bauten.		
Brandshof. Bekanntmachung betr. das daselbst und bei der Billschanze zu erhebende Brückengeld. 1843. Dec. 8.	XVII.	500
R. u. B. Schluß betr. Uebernahme der östlichen Schleuse und Erbauung einer steinernen Kastenschleuse. 1846. Aug. 6.	XIX.	255
Brandstätte, s. Bd. XVII.		
Brand-Versicherungs-Association, s. Bd. XVII.		
Brandsteuer, R. u. B. Schluß, betr. deren Bewilligung auf 5 Jahre. 1842. Juni 16.	XVII.	158
Desgl. betr. desfallsige Verordnung. 1842. Dec. 1.	—	256
Abdruck derselben. 1842. Dec. 7.	—	272
Prolongation derselben mit Abänderungen. 1847. Oct. 28.	XX.	159
Rev. Verordnung. 1847. Nov. 8. ...	—	183
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1847. Nov. 22.	—	193
Prolongation ders. bis 1849. 1848. Sept. 7.	—	333
Prolongation ders. bis 1850. 1849. Febr. 21.	XXI.	24
Desgl. bis 1851 mit Abänderungen. 1850. März 14.	—	539
Bekanntmachung ders. 1850. März 18.	—	541
R. u. B. Schluß betr. Erlaß eines Viertheiles für 1844. 1844. Juni 6.	XVIII.	185
Desgl. für 1845. 1845. Juli 31.	XIX.	88
Propositio Senatus betr. eine außerordentliche Brandsteuer. 1849. Juli 12.	XXI.	115
Desgl. 1849. Sept. 20.	—	160
R. u. B. Schluß betr. Erhebung von zwei Drittheilen derselben. 1850. Sept. 19.	—	592

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. dieſ. 1850. Dec. 20.	XXI.	630
Braſilien. R. u. B. Schluß wegen Ratification einer Handels-Convention. 1828. Febr. 21.	X.	69
Abdruck derſelben	—	70
Bekanntmachung betr. gleichmäßige Behandlung der Hamburg. und Braſil. Schiffe in den gegenſeitigen Häfen. 1848. Jan. 31.	XX.	250
Brauweſen. R. u. B. Schluß wegen Aufhebung der Bierkarrenlehne. 1828. Juli 3.	X.	139
Desſ. Bekanntmachung. 1828. Sept. 24.	—	196
Desgl. wegen der Aufſicht bei dem Darren u. der Anlegung neuer Darren. 1836. Juni 15.	XIV.	382
Bremen, ſ. Bundes-Contingent.		
Brennſpiritus, ſ. Spirituoſa.		
Brodt, ſ. Bäcker. Ern. Notification wegen des während der Jahrmärkte hereinzubringenden Brodtes. 1828. Dec. 17. ..	X.	253
Bekanntmachung wegen Ausgebung des Brodtes in Bäckerladen. 1831. Oct. 23.	XI.	690
Publicandum wider heiml. Hereinbringung von Brodt in die Thöre. 1832. Juni 18.	XII.	88
Bekanntmachung betr. Gewicht und Verkauf der Roggenbrödte, ſo wie Ausſtellung einer Wagſchale in den Verkaufsläden. 1847. Mai 3.	XX.	44
Desgl. für St. Pauli. 1847. Mai.	—	45
Desgl. für St. Georg. 1847. Juni 1. ..	—	111
Brodtſchrangen. R. u. B. Schluß betr. Entſchädigung für Einziehungen beim Neubau der Häuſer an der Ecke des Brodtſchrangen und der gr. Reichenſtraße. 1850. Oct. 31.	XXI.	617
Brookthor, ſ. Thorſperre.		
Brückengeld, ſ. Brandshof. Grasbrook. St. Pauli.		
Brunshauſer Zoll, ſ. Elbſchifffahrt. Makler.		
Buden. Anzeige an die Beſitzer der Buden auf den Brücken u. Straßen. 1822. Juli 12.	XII.	5
Bekanntmachung betr. Benutzungsart der Buden. 1832. Jan. 12.	—	4

	Bd.	S.
Budget-Entwurf für 1844.	XVIII.	185
Desgl. für 1845.	XIX.	88
Desgl. für 1846.	—	256
Desgl. für 1847.	XX.	158
Desgl. für 1848.	—	333
Desgl. für 1849.	XXI.	115
Desgl. für 1850.	—	592
Bürger. R. u. B. Schluß betr. Norm der Legitimation der Erbgesessenheit. 1832. Oct. 11.	XII.	119
Publicandum desfalls. 1833. Nov. 13.	—	445
Bürger-Recht, s. Ehe. Wedde. Bekanntmachung betr. Anmeldung zum Bürgerwerden. 1830. Juli 12.	XI.	193
R. u. B. Schluß betr. Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Herrn James Colquhoun. 1834. Sept. 18.	XIII.	296
Desgl. betr. Verordnung über die Gewinnung, die Kosten und die Aufhebung des Bürgerrechtes. 1838. Dec. 20.	XV.	316
Abdruck derselben. 1839. Jan. 2.	—	348
R. u. B. Schluß betr. Prolongation derselben, nebst Abänderung des Anhanges. 1843. Dec. 14.	XVII.	510
Desf. Bekanntmachung. 1843. Dec.	—	514
R. u. B. Schluß betr. Prolongation bis 1845. 1844. Dec. 16.	XVIII.	607
Desf. Bekanntmachung. 1844. Dec. 18.	—	610
R. u. B. Schluß betr. Verordnung über das Hamb. Bürgerrecht. 1845. Oct. 23.	XIX.	127
Abdruck derselben. 1845. Oct. 29.	—	135
Bürger-Convente. Publicandum betr. Berechtigung zum Erscheinen in den bürgerlichen Conventen. 1831. Sept. 5.	XI.	627
Ferneres desfallsf. Publicandum. 1831. Sept. 7.	—	632

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. Zulaſſung der Bataillon-Chefs und der Capitaine des Bürger-Militairs zu St. Pauli. 1837. Dec. 7.	XV.	132
Bekanntmachung betr. das von Erbgeſ. Bürgern zu beſuchende Kirchſpiel. 1843. Dec. 6.	XVII.	487
Bürger-Militair, ſ. Feuer-Wache. Propositio Senatus betr. einige Verhältniſſe des Bürger-Militairs. 1834. Nov. 13.	XIII.	305
R. u. B. Schluß betr. einige Verhältniſſe des Bürger-Militairs. 1834. Dec. 11.	—	329
Publicandum über Abänderungen der das Bürger-Militair betr. Verordnungen. 1834. Dec. 12.	—	332
Bekanntmachung über Befreiung vom Bürger-Militar während der Dienſtzeit der zum Contingente Berufenen. 1835. Oct. 12.	XIV.	263
R. u. B. Schluß betr. Befreiung der Landbewohner vom Dienſte und Organiſirung deſſelben in der Vorſtadt St. Pauli. 1836. Dec. 1.	—	446
Bekanntmachung desfalls. 1836. Dec. 14.	—	448
Desgl. betr. Reorganiſation des 7. Bataillons des Bürger-Militairs. 1837. April 12.	XV.	32
Desgl. betr. Organiſation des Bürger-Militairs in St. Pauli. 1837. Juni 21.	—	82
Desgl. betr. den activen Dienſt des 8. Bataillons des Bürger-Militairs. 1837. Oct. 27.	—	121
R. u. B. Schluß betr. den dem Chef des Bürger-Militairs zu ertheilenden Titel und Rang eines Oberſten. 1839. Dec. 12.	—	515
Bekanntmachung betr. die Anmeldung der Freiwilligen. 1848. März 14.	XX.	275
Desgl. betr. Zuziehung der Reſerve für das Bürger-Militair zum Wachdienſte. 1848. Juni 14.	—	312

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. Abänderungen des Reglements wegen der Dienstpflichtigkeit und des Reclamations-Verfahrens. 1848. Nov. 27.	XX.	409
Abdruck derselben. 1848. Dec. 6.	—	429
Propositio Senatus betr. Bürger-Militair-Steuer. 1848. Nov. 27.	—	410
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1849. Jan. 4.	XXI.	3
Desgl. 1849. Jun. 25.	—	89
Desf. Verordnung. 1849. Jun. 29.	—	104
R. u. B. Schluß betr. Aufhebung des Wahlgesetzes vom 6. Dec. 1849.	—	219
Bekanntmachung betr. die Wahlen zu Officieren und Unterofficieren. 1849. Dec. 14.	—	221
Desgl. betr. Recurse von Entscheidungen der Reclamations-Commission. 1850. Juni 24.	—	581
Propositio Senatus betr. Gehalt des Quartiermeisters. 1848. Nov. 27.	XX.	410
Desgl. betr. dasselbe. 1849. Jan. 4.	XXI.	4
Bund, deutscher, s. Aemter. Bergedorf. Cartelle. Reich. Ritzebüttel.		
Publicandum betr. die der Bundes-Versammlung eingereichten Adressen über öffentliche Angelegenheiten des Bundes. 1831. Nov. 18.	XI.	699
Beschlüsse derselben vom 28. Juni 1832, betr. Maaßregeln zur Aufrechthaltung der gesetzlichen Ordnung und Ruhe im deutschen Bunde.	XII.	93
Beschluß derselben vom 5. Juli 1832, betr. desfallsige fernere Maaßregeln.	—	99
Auszug Protocolles der 33. Sitzung derselben vom 6. Sept., betr. den Nachdruck und den Mißbrauch der Presse. 1832. Oct. 3.	—	111
R. u. B. Schluß betr. Ernennung der Spruchmänner. 1834. Nov. 13.	XIII.	307

Digitized by Google

	Bd.	S.
Publicandum wegen gemeinsamer Maaßregeln der Bundesstaaten, hinsichtlich der Universität und anderer Lehr- und Erziehungs-Anstalten Deutschlands. 1835. Mai 11.	XIV.	203
Bekanntmachung betr. Beschlüsse über den Schutz der inländischen Verfasser musikalischer Compositionen und dramatischer Werke. 1841. Juni 14.	XVI.	447
Publicandum über den Beschluß vom 6. Aug. 1846, betr. communistische Vereine. 1847. Sept. 13.	XX.	147
Bekanntmachung betr. Farben des deutschen Bundes. 1848. März 25.	—	279
Bundes-Contingent, s. Bürger-Militair.		
Publicandum betr. Aufruf dienstpflichtiger Freiwilliger. 1831. März 30.	XI.	324
R. u. B. Schluß betr. Vereinigung der Hanseatischen Halbbrigade mit dem Oldenburgischen Contingente. 1831. April 14.	—	353
Desgl. betr. Kosten des diesseitigen Bundes-Contingentes	—	353
Bekanntmachung betr. Ergänzung des Bundes-Contingentes. 1831. Juni 3.	—	360
R. u. B. Schluß betr. Abschließung eines Vertrages unter Oldenburg, Lübeck und Bremen über die gemeinschaftliche Brigade im Frieden. 1833. Mai 2.	XII.	257
Desgl. über die die Verhältnisse des Bundes-Contingentes ordnenden Verträge. 1834. Febr. 20.	XIII.	45
Schluß-Acte zur Regulirung der innern Verhältnisse des 10ten Bundes-Armee-Corps. 1834. Juni 27.	—	99
Desgl. der 2ten Division desselben. 1834. Oct. 14.	—	171

Digitized by Google

	Bd.	S.
Convention wegen Verbindung des Oldenburgiſchen und der Hanſeatiſchen Contingente zur 3ten Brigade des 10ten Corps. 1834. Jan. 6.	XIII.	219
Zuſatz-Acte zur vorgedachten Convention. 1834. Jan. 6.	—	252
R. u. B. Schluß betr. Verlängerung der Convention zwiſchen den freien Hanſeſtädten und Oldenburg über die Vereinigung der reſp. Contingente zu Einer Brigade bis 1845. 1838. März 15.	XV.	190
Desgl. betr. Prolongation bis 1851. 1844. April 25.	XVIII.	137
Desgl. betr. Abänderung des §. 39. 1846. Juni 18.	XIX.	246
Desgl. betr. Zuſatz-Acte II. zu der vorgedachten Convention. 1843. Febr. 20.	XVII.	318
Abdruck derſelben	—	393
R. u. B. Schluß betr. Kündigung der Brigade-Convention. 1850. Oct. 31.	XXI.	615
R. u. B. Schluß betr. Additional-Acte zur Hanſeatiſchen Militair-Convention. 1843. Febr. 20.	XVII.	318
Abdruck derſelben	—	404
Militair-Convention zwiſchen den freien Hanſeſtädten Lübeck, Bremen und Hamburg. 1834. Febr.	XIII.	257
Bekanntmachung über Eröffnung des Bureaus der interimiſtiſchen Bewaffnungs-Commiſſion. 1835. Jan. 10.	XIV.	49
Desgl. betr. Stellvertretung der auszulooſenden Mannſchaft. 1835. Jan. 12.	—	49
Desgl. betr. Verlängerung des Termins zur Anmeldung bei der Bewaffnungs-Commiſſion. 1835. Jan. 26.	—	53
Bekanntmachung betr. Stellvertreter für die Kriegsdienſtpflichtigen und den desfallſigen Verein. 1835. Febr. 7.	—	59

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. die Zuläßlichkeit der Stellvertretung für die im Jahre 1828 gebornen Wehrpflichtigen. 1849. März 2.....	XXI.	36
Desgl. betr. das Fortbestehen derselben. 1850. Jan. 21.....	—	501
Desgl. betr. Beibringung der Beweismittel über den Tod der in den Jahren 1811 bis 1813 Gebornen. 1835. Febr. 27.....	XIV.	90
Desgl. betr. Anfang der Ausloosung zur Completirung des Contingentes für die Districte des Jahres 1811. 1835. März 2.	—	92
Desgl. betr. Unzulässigkeit der Reclamationen der Dienstpflichtigen während der Ausloosung. 1835. März 16.....	—	97
Desgl. betr. Eintritt der Dienstpflichtigen in das Contingent, sowie die Reclamationen. 1835. März 27.....	—	100
Desgl. betr. Sistirung der Pflichtigen zum Kriegsdienst. 1835. April 13.....	—	190
Desgl. betr. nicht aufgefundene Dienstpflichtige. 1835. Mai 26.....	—	220
Desgl. betr. Verlängerung des Termins für die abwesenden Dienstpflichtigen. 1835. Oct. 28.....	—	267
Publicandum betr. Loosung für das Contingent aus den 1814 bis 1828 Gebornen, s. Bd. XVII. XIX. XX.		
Desgl. betr. 1829. 1850. Jan. 21.....	XXI.	502
Desgl. betr. 1830. 1850. Dec. 30.....	—	646
Bekanntmachung betr. Loosung der Dienstpflichtigen aus den Jahren 1814 bis 1827, s. Bd. XVI. — XX.		
Desgl. betr. 1828. 1849. Jan. 15.....	—	13
Desgl. betr. 1829. 1850. Jan. 23.....	—	503
Desgl. betr. Reclamation wegen Kriegsdienstpflicht. 1836-1847, s. Bd. XVII.-XX.		
Desgl. betr. dieselbe. 1849. Jan. 22....	—	14
Desgl. betr. dieselbe. 1850. Febr. 11...	—	512

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung über die für Widerspenstige erklärten Dienstpflichtigen von 1811 bis 1826, s. Bd. XVII. — XX.		
Desgl. 1827. 1850. Jan. 28.	XXI.	504
R. u. B. Schluß v. J. 1839. Juni 6. betr. Maaßregeln zur vollständigen Erhaltung des Contingentes	XV.	401
Bekanntmachung betr. Vortheile des freiwilligen Eintretens in das Contingent. 1841. Jan. 22.	XVI.	299
Desgl. betr. Ergänzung des Contingentes durch die Aushebung. 1841. März 22.	—	376
Desgl. betr. die Obliegenheiten der noch nicht activen Contingentspflichtigen. 1849. Juni 29.	XXI.	109
R. u. B. Schluß betr. Pension für den Brigade-Intendanten Garvens. 1848. Sept. 21.	XX.	359
Propositio Senatus betr. Pension für den Brigade-Commandeur Generallieutenant von Gayl. 1848. Sept. 21.	—	359
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1849. Febr. 21.	XXI.	26
Bundes-Schiedsgericht. Bekanntmachung betr. dessen Einsetzung. 1849. Sept. 14.	—	138
Bestimmungen über das Verfahren vor demselben. 1849.	—	142
Bußtag. Bekanntmachung betr. Ansetzung eines allgem. Bußtages. 1842. Juni 29.	XVII.	174
Desgl. betr. dieselbe auf den zweiten Donnerstag im November. 1848. Oct. 11.	XX.	373
Butter. Bekanntmachung wider betrügerische Erhöhung des Gewichtes der Butter. 1848. Juni 22.	—	314

C.

Canceley. R. u. B. Schluß wegen Erhöhung des Gehaltes der zween jüngsten Secretariats-Cancellisten. 1829. Dec. 17.	XI.	108

Can-

	Bd.	S.
Carricaturen, ſ. Spottbilder.		
Cartelle. Allgemeine Cartell-Convention der ſouverainen Fürſten und freien Städte Deutſchlands. 1831. Febr. 28.	XI.	285
Publicandum betr. den dieſelbe ergänzenden Bundes-Beſchluß vom 17. März. 1832. 1832. Juni 4.	XII.	82
Cenſur. Bekanntmachung betr. deren Aufhebung. 1848. März 9.	XX.	266
Central-Caſſe, ſ. Bd. XI.		
Central-Gewalt, ſ. Reichsgeſetze.		
R. u. B. Schluß betr. Vereinbarung über die Einſetzung einer neuen interimiſtiſchen Centralgewalt für Deutſchland. 1849. Dec. 13.	XXI.	215
Charfreitag, ſ. Bank.		
R. u. B. Schluß betr. Feier deſſelben. 1841. Dec. 9.	XVI.	604
Chauſſee- und Weg-Geld, ſ. Poſtſtraßen.		
Chloroform. Bekanntmachung betr. deren Anwendung. 1849. März 2.	XXI.	38
Cholera, ſ. das Regiſter des Bandes XII.		
Bekanntmachung betr. den Dank an die Aerzte. 1848. Nov. 8.	XX.	387
Desgl. über das Erlöſchen der Cholera-Epidemie. 1849. März 3.	XXI.	39
Collateral-Steuer, ſ. Erbſchafts-Steuer.		
Collecten. Die Collecten der Jahre 1827 bis 1848 ſ. in den Regiſtern der Bde. X—XX.		
1) Für die Armen-Ordnung.		
1849. März 12.	—	50
— Nov. 28.	—	214
1850. Febr. 27.	—	525
— Dec. 6.	—	625
2) Für die im Kriege fürs Vaterland Verwundeten ꝛc.		
1849. Oct. 3.	—	182
1850. Sept. 27.	—	602

Digitized by Google

	Bd.	S.
3) Für das Waisenhaus. 1850. Oct. 14.	XXI.	614
4) Für das allgemeine Krankenhaus. 1849. Oct. 8.	—	203
Communisten, s. Bundestag.		
Concerte, s. Kirchen-Musiken. Bekanntmachung betr. gegen Bezahlung stattfindende Concerte. 1834. Jan.	XIII.	38
Desgl. revidirte. 1847. Febr.	XX.	10
Conditor-Waaren. Bekanntmachung betr. deren Färbung, Vergoldung u. Versilberung. 1831. April 7.	XI.	328
Desgl. auf Spielzeug ausgedehnt. 1832. Dec. 14.	XII.	156
Desgl. betr. Färberei von Kuchen und Spielzeug. 1833. Nov. 4.	—	430
Desgl. betr. Färbung des Zuckerwerks, des Papiers und der Liqueure. 1834. Mai.	XIII.	84
Confirmation. Bekanntmachung über Einführung einer öffentlichen Confirmation. 1832. März 23.	XII.	44
Constituirende Versammlung, s. Verfassung.		
Consuln. Reglement für die Hamburgischen Consuln. 1842. Oct.	XVII.	521
Contingent, s. Bundes-Contingent.		
Costarica. R. u. B. Schluß betr. den Vertrag mit derselben. 1849. Dec. 27.	XXI.	319
Cuxhaven, s. Cholera. Lootsen. Bekanntmachung betr. die Hinlegung von zwei schwarzen Tonnen im Strome. 1850. Juli 15.	—	582
Criminal-Actuarien. R. u. B. Schluß betr. deren Wahl. 1838. Juni 27.	XV.	279
Criminal-Recht, s. Polizey.		

D.

Dänemark, s. Holstein.		
Daguerreotypie. Verbot des Verkaufs der zu derselben benutzten Baumwolle. 1846. März 1.	XIX.	191

Digitized by Google

Bd. S.

Dampfbagger. R. u. B. Schluß betr. Anschaffung eines Dampfbaggers. 1844. Dec. 16. XVIII. 608

Bekanntmachung betr. den Dampfbagger und die Taucherglocke auf der Elbe. 1845. Juli 4. XIX. 81

Fernere desgl. 1845. Aug. 16. — 110

Dampfschiffe, s. Grasbrook. Verordnung für die Capitaine der Dampfschiffe. 1838. April 23. XV. 262

Taxe am Landungsplatze derselben in der Vorstadt St. Pauli. 1844. Aug. XVIII. 331

Befehl betr. Liegen derselben an der Brücke. 1839. Mai 31. XV. 397

Ordre für die Capitaine derselben, welche den provisorischen Landungsplatz in der Vorstadt St. Pauli benutzen. 1839. Juni 9. — 408

Desgl. betr. den Landungsplatz am Grasbrook. 1839. Juli. — 446

Patronats-Verfügung zur Verhütung der Ueberfüllung der Dampfschiffe bei Lustfahrten. 1844. Juli 16. XVIII. 300

Landherrl. desgl. betr. das Dampfschiff Primus. 1840. Aug. 8. XVI. 172

Bekanntmachung betr. Regeln über das gegenseitige Ausweichen von Dampfschiffen. 1841. Jan. 2. — 294

Anstellung von Marine-Beamten auf der Landungsbrücke und Abgabe an dieselben, s. Schifffahrt- und Hafen-Deputation.

Bekanntmachung betr. den Tarif für Benutzung der beiden Landungsbrücken. 1841. Juni 23. — 434

R. u. B. Schluß betr. Uebereinkunft wegen Patentirung einiger Dampfschiffe zwischen hier und Harburg. 1845. April 24. XIX. 52

Bekanntmachung betr. das Dampfschiff Phönix. 1850. März 16. XXI. 557

Dankfest, s. Collecte. Erndte. Feste.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Dankſagung an das Ausland. Erbgeſ. Bürgerſchaft ſtimmt für dieſelbe. 1842. Juni 23.	XVII.	170
R. u. B. Schluß betr. dieſelbe. 1843. Mai 8.	—	345
Darren, ſ. Brauweſen.		
Decken. Bekanntmachung betr. Ausklopfen der Fuß- und anderer Decken. 1839. Mai 24.	XV.	394
Dedicationen. Bekanntmachung betr. Dedicationen und Zuſendungen an E. H. Rath. 1829. Oct. 5.	XI.	91
Erneuerung derſelben. 1841. Mai 12.	XVI.	391
Deichthor, ſ. Thore.		
Deſerteure, ſ. Cartelle.		
Diebſtahl, ſ. Lampen.		
Bekanntmachung wider Entwendungen und diebiſche Veruntreuungen auf Schiffen. 1836. März 11.	XIV.	332
1841. März 24.	XVI.	381
Mandat wider Schiffsdiebſtähle. 1839. Juni 21.	XV.	426
Erneuert 1842. Aug. 4.	XVII.	203
Desgl. wider Diebſtähle in den Holzhäfen. 1841. April 22.	XVI.	388
Warnung vor dem Ankauf von entwendetem Kupfer, Eiſen u. ſ. w. 1842. Mai 23.	XVII.	137
Dienſtboten, ſ. Geſinde.		
Drachen. Warnung betr. ſ. g. Drachen. 1834. Sept. 19.	XIII.	296
Drillhaus, ſ. Alſter.		
Droſchken, ſ. Gaſſen. Grasbrook.		
Bekanntmachung wegen Vertheilung der Droſchken-Stationen. 1836. Jan. 18.	XIV.	325
Verfügung betr. Diſponibilität der auf ihren Stationsplätzen haltenden Droſchkenkutſcher. 1838. Juli 12.	XV.	281
Desgl. betr. Fuhrlohn der Droſchkenkutſcher für Fahrten zur Nachtzeit. 1844. Febr. 19.	XVIII.	20

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Droschken und revidirte Taxe derselben, getroffen mit den vorstädtischen und Land-Behörden. 1845. Febr.	XIX.	31
Revidirte desgl. 1846. Dec. 1.	—	332
Düpe. R. u. B. Schluß betr. Uebernahme der Düpe in den Privatfleeten. 1840. Nov. 12.	XVI.	222

E.

Ehen. Verordnung die s. g. wilden Ehen betr. 1833. Mai 13.	XII.	304
Amtliche Aufforderung die s. g. wilden Ehen betr. 1834. April 5.	XIII.	74
Aufforderung zur Erwerbung des Bürgerrechts durch die in s. g. wilder Ehe Lebenden. 1837. Juli 19.	XV.	101
Ehrenbürger, s. Bürger.		
Eid. R. u. B. Schluß betr. Verordnung über das Verfahren bei der Abnahme von Eiden. 1849. Juni 25.	XXI.	88
Abdruck derselben. 1849. Juni 29.	—	98
Eigenthums-Veränderungen, s. Immobilien.		
Eimsbüttel, s. Poststraßen.		
Einquartierung. Bekanntmachung betr. diejenige von Bundestruppen. 1848. Sept. 14.	XX.	349
Mandat betr. das Einquartierungswesen. 1849. März 23.	XXI.	52
R. u. B. Schluß betr. Reglement für die Einquartierung von Reichstruppen. 1849. April 16.	—	59
Abdruck desselben. 1849. April 23.	—	61
Bekanntmachung betr. die Einquartierung in bestimmte Stadttheile. 1849. Aug. 16.	—	126
Desgl. betr. die mit derselben zu belegenden Bezirke und die Verpflegung der Truppen. 1849. Aug. 16.	—	127
Desgl. betr. die Ausdehnung des Bezirkes für dieselbe. 1849. Aug. 17.	—	129

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. die Büreaus der Central-Commission für dieselbe. 1849. Aug. 18...	XXI.	130
Desgl. betr. die Abstempelung der Quartier-Billette. 1849. Aug. 30.....	—	135
Desgl. betr. die bevorstehende allgemeine Umquartierung. 1849. Sept. 3.....	—	136
Desgl. betr. einen Aufschub derselben. 1849. Sept. 4.....	—	137
Desgl. betr. die nunmehrige Ausführung derselben. 1849. Sept. 6.....	—	137
Verfügung in Bezug auf die Quartierung der Bundestruppen. 1849. Sept. 26..	—	176
Bekanntmachung betr. die Bezahlung für Einquartierung. 1849. Sept. 26.....	—	177
Desgl. betr. die Entschädigungsgelder in den Geestlanden. 1849. Oct. 4.....	—	182
Desgl. betr. eine neue Umlegung der Truppen und die Reclamationen. 1849. Oct. 25.	—	203
Desgl. betr. Verlegung des Bureaus der Commission. 1849. Nov. 2.....	—	206
Desgl. betr. Vereinfachung der Auszahlung für die Einquartierung. 1850. Jan. 21.	—	500
Desgl. betr. Erweiterung des Einquartierungs-Rayons. 1850. Juli 22.....	—	584
Eis, s. Alster. Elbe. Bekanntmachung wegen Wegschaffung des Eises u. Schnees und Reinhaltung der Rinnsteine. Erneuert 1831. Dec. 2.....	XI.	711
Desgl. 1840. Dec. 30.....	XVI.	275
Desgl. 1849. Jan. 13.....	XXI.	12
Warnung betr. die Ablattungen auf dem Eise. 1840. Dec. 18.....	XVI.	255
Eisenbahn. R. u. B. Schluß betr. die Anwendung des Expropriations-Gesetzes auf eine Eisenbahn von Hamburg über Bergedorf bis an die Elbe und desf. Concession. 1840. Mai 25.....	—	67
Desfallsige Concession. 1840. Juni 1...	—	73

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß behufs Erweiterung des Eisenbahnhofes. 1845. Juli 31.....	XIX.	90
Desgl. desfalls u. Zoll- und Accise-Erhebung. 1846. Juni 18.....	—	245
Bekanntmachung betr. das Bahnpolizey-Reglement für die Hamb.-Berged. Eisenbahn auf dem Hamburgischen Gebiete. 1842. April 25.....	XVII.	86
Desgl. betr. dasselbe auf dem beiderstädtischen Gebiete. 1842. April 25.....	—	86
Bahnpolizey-Reglement. 1842. Apr. 27.	—	87
Verfügungen betr. Eröffnung der Eisenbahn. 1842. Mai 5.....	—	100
Warnung betr. Uebergänge derselben. 1842. Mai 5.....	—	101
R. u. B. Schluß betr. Ratification der zu Berlin vollzogenen Verträge betr. eine Eisenbahn zwischen Hamburg und Berlin am rechten Elbufer. 1841. Dec. 9.....	XVI.	603
Vertrag zwischen Preussen, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin, so wie Lübeck und Hamburg, betr. Herstellung der gedachten Eisenbahnverbindung. 1842. Febr. 18...	XVII.	4
Verordnung betr. Schutz des auf beiderstädtischem Gebiete liegenden Theils der Berlin-Hamburger Eisenbahn und des Verkehrs auf demselben. 1850. März 25.	XXI.	543
R. u. B. Schluß betr. Betheiligung des Staates in Actien der Eisenbahnen zwischen Berlin und Hamburg. 1843. Juni 1...	XVII.	384
Desgl. betr. Uebernahme von 5160 Actien bei der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn und desf. Anleihe. 1845. Juli 31.....	XIX.	88
Elbbade-Anstalt, s. Jollenführer.		
Verfügung wider das Schwimmen und Fischen neben der neuen Elbbade-Anstalt. 1835. Mai 9.....	XIV.	202
Verbot zu deren Schutz. 1850. Juni 18.	XXI.	580

Digitized by Google

	Bd.	S.
Elbe. Mandat betr. Sandbaggern und Sandgraben längs den Hamburgiſchen Elb-Ufern. 1845. Mai 23.	XIX.	62
Bekanntmachung betr. Prämien für Ballaſtſand. 1845. Juli 1.	—	78
Reglement auf der Elbe während der Eisbahn. 1849. Jan. 6.	XXI.	10
Bekanntmachung wider Werfen des Ballaſtes und Steingruſes in die Elbe. 1839. Juli 12.	—	504
Renovirt 1843. Mai 23.	XVII.	379
Renovirtes Mandat gegen Ankern im Fahrwaſſer, v. J. 1821. 1841. Juni 6.	—	145
Elbinſeln, ſ. Jagd. Marſchlande. Reich.		
Elbſchifffahrt, ſ. Telegraphen. Bekanntmachung betr. Errichtung eines Paß-Polizey-Bureaus zu Wittenbergen. 1840. Juli 2.	XVI.	160
Elbſchifffahrts-Acte. Propositio Senatus betr. die von der Commiſſion zu Dresden abgeſchloſſenen Verträge. 1844. Juli 25.	XVIII.	316
Desgl. und Ernennung einer desf. Beſprechungs-Commiſſion. 1844. Sept. 4.	—	339
Desgl. und Erwählung einer Entſcheidungs-Deputation. 1844. Sept. 12.	—	343
Concluſum derſelben. 1844. Sept. 17.	—	347
Beiderſtädtiſche Bekanntmachung bei Publication der Verträge u. Uebereinkunft. 1844. Nov. 22.	—	378
Bekanntmachung desgl. 1844. Nov. 28.	—	386
Additional-Acte zur Elbſchifffahrts-Acte von 1821. 1844. Nov. 28.	—	387
Uebereinkunft betr. Erlaſſung ſchifffahrts- und ſtrompolizeylicher Vorſchriften für die Elbe. 1844. Nov. 28.	—	497
Staatsvertrag betr. Regulirung des Brunshauſer Zolles. 1844. Nov. 28.	—	515

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. Angabe der Waaren auf der Ober-Elbe nach Elbzoll-Pfunden und den Gebrauch der neuen Manifeste. 1845. Jan. 31.	XIX.	12
Elb-Tonnen, ſ. See-Tonnen.		
Elb-Zollgericht. R. u. B. Schluß betr. Functionen des Elbzollrichters. 1844. Dec. 16.	XVIII.	608
Bekanntmachung betr. Anordnung der Behörden für das hieſige Elb-Zollgericht. 1844. Dec. 20.	—	615
Enclaven, ſ. Walddörfer.		
England, ſ. Sklavenhandel.		
Engliſch-biſchöfliche Gemeine.		
Bekanntmachung, die bisherigen Amtshandlungen hieſiger Geiſtlicher der engliſch-biſchöflichen Kirche betr. 1834. Jan. 20.	XIII.	39
Entfeſtigungs-Steuer, ſ. Poſt- und Handels-Straßen. R. u. B. Schluß vom 28. Januar 1830, betr. Verdoppelung der Entfeſtigungs-Steuer	XI.	113
Desſ. Publicandum vom 5. März 1830.	—	162
Nicht-Prolongation der außerordentlichen Entfeſtigungs-Steuer. 1830. Dec. 9.	—	205
R. u. B. Schluß betr. Ueberweiſung der für Entfeſtigung und Wegebau angewieſenen Mittel an die Staats-Caſſe. 1842. Juni 16.	XVII.	159
R. u. B. Schluß betr. Abänderung der Entfeſtigungsſteuer-Verordnung. 1850. März 14.	XXI.	539
Bekanntmachung derſ. 1850. März 18.	—	541
Eppendorf. Notification betr. Erhebung einer Kirchenſteuer. 1843. Jan. 28.	XVII.	314
Erbgeſeſſenheit, ſ. Bürger. Bürger-Convente.		
Erbſchafts-Steuer, ſ. Zehnten-Amt. R. u. B. Schluß vom 28. Januar 1830, betr. Ausdehnung der Erbſchafts- u. Collateral-Steuer auf den zweiten Grad	XI.	114
Desſ. Publicandum. 1830. März 5.	—	162

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. die Abgabe von Erbschaften. 1849. Dec. 13.	XXI.	217
Verordnung betr. dieselbe. 1849. Dec. 28.	—	321
Erndte. Bekanntmachung betr. ein kirchliches Dankfest wegen der gesegneten Erndte. 1847. Sept. 13.	XX.	149
Erstickte und Ertrunkene, s. Geestlande.		
Erwerbs-, Einkommen- und Luxus-Steuer. Vergl. Bd. XII.		
R. u. B. Schluß betr. deren Erhebung mit Veränderungen. 1835. Dec. 10.	XIV.	292
Neu revidirte Verordnung wegen derselben. 1835. Dec. 11.	—	293
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1836. Jan. 4.	—	321
R. u. B. Schluß wegen Erhöhung derselben um ein Drittheil. 1836. Mai 19.	—	374
Propositio Senatus betr. Erhebung derselben, wie im Jahre 1832. 1837. Mai 11.	XV.	38
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1837. Juli 3.	—	85
Eßlinger Zoll. Bekanntmachung betr. Erhebung desselben. 1846. Aug. 28.	XIX.	271
Etiquetten, s. Nachahmung.		
Everführer, s. Fährwesen. Polizey-Befehl betr. die Everführer-Knechte beim Niederbaum. 1833. Nov.	XII.	469
Desgl. wider Unordnungen beim Löschen der Seeschiffe. 1836. Juni 6.	XIV.	384
Bekanntmachung wider die Vereinigung der Everführer-Tagelöhner. 1850. Juli 17.	XXI.	583
Bekanntmachung wider die Bauart der Ever und Schuten mit spitzen Steven. 1838. März 28.	XV.	255
Expropriation, s. Abgebrannte Stadttheile. Bergedorf. Eisenbahn. Hammerbrook.		
R. u. B. Schluß betr. das Expropriations-Gesetz. 1839. Dec. 18.	—	523
Abdruck desselben. 1839. Dec. 20.	—	531

Pro-

Digitized by Google

	Bd.	S.
Propositio Senatus betr. Aenderungen und Zusätze zu demselben. 1844. März 14.	XVIII.	38
R. u. B. Schluß betr. dieselben. 1844. April 25.	—	139
Expropriations-Gesetz, Revidirtes. 1844. April 26.	—	141

F.

Fabriken, s. Feuersgefahr. Mandat wegen Untersuchung und sicherer Einrichtung der Fabriken und Locale, in welchen mit Feuer gearbeitet wird. 1830. Juni 30.	XI.	183
Fährwesen. Bekanntmachung betr. die Ever- und Jollenführer am Stadtdeiche und auf der Veddel. 1847. Dec. 22.	XX.	231
Fährtare für die Stadtdeicher und Veddeler Fährleute. 1847.	—	228
Anzeige betr. Fährwesen der Stadtdeicher und Veddeler Fährleute. 1839. Juni 24.	XV.	429
Bekanntmachung betr. Ueberfahrt zwischen dem Stadtdeich und dem Grasbrook. 1846. Aug. 29.	XIX.	271
Fahren, s. Billwärder. Gassen. Wagen.		
Falliten-Wesen. Publicandum betr. die unzulässige Deckung der Ehefrauen von Falliten. 1829. Sept. 9.	XI.	88
R. u. B. Schluß wegen Gehalts-Erhöhung des Actuariats beim Falliten-Wesen. 1829. Dec. 17.	—	107
Farben, s. Bund, deutscher. Conditor-Waaren.		
Farmsen. Verordnung betr. die Schule. 1833. Dec. 1.	XII.	470
Fastnacht. Bekanntmachung wider das Sammeln in den Straßen in dieser Zeit. 1834. Febr. 8.	XIII.	44
Desgl. 1840. März.	XVI.	22
Desgl. 1843. Febr. 25.	XVII.	324
Desgl. 1850. Febr. 9.	XXI.	512

Digitized by Google

	Bd.	S.
Ferdinandus-Pforte, s. Thorsperre. Verbot des Durchpassirens mit Schiebkarren und Ziehwagen. 1845. Aug. 13.	XIX.	109
Feste. Bekanntmachung über kirchliche Feier des Dankfestes am 12. Februar. 1832. Febr. 8.	XII.	30
Desgl. betr. das kirchliche Fest am 18. October. 1835. Oct. 12.	XIV.	261
Desgl. wegen Verlegung des Marien-Verkündigungs-Festes. 1836. Febr. 17.	—	329
Desgl. betr. kirchliche Gedächtnißfeier der Reformation. 1836. Juli 1.	—	384
R. u. B. Schluß betr. Verlegung der Feier einiger Festtage und Einstellung der dritten Festtage. 1837. Dec. 7.	XV.	131
Desf. Bekanntmachung. 1837. Dec. 8.	—	134
Desgl. betr. Feier des 18. März. 1838. März 16.	—	197
Desgl. betr. Feier des 25. Jahrestages der Schlacht bei Leipzig. 1838. Oct. 12.	—	288
Desgl. wegen des am 26. Mai zu begehenden Dankfestes. 1839. Mai 15.	—	393
Feuer-Casse, s. Bauten. Billwärder. Brandstätte. Lösch-Anstalten. Moorburg. Ochsenwärder. Publicanda wegen einer außerordentlichen Feuer-Cassen-Zulage. 1829—1835, s. Register Bd. XIV.		
Desgl. 1839. März 13.	—	371
R. u. B. Schluß wegen Einbehalts der jährlichen 25,000 ℔ Cour., welche der Stadt-Feuer-Casse zu den Feuerlöschungs-Anstalten bezahlt sind. 1830. Jan. 27.	XI.	114
Desgl. betr. Prolongation der General-Feuer-Cassen-Ordnung vom Jahre 1822, auf sechs Monate. 1832. Nov. 15.	XII.	142
Bekanntmachung desf. 1832. Nov. 15.	—	144
Propositio Senatus betr. revidirte General-Feuer-Cassen-Ordnung. 1833. März 28.	—	244

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. die neu revidirte Feuer-Caſſen-Ordnung. 1833. Mai 2...	XII.	255
Deren Abdruck. 1833. Mai 3.....	—	258
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1833. Mai 13.....	—	303
R. u. B. Schluß betr. deren Prolongation mit Aenderungen. 1843. Mai 11.....	XVII.	348
Bekanntmachung betr. dieſelben. 1843. Mai 15.....	—	357
Abänderungen. 1843. Mai 15.....	—	—
R. u. B. Schluß betr. die Prolongation. 1845. April 24.....	XIX.	53
Desſ. Bekanntmachung. 1845. April 25.	—	55
R. u. B. Schluß betr. Prolongation mit Abänderungen. 1847. Mai 6.....	XX.	47
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1847. Mai 28.....	—	60
Abdruck derſelben. 1847. Mai 28.....	—	—
R. u. B. Schluß betr. Prolongation. 1849. Febr. 21.....	XXI.	25
Bekanntmachung desſ. 1849. Febr. 23.	—	31
R. u. B. Schluß der Prolongation. 1850. März 14.....	—	539
Bekanntmachung desſ. 1850. März 15.	—	540
Desgl. betr. bei der Feuer-Caſſe über beabſichtigte Neubauten zu machende Anzeige. 1844. Jan. 3.....	XVIII.	3
Aufforderung zu den desſ. Anzeigen. 1844. Jan. 31.....	—	6
Warnung betr. Sicherung flacher, mit Metall gedeckter Dächer gegen den Blitz. 1846. Juli.....	XIX.	253
Bekanntmachung betr. ordentliche Zulagen zur Feuer-Caſſe. 1848. Juni 8.....	XX.	309
Desgl. betr. deren zeitige Bezahlung. 1850. Juli 22.....	XXI.	584
Propositio Senatus betr. den §. 20 der N. Feuer-Caſſen-Ordnung. 1836. Aug. 18.	XIV.	416

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. die ordentlichen Zulagen zur Feuer-Casse. 1839. Sept. 13.	XV.	489
Publicandum wegen einer außerordentl. Feuer-Cassen-Zulage. 1841. Febr. 1.	XVI.	342
Desgl. betr. ordentl. und außerordentliche Feuer-Cassen-Zulage. 1847. Juli 2.	XX.	132
Desgl. betr. Aufforderung zur Zahlung der ordentl. F.-C.-Zulage. 1848. Juli 24.	—	319
R. u. B. Schluß betr. Vereinigung der Neuenwerker mit der städtischen Feuer-Casse. 1839. Dec. 12.	XV.	514
Desf. Bekanntmachung. 1839. Dec. 27.	—	642
Desgl. betr. die bei der Neuenwerker Feuer-Casse versichert gewesenen Grundstücke. 1840. Febr. 26.	XVI.	18
Desgl. 1840. April 21.	—	27
Desgl. 1840. Mai 22.	—	38
Neue revidirte Artikel der Feuer-Casse außerhalb der Stadt Hamburg, die Verbesserte genannt. 1841.	—	768
Aufforderung zur Anzeige der Privatschäden. 1842. Juni 21.	XVII.	166
Desgl. zur Anmeldung behufs Taxation der in der Lilienstraße, auf dem Holzdamm und beim Drillhause abgebrannten Gebäude. 1842. Juni 25.	—	173
Desgl. von verschiedenen. Aug. 9.	—	204
R. u. B. Schluß betr. Aufnahme der Grundstücke des Grünen Deiches in die städtische Feuer-Casse. 1842. Dec. 1.	—	260
Desf. Bekanntmachung. 1843. April 12.	—	335
Desgl. betr. Verwendung der Feuer-Cassen-Gelder. 1843. Juni 7.	—	387
Aufforderung zur Wiederanschaffung von Feuer-Eimern und haarnen Decken. 1843. Juni.	—	392
R. u. B. Schluß betr. Feuer-Cassengelder der nicht herzustellenden, dem Staate gehörigen Gebäude. 1843. Nov. 23.	—	485

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. Beihülfe von 140,000 ℔. 1847. Mai 6.	XX.	47
Feuer-Cassen-Staats-Anleihe.		
Propositio Senatus betr. abseiten der General-Feuer-Casse herbei zu schaffende Mittel. 1842. Juni 16.	XVII.	155
Desgl. 1842. Juni 23.	—	167
R. u. B. Schluß betr. dieselbe, in specie eine außerordentliche Feuer-Cassen-Zulage von resp. 4 und 5 per mille. 1842. Juli 2.	—	178
Desgl. betr. Deckung der Schuttwegräumungs-Kosten durch deren Ueberschuß. 1843. Nov. 23.	—	484
Bekanntmachung betr. Ausschreibung der außerordentlichen Feuer-Cassen-Zulage von 4 per mille. 1844—1847 s. Bd. XIX.		
Desgl. für 1848 von 2 per mille. 1847. Dec. 13.	XX.	209
Desgl. betr. Erhebung eines Dritten per mille. 1848. Sept. 12.	—	345
Desgl. betr. Erhebung dieser Zulage. 1848. Sept. 23.	—	364
Desgl. betr. dieselbe für 1849. 1848. Dec. 27.	—	466
Desgl. betr. 2½ per mille für 1850. 1849. Dec. 3.	XXI.	214
Desgl. betr. dieselbe für 1851. 1850. Nov. 27.	—	623
Feuer-Polizey, s. Geestlande. Hafen. Schauspiele. Schiffe. Schornsteine.		
Nachtrag zu der Dienstverordnung für das Bürger-Militair, die Garnison und die Nachtwache bei Feuersbrünsten vom 20. Oct. 1822. 1833. April 26.	XII.	248
Bekanntmachung das Ausfüllen der leeren Räume unter den Fußböden betr. 1833. Juli 23.	—	348
Desgl. wegen der von den Hausbewohnern vorräthig zu haltenden Decken. 1834. Mai 29.	XIII.	84

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. 1834. Aug. 29.....	XIII.	292
Befehl betr. Vorsichts-Maaßregeln gegen Feuersgefahr bei Heu u. Stroh. 1834. Dec.	—	308
Bekanntmachung wider Fahrläſſigkeit mit Feuer und Licht. 1835. Juni 26..	XIV.	55
Desgl. betr. die an die Stelle des aufgehobenen Corps der Menſchenretter getroffenen Einrichtungen. 1835. Sept.....	—	255
Desgl. betr. Kaminthüren. 1838. März 17.	XV.	200
Mandat betr. Abſtellung unnöthiger Allarmirung bei Feueraufläufen. 1838. Mai 18.	—	264
Bekanntmachung betr. die auf Böden, Speichern u. dgl. gegen Feuersgefahr anzuwendende Vorſicht. 1838. Dec. 22..	—	336
Renovirt 1841. März 25.....	XVI.	381
Desgl. betr. feuergefährliche Bügel-Oefen, Heerde u. Oefen in Localen zum Trocknen. 1839. Aug. 1.....	XV.	448
Desgl. wegen der Feuerſignale bei Feuersbrünſten in St. Georg u. auf dem Stadtdeiche. 1840. Jan. 8.....	XVI.	5
Mandat betr. die gegen Verbreitung eines Feuers durch Flugfeuer zu nehmenden Maaßregeln. 1841. Febr. 5.....	—	343
Bekanntmachung betr. Erleuchtung der Häuſer in der Umgegend der brennenden Gebäude bei Nacht. 1846. Sept 20...	XIX.	116
Verordnung betr. Entfernung der mit den Rauchkammern verbundenen Feuersgefahr. 1841. März 15.....	XVI.	372
Verbot in den in der Stadt errichteten Buden Feuer oder Licht zu haben. 1842. Mai 17.....	XVII.	129
Desgl. des Rauchens in den Tiſchler- und ähnlichen Werkſtätten. 1842. Juni 30.	—	176
Erneuert 1843. Oct. 15.....	—	433
Desgl. in den Bauten und Bau- und Zimmerplätzen. 1843. Oct. 11.....	—	433

Be-

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. Anlegung v. Oefen in hölzernen Läden ꝛc. 1842. Juli 16.	XVII.	190
Verbot des Arbeitens bei Licht in Neubauten. 1842. Dec. 21.	—	292
Bekanntmachung betr. die auf Böden ꝛc. und in Beziehung auf die bei Spirituosen mit Benutzung von Licht zu verrichtenden Arbeiten anzuwendende Vorsicht gegen Feuersgefahr. 1843. Jan. 4.	—	295
Verordnung wegen Sicherungs-Maaßregeln gegen Feuersgefahr bei Tischler- u. a. Werkstätten. 1843. Sept. 29.	—	424
Bekanntmachung betr. den Töpfern desfalls übertragene Verantwortlichkeit. 1843. Oct. 16.	—	433
Mandat betr. bei Lagerung von ungelöschtem Kalk anzuordnende feuerpolizeyliche Sicherheits-Maaßregeln. 1844. Mai 22.	XVIII.	182
Verfügung betr. Ausbrennen von Tonnen ꝛc. auf den Straßen. 1844. Juni 26.	—	220
Verfügungen betr. Anlage von Koch- u. sonstigen Oefen u. deren Röhren. 1845. Febr. 13.	XIX.	25
Propositio Senatus betr. Gesetz wegen Lagerung feuergefährlicher Waaren und Gegenstände. 1845. Dec. 15.	—	158
Bekanntmachung zur Verminderung der Feuersgefahr durch Backöfen. 1849. Febr. 2.	XXI.	19
Verfügung betr. Trocknen von Holz auf Töpfer-Oefen. 1846. Febr. 11.	XIX.	186
Bekanntmachung die in Fabriken, in welchen mit Feuer gearbeitet wird, auch während der Nacht zu führende Aufsicht betr. 1846. Mai 7.	—	204
Warnung die Anwendung linsenförmiger Gläser zur Erleuchtung dunkler Räume betr. 1846. Oct. 31.	—	328

Feuersbrunst vom 5. Mai 1842, s. Bd. XVII.

Feuers-Gefahr, s. Schauspielhaus.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Feuer-Wache. Bekanntmachung betr. Feuerwache des Bürger-Militairs in der Vorstadt St. Pauli. 1838. Febr. 15.....	XV.	180
Desgl. betr. Aufstellung von Feuerwachen in der Stadt u. St. Georg. 1843. Dec. 15.	XVII.	513
Finanzen. Uebersicht der Resultate von 1843.	XVIII.	185
Desgl. für 1844.....	XIX.	88
Desgl. für 1845.....	—	256
Desgl. für 1846.....	XX.	158
Propositio Senatus betr. die Finanz-Organisation. 1847. Oct. 28.....	—	—
Abrechnung üb. das Jahr 1847. 1848. Sept. 7.	—	333
Desgl. für 1848.....	XXI.	161
Desgl. für 1849.....	—	592
Finkenwärder. Schulmandat für dasselbe. 1840. Sept. 24.....	XVI.	204
Bekanntmachung betr. Schenkwirthe. 1842. April 18.....	XVII.	84
Firmen, s. Handels-Societäten.		
Firniß. Bekanntmachung betr. feuersgefährliche Erwärmung von Firniß, Lack u. dgl. 1840. Jan. 2.....	XVI.	3
Firnißkochen. Notification wegen der neu angelegten Firnißkocherei. 1831. April 22.	XI.	358
Bekanntmachung wegen der neu angelegten Firnißkocherei. 1838. Febr. 13..	XV.	179
Desgl. wegen derselben. 1842. Juni 23..	XVII.	172
Fische. Bekanntmachung wider den Verkauf alter Fische. 1831. Oct. 18.....	XI.	683
Fischerei, s. Stadtgraben. Mandat betr. Fischerei in der Alster. 1831. März 4.	—	299
Fleisch. Befehl betr. Hausiren mit frischem Fleisch im Hafen. 1831. Sept. 8.....	—	663
Warnung wider den Verkauf frischen Fleisches durch Unprivilegirte. 1833. Nov. 8.	XII.	433
R. u. B. Schluß betr. Accise und Einbringung frisch geschlachteten Fleisches. 1839. Juni 6.....	XV.	406

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verfügung wider den Verkauf frischen Fleisches durch Unberechtigte. 1849. Mai 10.	XXI.	71
Bekanntmachung betr. letztere. 1839. Juni 17.	XV.	424
Desgl. wider das Schlachten in der Stadt. 1841. Sept. 22.	XVI.	503
Fleihe, s. Düpe, Gassen. Warnung wider deren Verunreinigung. 1840. Sept. 7.	—	202
Publicandum betr. deren Reinigung. 1842. Mai 23.	XVII.	135
Fliegen-Papier. Verbot des Verkaufes von s. g. Fliegen-Papier. 1845. Juli 14.	XIX.	85
Frachtwagen, s. Wagen. Bekanntmachung betr. Hinstellung von Frachtwagen auf dem Schweinemarkt. 1838. Nov. 27.	XV.	301
Befehl betr. dorthin zu bringende Frachtwagen. 1838. Nov. 27.	—	302
Frankreich, s. Sklavenhandel. R. u. B. Schluß wegen Auflösung der zur Liquidirung und Vertheilung der französischen Entschädigungs-Gelder niedergesetzten Commission. 1827. Jan. 18.	X.	4
Bekanntmachung betr. Einlaufen hamburgischer und französischer Schiffe in den gegenseitigen Häfen in Nothfällen. 1843. Febr. 27.	XVII.	325
Freiwillige, s. Kriegspflichtigkeit.		
Fremde, s. Bürger-Militair. Geestländereien. Gesinde. Matrosen. Maurer. St. Pauli. Ritzebüttel. Tagelöhner. Walddörfer.		
Ern. Publicandum wegen der sich hier aufhaltenden Fremden. 1828. Jan. 21.	X.	68
Desgl. 1829. Nov. 17.	XI.	104
Desgl. 1830. Juni 4.	—	173
Desgl. 1840. Oct. 14.	XVI.	213
Desgl. 1848. April 14.	XX.	287
Bekanntmachung betr. Legitimation der Reisenden auf dem Stadthause. 1831. Sept. 20.	XI.	645

Digitized by Google

	Bd.	S.
Befehl an die Gastwirthe, betr. Legitimations-Papiere der Fremden. 1831. Sept. 21.	XI.	647
Bekanntmachung betr. Anmeldung hier sich aufhaltender Fremden. 1842. Juli 8.	XVII.	188
Desgl. 1843. Mai 5.	—	344
Desgl. 1846. Dec. 18.	XIX.	408
Desgl. 1849. Mai 21.	XXI.	79
Warnung wegen Creditgebens an fremde Arbeiter. 1843. Mai 5.	XVII.	344
Propositio Senatus betr. Ausdehnung des R. u. B. Schlusses vom 31. Oct. 1805 über die beiden Vorstädte. 1833. März 28.	XII.	243
Desgl. 1833. Mai 2.	—	256
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1833. Nov. 28.	—	448
Bekanntmachung über Ertheilung von Aufenthalts-Karten. 1837. Nov. 15.	XV.	128
Polizey-Befehl betr. dieselben. 1850. März 23.	XXI.	559
Verbot der Belästigung ankommender Fremden mit Logis-Empfehlungen u. dgl. 1846. Oct. 15.	XIX.	323
Erneuert. 1850. Mai 21.	XXI.	557
Fuhlsbüttel. Verordnung wegen der Alsterfahrt und wegen des Durchlasses der Schiffe bei der Schleuse.	X.	192
Schul-Verordnung. 1835. Sept. 1.	XIV.	244
Fuhrwesen, s. Gassen. Wagen. Befehl betr. die Lübecker Fuhrleute. 1830. März 9.	XI.	166
Desgl. wider die Lübecker Fuhrleute und wider auswärtige Post- und Miethpferde. 1836. März 11.	XIV.	333
Bekanntmachung betr. Befugnisse derselben zum Mitnehmen von Reisenden aus der Stadt und der Vorstadt St. Georg. 1840. Febr. 3.	XVI.	15
Verfügung betr. die Omnibus. 1839. Oct. 31.	XV.	499
Zweite desgl. 1839. Dec. 14.	—	517

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Ueberladen der Omnibus zur Zeit der Thorsperre. 1840. Nov. 30...	XVI.	229
Regulativ für die Omnibus in der Stadt. 1841. Dec. 4.....	—	596

Fußpost, s. Postwesen.

G.

Gänse, s. Geestländereien.

Garnison. Antrag Senatus wegen einer Pension für den Major to der Horst. 1827. Jan. 18.....	X.	3
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1827. Mai 3.	—	16
Desgl. wegen Ergänzung des Gehalt-Reglements der Garnison. 1829. Dec. 17...	XI.	107
Bekanntmachung betr. Completirung der Garnison. 1839. Juni 12.....	XV.	411
Desgl. betr. Ehrenauszeichnungen für das regulaire Militair. 1839. Sept. 25....	—	492

Garten, s. Botanischer Garten.

Gas-Erleuchtung, s. St. Georg. Spirituosa. Stadtleuchten. Theater. R. u. B. Schluß betr. Ueberlassung der öffentlichen Erleuchtung an Privat-Unternehmer. 1843. Febr. 20.....	XVII.	322
Desgl. betr. Anordnung betr. Röhrenleitungen in den Häusern. 1844. Dec. 16.....	XVIII.	607
Mandat betr. Anlegung von Gasleitungen in Gebäuden u. a. 1844. Dec. 18...	—	610
R. u. B. Schluß betr. Anlage von Fittings mittelst freier Concurrenz. 1848. Nov. 25.	XX.	195
Mandat betr. dieselbe. 1848. Nov. 29.	—	203
Bekanntmachung betr. Controleprobe der Dichtigkeit von Fittings. 1845. Mai 27.	XIX.	68
Desgl. betr. Bedingungen der Privat-Straßen-Laternen. 1845. Juni 6.....	—	72
Desgl. betr. Gasbeleuchtung. 1845. Oct.	—	117
Desgl. betr. Benutzung von Gasleitungen in Häusern. 1845. Oct. 6.....	—	124

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Nachsehen und Stempeln der Gasuhren. 1845. Dec. 19.	XIX.	161
Desgl. betr. Gasbeleuchtung (in Privathäusern und Localen). 1846. Aug. 28.	—	269
Nachtrag zu derselben. 1846. Sept. 7.	—	312
Warnung betr. öffentliche Gasleitungen und Laternen	—	313
Desgl. betr. Gasleitungs-Röhren und Hähne im Theater. 1846. Sept.	—	320
Bekanntmachung betr. Anlegung von Ablaßhähnen für das Wasser in den Gasleitungen. 1850. Jan. 12.	XXI.	490
Gassen-Ordnung. Bekanntmachung betr. bequeme Passage der Straße. 1830. Mai 15.	XI.	170
Desgl. wider Hinsetzen von Wagen auf den Gassen. 1831. Dec. 10.	—	712
Desgl. wider Behinderung der Passage auf den Trottoirs und den öffentlichen Promenaden. 1832. Dec. 7.	XII.	151
Desgl. über die bevorstehende Bezeichnung der Häuser. 1833. Jan. 21.	—	231
Verfügung wider das schnelle Fahren. 1833. März 2.	—	238
Bekanntmachung wider dasselbe. 1839. Sept. 19.	XV.	490
Desgl. 1841. Oct. 19.	XVI.	524
Verfügungen betr. Fahren mit leeren Steinwagen nach deren Entladung. 1844. Juli 6.	XVIII.	306
Bekanntmachung betr. das Fuhrwerk in den dem Steinthore nahe gelegenen Straßen. 1834. Aug. 20.	XIII.	290
Verfügung wider das unstatthafte Fahren u. Rollen in einigen Gassen. 1835. März 18.	XIV.	98
Befehl des Patronates zu St. Pauli betr. Jagen und Trunkenheit von Fuhrleuten und Droschkenkutschern. 1837. Juni 1.	XV.	41
Bekanntmachung betr. Sperrung der Wagenpassage von der Schlamatjenbrücke bis zum neuen Küterhause. 1837. Aug. 16.	—	106

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Wagenpaſſage über die Noth-Fahrbrücke bei St. Ericus. 1838. Aug. 2.	XV.	282
Desgl. wider deren Misbrauch. 1838. Aug. 13.	—	283
Desgl. betr. wider Wagenpaſſage in der Admiralitätsſtraße an den Rathstagen. 1842. Dec. 6.	XVII.	272
Desgl. betr. Wagenpaſſage auf der Noth-brücke beim Reeſendamm. 1844. April 15.	XVIII.	135
Verbot des Ausſchüttens von Bauholz-Abfällen, Hobelſpänen ꝛc. auf die Straßen und Marktplätze. 1844. Aug. 3.	—	317
Gaſſen-Muſikanten. Verfügung wider Unfug derſelben. 1835. April 28.	XIV.	195
Gaſſen-Reinigung. Warnung wider Verunreinigung der Straßen und Flethe. 1831. März 28.	XI.	324
Bekanntmachung betr. Reinigung der Straßen und Flethe. 1831. April 13.	—	352
Erneuerte Warnung wider Verunreinigung derſelben. 1831. Juni 6.	—	376
Desgl. 1833. März 18.	XII.	238
Desfallſige Warnung. 1841. Juni 4.	XVI.	400
Befehl wider Verunreinigung der Straßen und öffentlichen Plätze in St. Pauli. 1834.	XIII.	72
Bekanntmachung betr. Gaſſenreinigung in St. Pauli. 1844. Mai 20.	XVIII.	179
Gaſthaus, ſ. Graskeller.		
Gaſtwirthe, ſ. Fremde. Wirthſchaften.		
Geburts-, Trau- und Todten-Regiſter.		
Nachträgliche Verordnung über dieſelben. 1831. März 21.	XI.	301
Bekanntmachung betr. verſpätete Anzeige der Geburt von Kindern, welche in ſpäteren Jahren getauft werden ſollen. 1840. Mai 13.	XVI.	37
Geeſthacht, ſ. Vierlande.		
Gemeinde-Ordnung. 1843. Oct. 20.	XVII.	438

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. geschehene Regulirung der Geesthachter Feldmark und die desf. Eintragungen in das Grund- und Hypothekenbuch. 1844. Febr. 14.....	XVIII.	11
Verordnung wegen Einrichtung von Vergleichs-Commissionen. 1849. Mai 13...	XXI.	71
Desgl. betr. die Wahl des Vogtes, der Deputirten und der Gemeinde-Aeltesten. 1849. Juli 4.....	—	111
Geestlande, s. Barmbeck. Borstel. Eppendorf. Farmsen. Fuhlsbüttel. Hamm. Langenhorn. Poststraßen. Reich. Sonntage. Umschreibung. Volksdorf. Wege.		
Instruction für die Voigte. 1831. Febr.	XI.	294
Bekanntmachung wider Wegnehmen der Bäume und Gesträuche an öffentlichen Wegen. 1831.....	—	313
Desgl. über Ertheilung der Nachtzettel und Erlaubnißscheine. 1831.....	—	—
Desgl. wider freies Herumlaufen der Pferde und sonstigen Viehes, so wie wegen Aufräumung der Gräben und Sommerwege. 1831.....	—	315
Desgl. betr. die Benutzung der Gemeinweide vor dem Dammthore. 1844. Mai 20...	XVIII.	179
Notification wegen der öffentlichen Verlassungen. 1831. April 9.....	XI.	330
Bekanntmachung betr. Einführung der Todesbezeugungs-Atteste. 1831. Sept. 15.	—	639
Verordnung betr. von den Dorfbewohnern bei Feuersbrünsten zu leistende Hülfe. 1846. Juni 20.....	XX.	115
Desgl. wider Freuden-Schießen und Raketen-Werfen in den Geestlanden. 1833.....	XII.	483
Mandat wider unbefugtes Schießen, Raketenwerfen u. Pulveranzünden. 1841. Jan. 9.	XVI.	296
Bekanntmachung betr. Ernennung für die Vogtschaften. 1836. Jan.....	XIV.	322

Desgl.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. wider Weiden der Gänse auf der Gemeinweide außerhalb des Dammthors. 1836. April 20.	XIV.	364
Desgl. betr. Verbot der Hasardspiele. 1836. Aug. 6.	—	396
Desgl. wider Glücks- und hohe Kartenspiele. 1842. Dec.	XVII.	265
Desgl. betr. von fremden Dienstboten zu nehmende Aufenthaltskarten. 1844. Dec. 24.	XVIII.	360
Desgl. betr. die Fremden. 1838. Nov. 10.	XV.	300
Verfügung wegen herumlaufender Hunde. 1841. März 31.	XVI.	382
Bekanntmachung wegen herrenloser Hunde. 1845. Juli 9.	XIX.	84
Desgl. wider Aufnahme Fremder ohne landherrlichen Erlaubnißschein. 1841. Jan. 9.	XVI.	295
Desgl. wider Schlachten und den Verkauf des frischen Fleisches durch Unbefugte. 1840. April 18.	—	25
Gesinde-Ordnung für die Geestlande. 1844. Dec. 2.	XVIII.	593
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1844. Dec. 12.	—	603
Desgl. wider Verkauf ausgenommener Vogelnester u. geblendeter Vögel. 1841. April 3.	XVI.	383
Desgl. wegen Beförderung der Hülfe bei Ertrunkenen und Erstickten. 1841. Juni.	—	437
Desgl. betr. zeitige Schließung der Wirthshäuser. 1841. Nov.	—	594
Desgl. wider Verunreinigung der öffentlichen Gärten. 1842. Oct. 1.	XVII.	238
Desgl. betr. Tanzmusik. 1844. Aug.	XVIII.	324
Desgl. betr. Armenwesen. 1847. April 20.	XX.	39
Gefängnisse.		
Antrag Senatus wegen Erbauung eines Detentions-Gefängnisses. 1827. Mai 3.	X.	14
R. u. B. Schluß wegen derselben. 1827. Nov. 13.	—	53

	Bd.	S.
Geisteskranke. Propositio Senatus betr. Errichtung einer Heilanstalt für Geisteskranke. 1834. Sept. 18.	XIII.	295
R. u. B. Schluß desfalls. 1835. Oct. 15.	XIV.	266
Gemeinweide, s. Geestlande.		
General-Gesundheits-Commission, s. Cholera.		
Geometer, s. Bau-Deputation.		
St. Georg, s. Hypotheken. Knochen. Stadtgraben. Thore. Tumulte. Vorstädte.		
Bekanntmachung wider Schießen und Raketenwerfen. 1830. Dec.	XI.	274
Desgl. wider Abbrennen von Feuerwerk und Schießen. 1845. Sept. 27.	XIX.	117
Notification wegen Schließung d. Wirthshäuser in St. Georg und auf dem Stadtdeiche, Abends nach 8 Uhr. 1831. Aug. 5.	XI.	519
Bekanntmachung über Aufhebung vorgedachter Verfügung. 1831. Aug. 12.	—	611
Desgl. wider Verunreinigung von Gassen und Plätzen. 1831. Aug.	—	618
Erneuert 1831. Dec.	—	717
Desgl. 1843. März 9.	XVII.	333
Desgl. betr. heimliches Schlachten unbefugter Personen. 1834. Dec. 3.	XIII.	322
Desgl. wider Weiden von Vieh in St. Georg. 1842. Juni 1.	XVII.	143
Desgl. wider Fahren und Karrenschieben auf den Fußsteigen. 1842. Juni 3.	—	144
Desgl. betr. dort arbeitende Handwerker, Fabrik- und sonstige aus der Fremde anlangende Arbeiter. 1842. Oct. 22.	—	239
Bekanntmachung wider Rauchen in den Werkstätten. 1842. Oct. 25.	—	241
Aufforderung zur Bezahlung des von den Schutzverwandten zu erlegenden Schutzgeldes. 1843. April 21.	—	343
Desf. Notification. 1848. Mai. 10.	XX.	301
Bekanntmachung betr. neue Vermessung dieser Vorstadt. 1844. April 6.	XVIII.	132

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. wider Silentium-Spiel. 1844. Oct. 11.	XVIII.	355
Desgl. betr. Gewerbe-Conceſſionen. 1846. Juli 27.	XIX.	253
Bekanntmachung, die Gas-Erleuchtung in St. Georg betr. 1849. Febr. 12.	XXI.	23
Desgl. betr. dieſelbe. 1849. Sept. 20.	—	181

Geräthſchaften, ſ. Aemter.

Gerichte, ſ. Arreſte. Eid. Handels-Gericht. Ober-Appellations-Gericht. Ober-Gericht. Prätoren.

Geſangbuch, ſ. Gottesdienſt.

Geſinde, ſ. Bergedorf. Geeſtlande. Nachweiſungs-Comptoire. R. u. B. Schluß über Verordnung betr. Veränderung der Umziehe-Termine und der Termine des Dienſtboten-Wechſels, ſo wie der Kündigungs-Termine. 1845. Dec. 29.	XIX.	166
Abdruck derſelben 1846. Jan. 7.	—	179
Bekanntmachung betr. dieſe Termine. 1846. Juli 13.	—	249
R. u. B. Schluß über die Verordnung betr. Geſinde und Nachweiſungs-Comptoire und Dienſtboten-Vermiether u. Vermietherinnen. 1845. Juli 31.	—	92
Abdruck derſelben. 1845. Aug. 8.	—	98
Bekanntmachung wider Anſchreibegeld der Nachweiſungs-Comptoire. 1839. Aug. 7.	XV.	450
Geſundheitweſen, ſ. Cholera. Mediziual-Ordnung. Viehſeuche.		
Verfügungen betr. das Geſundheitweſen. 1831. Juni 13.	XI.	378
Gift. Bekanntmachung betr. Verkauf von Gift. 1839. Nov. 2.	XV.	500
Gottesdienſt, ſ. Bußtag, Kirchengebet.		
Anzeige wegen des Anfanges der Hauptpredigt. 1830. Oct.	XI.	252
Bekanntmachung betr. die Zeit der Predigten im Winterhalbjahre. 1849. Febr. 12.	XXI.	22

Digitized by Google

	Bd.	S.
Notification betr. Einführung eines neuen Gesangbuches. 1842. Nov. 2.	XVII.	252
Bekanntmachung betr. den Nachmittags-Gottesdienst am zweiten Weihnachtstage. 1838. Oct. 10.	XV.	287
R. u. B. Schluß betr. Wiederherstellung eines deutschen Schiffs-Gottesdienstes. 1844. März 14.	XVIII.	40
Bekanntmachung betr. die Feier des Reformationsfestes. 1849. Oct. 5.	XXI.	202
Gränz-Inspector. Propositio Senatus betr. Gehalt desselben. 1841. Oct. 7.	XVI.	522
Grasbrook, s. Baden. Dampfschiffe. Gesinde. Propositio Senatus betr. Plan über Administration und Benutzung desselben. 1844. März 14.	XVIII.	37
Schragen, nach welchem die Brückenleute der Eisbrücke am Grasbrook das Brückengeld zu fordern haben. 1847. Dec. 22.	XX.	227
Verfügungen wegen der am Grasbrook landenden Dampfschiffe. 1847. März.	—	18
Publicandum betr. Droschken-Fuhrleute am Landungsplatze. 1845. Juli.	XIX.	93
Desgl. betr. Arbeitsleute und Droschken-Fuhrleute bei den Eisbrücken am Grasbrook, so wie deren Taxe. 1847. Jan.	XX.	5
Desgl. 1847. Dec. 6.	—	234
Notification betr. Passage auf dem Grasbrook. 1830. Dec.	XI.	270
Bekanntmachung wider Schießen auf dem Grasbrook. 1831. März 26.	—	322
Desgl. 1839. Dec.	XV.	643
Desgl. 1849. Jan. 24.	XXI.	15
Desgl. wider Kriegsspiel und andern Unfug der Kinder auf dem Grasbrook. 1835. Oct. 3.	XIV.	260
Erneuerte desgl. 1849. Juni 6.	XXI.	82
Desgl. wider Mitnehmen von Hunden nach dem Grasbrook. 1837. Juli.	XV.	103

Digitized by Google

	Bd.	S.
Notification wider Unfug und Verunreinigungen am neuen Hafen. 1840. April 30.	XVI.	33
Bekanntmachung wider Unfug der Kinder daſelbſt. 1846. Juli 18.	XIX.	251
Notification betr. Errichtung von Schenkhütten auf dem Grasbrook und auf der Elbe. 1844. Dec.	XVIII.	838
R. u. B. Schluß betr. Vergleich mit den Beſitzern eines Areals auf dem Grasbrook. 1845. Juli 31.	XIX.	91
Graskeller, ſ. Schleuſen. Vgl. Bd. XI.		
Griechenland. Declaration der K. Regierung, betr. Gleichſtellung der Hanſeatiſchen Flagge mit der Griechiſchen rückſichtlich der Hafen-Abgaben. 1836. Oct. 22.	XV.	649
Großbritannien, ſ. Engliſch-biſchöfliche Gemeinde. Poſtweſen. Sklavenhandel.		
R. u. B. Schluß betr. Supplementar-Convention zu dem Tractate vom 29. Sept. 1825. 1841. April 22.	XVI.	386
Desgl. 1841. Aug. 23.	—	485
Abdruck derſelben. 1841. Aug. 28.	—	490
Bekanntmachung betr. Gleichſtellung Hanſeatiſcher Schiffe u. Ladungen von und nach der Maas bis zur Elbe und von der Trave bis zur Memel gehend, in Großbritannien und deſſen Beſitzungen. 1845. Dec. 8.	XIX.	156
Grün der Schulkinder. Ern. Bekanntmachung des Verbots der Schulkinder-Grüne. 1833. Juli 20.	XII.	348
Grundrechte des deutſchen Volkes. 1849. Jan. 19. ſ. Abgaben.	XXI.	13
Grundſteuer, ſ. Ländereien. Vom Jahr 1827 bis 1831 ſ. Bd. XI. R. u. B. Schluß betr. revidirte Grundſteuer-Verordnung für die Stadt und Vorſtädte. 1832. Dec. 13.	XII.	154
Desſ. rev. Verordnung. 1832. Dec. 17.	—	157

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bewilligung der Grundsteuer für 1834. 1833. Nov. 28.	XII.	449
Desgl. für 1835. 1834. Nov. 13.	XIII.	302
Bekanntmachung betr. Abänderung der Grundsteuer-Verordnung. 1834. Nov. 14.	—	309
R. u. B. Schluß betr. Prolongation der Grundsteuer für 1836. 1835. Dec. 10.	XIV.	192
Desgl. betr. dieselbe für 1837. 1836. Dec. 1.	—	446
Desgl. für 1838. 1837. Oct. 26.	XV.	119
Desgl. für 1839. 1838. Nov. 8.	—	297
Desgl. für 1840 u. Zusatz betr. 1839. Dec. 12.	—	514
Desgl. für 1841. 1840. Aug. 20.	XVI.	175
Desgl. für 1842. 1841. Oct. 7.	—	520
Bekanntmachung betr. Zusatz zu der rev. Verordnung vom J. 1842. 1839. Dec. 23.	XV.	557
R. u. B. Schluß betr. Ueberweisung der Grundsteuer an die Feuer-Casse, sowie Erhöhung derselben in der Stadt und zu St. Georg um ¼ u. in den übrigen Grundstücken um resp. ½ und das Ganze. 1842. Juli 2.	XVII.	180
Desgl. betr. Erlaß der Grundsteuer an die abgebrannten Grundstücke für 1843. 1842. Juli 2.	—	182
Desgl. betr. Grundsteuer-Erlasse und Taxations-Norm. 1844. Juni 6.	XVIII.	188
Desgl. betr. Grundsteuer für Grundstücke innerhalb der Brandstätte. 1844. Juni 24.	—	213
Aufforderung betr. von den Eigenthümern an die Wasserkünste zu zahlenden Beiträge. 1848. Oct. 9.	XX.	372
Guatimala. R. u. B. Schluß betr. den Vertrag mit demselben. 1849. Dec. 27.	XXI.	318
Gymnasium, s. Museum. Scholarchat.		
R. u. B. Schluß betr. eine Mehrausgabe für das Gymnasium. 1837. April 27.	XV.	34
Rev. Gesetze für dasselbe. 1837. Juni 21.	—	73

H.

Digitized by Google

H.

	Bd.	S.
Hafen, ſ. Arbeiter. Hebemaſchine. Hafen-Bau und Anleihe ſ. Bd. XVI.		
R. u. B. Schluß betr. die neue Organiſation der Beamten am Niederhafen. 1837. Oct. 26.	XV.	118
Desfallſige Anzeige. 1837. Dec. 7.	—	133
Bekanntmachung betr. Gebühren der Beamten am Niederhafen. 1837. Dec. 22.	—	143
R. u. B. Schluß betr. die Stelle eines zweiten Gehülfen des Hafenmeiſters. 1845. Dec. 15.	XIX.	159
Desgl. betr. Entrichtung eines Baumgeldes von den Flußſchiffen. 1843. Nov. 23. sub Prop. III. Lit. C.	XVII.	484
Desſ. Bekanntmachung. 1843. Dec. 8.	—	496
R. u. B. Schluß betr. deſſen Prolongation. 1846. Dec. 10.	XIX.	348
Desſ. Bekanntmachung. 1846. Dec. 16.	—	350
Hafen-Reglement. Zuſätze zum Hafen-Reglement v. 15. Febr. 1815, betr. 1) das unanſtändige Rufen im Hafen; 2) das Verbot der Arbeit am Bord der Schiffe an Sonn- und Feſttagen.	XI.	167
Verbot, Fahrzeuge an die Sturmpfähle vor der Hafenmauer zu vertauen und mit Haken in die Hafenmauer einzuſtechen. 1840. Sept. 21.	XVI.	203
Verfügungen betr. Benutzung der vor der neuen Landungstreppe beim Jonas-Hafen befindlichen Bäume. 1840. Nov. 30.	—	227
Verordnung wegen Einrichtung von Feuerſchapen am Bord der Kartoffel-Fahrzeuge. 1843. Oct. 9.	XVII.	432
Warnung betr. Gebrauch von offenem Licht. 1844. April 30.	XVIII.	173
Bekanntmachung betr. die außerhalb des Sandthors am neuen Hafen angelegte Landungs-Treppe. 1844. Oct. 1.	—	350

Digitized by Google

	Bd.	S.
Hafen-Runde, ſ. Fleiſch. Waſſernoth.		
Hafen-Thor. Bekanntmachung betr. deſſen Eröffnung für zoll- und acciſepflichtige Waaren. 1845. Sept. 17.....	XIX.	115
Hamburger-Berg, ſ. St. Pauli.		
Hamm und Horn, ſ. Geeſtlande. Jahrmarkt. Notificationen betr. Erhebung einer außerordentlichen Steuer zum Beſten der Kirche, von 1823. Jan. 10. und 1828. Dec. 29. XI. 212. 1833. Dec. 14. XII. 482. 1839. März 23.....	XV.	373
Desgl. 1843. Nov. 1.....	XVII.	472
Bekanntmachung betr. Tanzmuſiken und Schenken. 1830.....	XI.	234
Erneuerung derſelben. 1835. Jan. 27....	XIV.	57
Desgl. betr. Erhebung des allgemeinen Schulgeldes. 1832. Nov. 3.....	XII.	131
Desgl. betr. Schulgeld der Einwohner zu Horn, welche keine ſchulpflichtige Kinder mehr haben. 1832. Nov. 3.....	—	135
Desgl. über Schuldiſtricte in Hamm. 1833. April 4.....	—	246
Verordnung in Anſehung der Schulen. 1834. Juni.....	XIII.	275
Additament zu derſelben. 1845. Jan. 11.	XIX.	4
Armen-Ordnung. 1845. Febr. 10....	—	15
Bekanntmachung betr. Löſchung von Feuersbrünſten. 1833. Juni 18.....	XII.	313
Desgl. betr. dortige Verlaſſungs-Gebühren. 1841. Sept. 18.....	XVI.	500
Desgl. betr. die Verpachtung der Jagd. 1849. Sept. 18.....	XXI.	159
Hammerbrook.		
Notification wegen Reinigung u. Ausgrabung der Deich-Wetterung. 1831. Oct. 21.	XI.	688
Bekanntmachung betr. Reinigung der Waſſerwege im Hammerbrook. 1845. Sept. 1.	XIX.	112
Desgl. wider Ausſchütten von Unrath in die Deichwetterung. 1845. Nov. 17...	—	153

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. beſſere Benutzung des Hammerbrookes. 1842. Sept. 1...	XVIII.	847
Desgl. betr. nachträgliche Beliebungen. 1844. Juni 6.....	—	187
Desgl. betr. eine Expropriation. 1844. Nov. 28.	—	385
Desgl. betr. Abrechnung über denſelben. 1848. Sept. 21.....	XX.	356
Bekanntmachung wider Beſchädigung der Canalufer oder Dämme. 1846. März 31.	XIX.	202
Desgl. wider das Baden in den Canälen. 1846. Juli 25.....	—	252
Desgl. betr. Gebühren-Tarif für die Durchfahrt durch die Hammerbrook-Schleuſe. 1848. Febr. 6.....	XX.	9
Handels- und Schifffahrts-Verträge, ſ. Belgien. Braſilien. Coſtarica. Elbſchifffahrt. Griechenland. Großbritannien. Guatimala. Hawaii-Inſeln. Merico. Monaco. Niederlande. Nordamerica. Oeſterreich. Hohe Pforte. Preußen. Rußland. Sardinien. Schweden. Venezuela. Zollverein.		
Handelsgericht. Schragen für die Prozeßhandl. im Handelsgerichte. 1834. Juni 16.	XIII.	93
R. u. B. Schluß betr. Abänderung des Art. 36 der H. G. Ordnung über das Rechtsmittel der Contrareſtitution. 1845. Oct. 23.....	XIX.	131
Desſ. Verordnung. 1845. Oct. 24...	—	134
Handels-Societäten. R. u. B. Schluß betr. Handels-Societäten u. Firmen, anonyme Geſellſchaften u. Procuren. 1835. Oct. 15.	XIV.	265
Verordnung desfalls. 1835. Dec. 28..	—	307
Desſ. Publicandum. 1835. Dec. 28..	—	317
Bekanntmachung betr. Anmeldungen im Firmen-Bureau. 1844. Febr. 1.....	XVIII.	7
Handels-Statiſtik, ſ. Statiſtik.		
Handwerker, ſ. Aemter.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Hannover, ſ. Bundes-Contingent. Elbſchiff-fahrts-Acte. R. u. B. Schluß betr. Ratificirung des Vertrages über die Elb-fahrt zwiſchen Hamburg und Hannover. 1844. Juli 25.	XVIII.	316
Vertrag betr. Schifffahrt zwiſchen Han-növeriſchen und Hamburgiſchen Elbufer-plätzen. 1846. Mai 11.	XIX.	205
Uebereinkunft betr. regelmäßige Dampf-ſchifffahrt zwiſchen Hamburg u. Harburg. 1846. Mai 11.	—	210
Hansdorf. Verordnung in Anſehung der Schule. 1838. Juni 6.	XV.	267
Harveſtehude, ſ. Waiſenhaus.		
Häuſer-Bezeichnung, ſ. Gaſſen.		
Haſardſpiele, ſ. Geeſtlande.		
Hauſirer. Propositio Senatus über eine Ver-ordnung wegen des Handelsbetriebes der Hauſirer. 1832. März 29.	XII.	48
Desgl. 1832. Juni 28.	—	92
Haus-Zimmerleute. Befehl wider die An-bringung von Beſchwerden über die Meiſter durch die Geſellen der Haus-Zimmerleute vor der Lade. 1849. Juni 9.	XXI.	83
Hawaii-Inſeln. R. u. B. Schluß betr. Vertrag mit denſelben. 1849. Dec. 27.	—	319
Hebammen. Inſtruction für dieſelben in Stadt und Gebiet. 1832. März 30.	XII.	52
Publicandum betr. Inſtruction für die-ſelben. 1832. April 17.	—	79
Bekanntmachung betr. Zulaſſung zum Hebammen-Unterricht und Examen. 1836. Febr. 18.	XIV.	330
Desgl. betr. die von denſelben zu beobach-tenden Vorſchriften. 1840. Sept. 8.	XVI.	203
Hebemaſchine. Bekanntmachung betr. Be-nutzung derſelben im Niederhafen. 1846. Sept. 9.	XIX.	314

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. dieselbe für kleine Colli. 1846. Sept. 25.	XIX.	319
Desgl. betr. Kosten-Ermäßigung bei deren Benutzung. 1847. Mai 28.	XX.	109
Heimathsrecht. Propositio Senatus betr. Verordnung üb. Heimathsrecht. 1837. Mai 11.	XV.	39
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1837. Juli 3.	—	85
Abdruck derselben. 1837. Juli 10.	—	94
R. u. B. Schluß betr. revidirte Verordnung. 1843. Febr. 20.	XVII.	321
Abdruck derselben. 1843. Febr. 27.	—	325
Herbergen, s. Aemter.		
Hohes Wasser, s. Wassersnoth.		
Holstein, s. Eisenbahn. Walddörfer. Rücksichtlich des Sperr-Cordons im Jahr 1831 s. Bd. XI.		
Bekanntmachung wider Ankauf u. Pfandnahme von Waffen und Montirungsstücken Holsteinischer Polizey- u. anderer Beamten. 1840. April 1.	XVI.	23
R. u. B. Schluß betr. Vertrag über die Holsteinischen Transito-Verhältnisse. 1840. Aug. 20.	—	174
Abdruck dieser Convention. 1840. Sept. 4.	—	178
Desgl. betr. Vertrag über den Anschluß der Walddörfer an den Holsteinischen Zoll-Verein. 1840. Nov. 12.	—	221
Abdruck desselben. 1840. Dec. 18.	—	240
R. u. B. Schluß betr. Vereinbarung wegen zollfreier Waaren-Durchfuhr zu Wasser zum hiesigen Eisenbahnhofe. 1844. Nov. 28.	XVIII.	382
Holzhäfen, s. Diebstahl. Bekanntmachung betr. Entwendung der Pfähle und Klampen in den Holzhäfen. 1830. Dec. 13.	XI.	258
R. u. B. Schluß wegen Fortdauer der Verordnung betr. die Benutzung der Holzhäfen. 1831. Febr. 17.	—	283
Hülfsverein. Bekanntmachung betr. Constituirung des Hülfsvereines. 1842. Mai 7.	XVII.	105

Digitized by Google

	Bd.	S.
Hülfswohnungen, ſ. Bd. XVII.		
Hunde, ſ. Geeſtlande. Grasbrook. Marſchlande. St. Pauli. Mandat betr. Tödtung herrenloſer Hunde. 1827. Juli 11.	X.	43
Bekanntmachung desfalls. 1826. Juli 30.	—	171
Desgl. betr. herrenloſe Hunde und Bulldoggen. 1837. Juli 21.	XV.	101
Desgl. betr. Halsbänder der Hunde. 1839. Juli 4.	—	438
Desgl. betr. herumlaufende Bulldoggen und andere große Hunde. 1839. Juli 17.	—	444
Wiederholte desgl. betr. dieſ. 1839. Oct. 4.	—	498
Desgl. 1841. März 8.	XVI.	371
Ern. Mandat anzuwendende Vorſicht wegen toller Hunde betr. 1827. Juli 27.	X.	44
Desgl. 1828. Juli 30.	—	172
Hypothekenweſen. Propositio Senatus über eine desſ. Verordnung. 1843. Juni 1.	XVII.	385
R. u. B. Schluß betr. Niederſetzung einer desſ. gemiſchten Deputation. 1843. Dec. 14.	—	511
Bekanntmachung betr. Verlaſſungs-Audienzen für St. Georg. 1843. Sept. 13.	—	417
Gebühren-Schragen für Ein- und Umſchreibungen ꝛc. auf der Landſtube. 1843. Sept. 13.	—	418
Bekanntmachung betr. die Zeit des Zutritts des Publicums auf der Landſtube. 1845. Sept. 10.	XIX.	114

J.

St. Jacobi Kirche, ſ. Bd. X.		
R. u. B. Schluß betr. Verlegung des Jacobitiſchen Begräbnißplatzes. 1845. Dec. 29.	—	166
Desgl. betr. Erwerbung eines andern Platzes. 1847. März 11.	XX.	17
Jagd. Vergl. Bd. X.		
R. u. B. Schluß betr. Jagd-Verordnung. 1849. Juni 25.	XXI.	88
Abdruck derſelben. 1849. Auguſt 3.	—	118

Digitized by Google

	Bd.	S.
Jagd-Verordnung für Amt und Stadt Bergedorf. 1849. Dec.	XXI.	343
Nachtrag zu derselben. 1850. Nov. 12.	—	618
Jahrmärkte. Bekanntmachung über Termine des Martini-Jahrmarktes. 1830. Oct. 11.	XI.	239
Desgl. wider Besuchen der Jahrmärkte durch Fremde. 1831. Oct. 10.	—	668
Desgl. betr. Zulassung fremder Verkäufer zu den hiesigen Jahrmärkten. 1831. Dec. 7.	—	711
Publicandum betr. den Jahr- u. Viehmarkt in Hamm und Barmbeck. 1843. April 1.	XVII.	335
Illumination, s. Reichsverweser. Bekanntmachung wider eine von Privaten beabsichtigte Illumination. 1849. Febr. 23.	XXI.	31
Immobilien. Vgl. Bd. XVII. XX.		
R. u. B. Schluß wegen einer revidirten Verordnung über Abgabe von den Eigenthums-Veränderungen. 1849. Dec. 13.	—	217
Abdruck derselben. 1849. Dec. 21.	—	230
Invaliden-Casse. R. u. B. Schluß betr. Ordnung derselben für das Hamburgische Militair. 1843. Mai 11.	XVII.	348
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1843. Mai 15.	—	362
Rev. Ordnung derselben. 1843. Mai 15.	—	—
Propositio Senatus betr. eine Extra-Zulage von 3000 ℔. 1850. Sept. 19.	XXI.	594
Johanneum, s. Scholarchat. Vergl. Bd. XV.		
Propositio Senatus betr. Mehrbewilligung für die Schulen des Johannei. 1845. April 24.	XIX.	53
Desgl. 1846. Juni 18.	—	244
Desgl. 1846. Aug. 6.	—	256
R. u. B. Schluß betr. das Budget derselben und ausserordentliche Bewilligung. 1849. April 19.	XXI.	58
St. Johannis Kloster, s. Bd. XVIII. Harvestehude.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Jollenführer. Taxe, nach welcher die mit Nummern versehenen Hamburgischen und Hamburgerberger Jollenführer sich zu richten haben. 1833.....	XII.	352
Additionelle Verfügung betr. die Taxe für die Jollenführer. 1833. Sept.....	—	356
Taxe der nach der Elbbade-Anstalt fahrenden Jollenführer. 1836. Mai 26.....	XIV.	384
Verfügung betr. dieselbe nebst revidirter Taxe. 1842. Oct. 31.....	XVII.	247
Israeliten, s. Notarien. R. u. B. Schluß betr. Erwerb von Grundeigenthum durch Israeliten u. deren Wohnen. 1842. Dec. 1.	—	257
Bekanntmachung betr. Wohnungs-Befugniß derselben. 1842. Dec. 5.....	—	271
R. u. B. Schluß betr. Provisorische Verordnung behufs Ausführung des §. 16 der Grundrechte des deutschen Volkes in Bezug auf die Israeliten. 1849. Febr. 21.	XXI.	24
Abdruck derselben. 1849. Febr. 23.....	—	27
Justizwesen. R. u. B. Schluß betr. Ergänzung und Abänderung der dasselbe betr. Verordnungen. 1840. Dec. 17.....	XVI.	251
Abdruck derselben. 1840. Dec. 21.....	—	256
Propositio Senatus betr. Pension für die Wittwen der graduirten Mitglieder der Untergerichte. 1840. Dec. 17.....	—	251
Desfallsige Anzeige Senatus. Dec. 28....	—	271

K.

Kälber. Verfügung betr. Ausladung der an die Stadt gekommenen Kälber. 1840. Juli 9.	—	171
Kämmerei, s. Anleihen. Staatsschuld. Vergl. Bd. XVI.		
R. u. B. Schluß wegen Deckung des Deficits v. J. 1841. 1843. Nov. 23.....	XVII.	483
Desgl. für 1844. 1845. Juli 31.....	XIX.	88
Desgl. für 1846. 1846. Aug. 6.....	—	256
Desgl. für 1847. 1847. Oct. 28.....	XX.	159

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. für 1848. 1848. Sept. 7.....	XX.	333
Desgl. betr. Ueberweisung des Zinsen-Ersparungs-Fonds zur Bestreitung außerordentlicher Ausgaben. 1847. Oct. 28..	—	159
Desgl. betr. Entlassung des Mitverordneten E. Johns. 1849. Dec. 13.....	XXI.	219
Kamine, s. Feuer-Anstalten.		
Katzen. Befehl wider Einfangen der Katzen. 1836. Dec. 17.....	XIV.	449
Kinder, s. Grasbrook. Kriegsspiel.		
Bekanntmachung wider Unfug u. Frevel der Knaben auf Straßen und Spaziergängen. 1828. Juli 28.....	X.	170
Desgl. wegen Unfugs der Knaben auf den Straßen, Spaziergängen ꝛc. 1831. Juni 2.	XI.	367
Desgl. wider Unfug der Kinder in den Gassen. 1835. Sept. 14.....	XIV.	254
Desgl. wider Kinderbälle. 1835. Febr. 17.	—	90
Desgl. wider Unfug der Schulknaben auf den Gassen. 1838. Dec. 22.....	XV.	336
Warnung betr. den Knaben-Unfug. 1850. März 13.....	XXI.	556
Kirchengebet, s. Cholera.		
Kirchen-Musiken, s. Register Bd. XIX.		
Verfügung bei der Kirchen-Musik in der großen St. Michaelis Kirche. 1847. April 6.	XX.	34
1845. Mai 13.....	XIX.	57
1846. April 14.....	—	203
1849. April 10.....	XXI.	57
Desgl. zu St. Petri. 1842. März 19....	XVII.	78
1849. Mai 21.....	XXI.	79
1850. März 23.....	—	543
Kirchensteuer, s. Billwärder. Eppendorf. Hamm. Moorfleth.		
Kirchwärder. R. u. B. Schluß wegen eines Geschenkes von 25,000 ℔ zur Sicherstellung der dortigen Deiche und Ufer. 1830. Sept. 16.....	XI.	231

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verordnung betr. Vorzugsrecht der Zehntrentengelder in Concursfällen. 1844. Aug. 16.	XVIII.	330
Knallbriefe. Bekanntmachung wider Verkauf der ſ. g. Knallbriefe, Knallcigarren und Knallfidibus. 1836. März 31.	XIV.	341
Knochen, ſ. Geſundheitweſen. Ren. Bekanntmachung wider Knochengraben. 1831. Febr. 4.	XI.	280
Verfügung wider Knochengraben auf den Weiden in der Vorſtadt St. Georg. 1835. Febr. 7.	XIV.	58
Korbmacher. Verfügung betr. deren Schwefelkiſten. 1843. Dec. 6.	XVII.	489
Kornhandel, ſ. Ochſenwärder. Maaße.		
Bekanntmachung betr. Benutzung des bedeckten Liegeplatzes für Kornſchuten. 1843. Jan. 25.	—	312
R. u. B. Schluß betr. die neue Korn-Ordnung. 1843. Dec. 14.	—	506
Abdruck derſelben. 1844. April 3.	XVIII.	42
Bekanntmachung betr. Ausführung derſelben. 1844. Mai 10.	—	177
Krahn. Regulativ für Benutzung deſſen am Mönkedamm nebſt Gebühren-Tarif. 1847. Nov.	XX.	190
Kramer. Bekanntmachung wider deren Weihnachts- und Neujahrs-Geſchenke. 1847. Nov. 15.	—	192
Krankenhaus, ſ. Collecten.		
Bekanntmachung betr. Aufnahme der Kranken im allgemeinen Krankenhauſe. 1831. Oct. 10.	XI.	669
Desgl. betr. das dortige Koſtgeld. 1847. Sept. 9.	XX.	147
Desgl. betr. Aufnahme in das allgemeine Krankenhaus und den Beſuch deſſelben. 1831. Dec.	XI.	733
R. u. B. Schluß betr. Gehalts-Erhöhung des zweiten Hoſpital-Arztes. 1844. Dec. 16.	XVIII.	609

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. die Stadtſammlungen für daſſelbe und Wahl der Proviſoren. 1847. März 11.	XX.	17
Desſ. Bekanntmachung. 1847. März 26.	—	33
Kreken. Warnung wider das Fahren mit denſelben. 1847. Dec. 31.....	—	239
Kriegspflichtigkeit, ſ. Bergedorf. Bundes-Contingent.		
Propositio Senatus betr. Aufhebung des Art. 10 der Kriegspflichtigkeit-Ordnung. 1837. Oct. 26.....	XV.	120
Desgl. betr. nähere Beſtimmung deſſelben. 1838. Nov. 8.....	—	297
Desgl. betr. deſſen Abänderung. 1838. Dec. 10.	—	314
R. u. B. Schluß betr. Befreiung der Seeleute. 1840. Nov. 12.....	XVI.	223
Desſ. Bekanntmachung. 1840. Nov. 16.	—	224
Erneuerte desgl. 1847. Jan. 22.....	XX.	8
R. u. B. Schluß betr. Abänderung des Art. 5 ſo wie das Reſerve-Arſenal. 1841. Oct. 7.	XVI.	518
Desſ. Bekanntmachung. 1841. Nov. 1.	—	544
Kriegsſpiel, ſ. Grasbrook. Bekanntmachung wider daſſelbe und anderen Unfug der Kinder in den Gaſſen. 1848. Juni 3..	XX.	307
Krüge, ſ. Wirthſchaften.		
Kuchen, ſ. Conditor-Waaren.		
Kündigung, ſ. Geſinde.		
Küterhaus, ſ. Schlachter.		

L.

Ländereien, ſ. Hypotheken. Medizinal-Ordnung. Parochial-Verhältniſſe. Poſtſtraßen. Vergl. Bd. XI.		
R. u. B. Schluß betr. Verfaſſungs-Anordnungen für das Landgebiet. 1835. Oct. 15.	XIV.	265
Reglement der öffentlichen Verhältniſſe der Landherrenſchaften. 1835. Nov. 16.	—	272
Allgemeiner Gebühren-Schragen für die Landherrenſchaften. 1835.....	—	284

Digitized by Google

	Bd.	S.
Lampen. Bekanntmachung betr. Diebstähle öffentlicher Lampen und Lampenscheine. 1832. Febr. 18.	XII.	33
Desgl. betr. deren Entwendung. 1840. Febr. 13.	XVI.	18
Desgl. wider Beschädigungen der Stadtleuchten. 1836. April 8.	XIV.	341
Verbot des eigenmächtigen Ausgrabens und Versetzens von Laternenpfählen. 1842. Oct. 28.	XVII.	243
Erneuert 1843. Febr. 27.	—	333
Landgrundsteuer, s. Bd. XVI. R. u. B. Schluß betr. Prolongation u. Erhöhung der Landgrundsteuer. 1842. Juli 2.	—	485
Landungsbrücken, s. Dampfschiffe.		
Langenhorn. Verordnung wegen der dortigen Schule. 1841. Sept. 29.	XVI.	507
Bekanntmachung betr. die Leistung der Herrentage. 1849. Mai 9.	XXI.	68
Lehrlinge, s. Wirthe.		
Leichen. Befehl wider das Abholen von Leichen vor vorgezeigten Todesbezeugungs-Atteſten. 1837. Nov. 9.	XV.	127
Bekanntmachung betr. Recognition von Leichen. 1842. Mai 10.	XVII.	117
Notification betr. gefundene Leichen. 1842. Mai 11.	—	119
Leichter-Schiffe. Bekanntmachung wegen der Beſichtigung der die Elbe unterwärts bis Curhaven befahrenden Leichter-Schiffe. 1822. Jan. 19. und 1827. Oct. 12.	X.	50
Desgl. betr. Beſichtigung der Leichter-Schiffe 1833. Juni 7.	XII.	312
Desgl. wegen jährlicher Beſichtigung der patentirten Leichter-Schiffe auf der Elbe. 1835. April 27.	XIV.	192
Leihhaus. R. u. B. Schluß betr. revidirte Leihhaus-Ordnung. 1833. Mai 2.	XII.	257
Rev. Leihhaus-Ordnung. 1833. Juni 19.	—	317

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1833. Juni 26.	XII.	330
Instruction für den Lombard-Verwalter und den Lombard-Schreiber. 1833. Juli.	—	331
Leuchtenwesen. R. u. B. Schluß betr. Unterstützung Angestellter. 1847. Juli 1.	XX.	131
Leuchtschiff. Bekanntmachung wegen des zweiten Leuchtschiffes an der Mündung der Elbe. 1827. Aug. 25.	X.	44
Nachricht betr. das bei Schulau hingelegte Leuchtschiff. 1839. Sept. 24.	XV.	491
Desf. Bekanntmachung. 1840. März 27.	XVI.	21
Desgl. betr. die Signalschiffe bei Schulau. 1844. Mai 22.	XVIII.	183
Desgl. betr. die Legung eines Signalschiffes unterhalb Schulau. 1844. Juli 15.	—	309
Desgl. betr. dasselbe. 1850. Oct. 11.	XXI.	614
Licht, s. Feuer-Anstalten.		
Liquidations-Commission, s. Frankreich.		
Lösch-Anstalten. Propositio Senatus betr. Anstellung eines Directors der Lösch-Anstalten. 1843. Febr. 20.	XVII.	320
Lombard, s. Leihhaus. Pfänder.		
Lootsen. Curhavener Lootsen-Ordnung. 1838. Dec. 20. (Vergl. Bd. XVIII. 846.)	XV.	317
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1839. Jan. 2.	—	356
Desgl. betr. deren definitive Beliebung, so wie Abänderungen der Loots- und Gebühren-Taxe. 1844. Juni 24.	XVIII.	215
Desgl. wider Annahme von N-Stücken für das Lootsgeld. 1848. Jan. 7.	XX.	249
Instruction für die Ritzebütteler Voll- und Patent-Lootsen. 1838. Dec.	XV.	328
Loots-Galliote. Bekanntmachung über neue Station derselben. 1835. März 9.	XIV.	96

Digitized by Google

	Bd.	S.
Lotterieen. Warnung betr. Zahlen-Collecten und das Einsetzen in die Zahlen-Lotterieen. 1831. Mai 5.	XI.	361
Mandat wider unerlaubte Lotto-Collecten, Einsetzen in Zahlen-Lotterieen, Privat-Lotterieen u. Debit fremder Lotterie-Looſe. 1832. März 16.	XII.	36
Erneuert 1843. Aug. 23.	XVII.	417
Bekanntmachung betr. getheilte Looſe der Stadt-Lotterieen. 1833. Sept.	XII.	357
Ern. Mandat betr. Collectiren und Betrieb für auswärtige Claſſen-Lotterieen und gegen Verſpielungen durch Lotterieen von 1819. Dec. 1. 1836. Oct. 10.	XIV.	431
Erneuert 1837. Juni 1.	XV.	40
Bekanntmachung wider ungefordertes Zuſenden von Lotterie-Looſen. 1837. Juni 1.	—	41
Desgl. wider Verkauf der Interims- oder Depoſito-Looſe der Lübecker Lotterie. 1837. Sept. 8.	—	111
Desgl. wider letztere. 1838. Sept. 20.	—	286
Mandat wider das Ausſpielen von Luxus-Gegenſtänden. 1850. April 12.	XXI.	549
Bekanntmachung wider die von Privaten betriebenen Ausſpielgeſchäfte. 1850. Aug. 9.	—	587
Desgl. wider die ſ. g. Commerziellen Unternehmungen. 1850. Aug. 13.	—	587
Desgl. wider die Induſtrielle Aſſociation. 1850. Aug. 13.	—	588
Lübeck, ſ. Bundes-Contingent. Eiſenbahn. Lotterieen. R. u. B. Schluß betr. Aufhebung der mit Lübeck beſtehenden Arreſtfreiheit in Schuldſachen. 1846. Nov. 12.	XIX.	330
Desſ. Bekanntmachung. 1847. März 5.	XX.	11
Lübecker Fuhrleute, ſ. Fuhrweſen.		
Luftfahrt, ſ. Bd. XI.		
Lumpen, ſ. Cholera.		

Digitized by Google

M.	Bd.	S.
Maaß und Gewicht. Propositio Senatus betr. eine desf. Verordnung. 1841. Febr. 11.	XVI.	370
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1842. Dec. 1.	XVII.	259
Abdruck derselben. 1843. Jan. 16.	—	297
Publicandum betr. Gesetzeskraft derselben, so wie Berichtigungen und Zusätze. 1843. Mai 29.	—	380
Regulativ über zu duldende Abweichungen der Maaße und Gewichte. 1843. Mai 29.	—	381
Bekanntmachung betr. das Milchmaaß. 1843. Nov. 8.	—	480
Desgl. betr. Unterabtheilungen der Kornfaß- und anderer übereinstimmender Maaße. 1844. Oct. 16.	XVIII.	356
Bekanntmachung betr. Stempelung der Kornmaaße. 1844. Dec. 30.	—	839
Mandat wider Justirung und Stempelung durch unbefugte Personen. 1844. Mai 10.	—	176
Bekanntmachung betr. im Kleinhandel zu gebrauchende Maaße. 1845. April 3.	XIX.	48
Desgl. betr. dieselben zu St. Pauli. 1845. Juli 3.	—	79
Makler, s. Nachweisungs-Comptoire.		
R. u. B. Schluß wegen Abänderung des §. 20 der Makler-Ordnung vom 9. Dec. 1824. 1828. Oct. 9.	X.	201
Anhang zur Makler-Ordnung. 1828. Oct. 9.	—	204
Bekanntmachung betr. Vorschriften gegen unbefugte Makelei. 1832.	XII.	115
R. u. B. Schluß betr. Geschäfte der Schiffsmakler bei Entrichtung des Stader Zolles. 1845. Dec. 29.	XIX.	165
Desf. Verordnung. 1845. Dec. 29.	—	168
Makler-Wittwen-Casse, s. Börse.		
Markthalle. Bekanntmachung betr. Eröffnung derer auf dem Pferdemarkte. 1847. April.	XX.	37

Digitized by Google

	Bd.	S.
Marſchlande, ſ. Billwärder. Brandshof. Elbe. Everführer. Fährweſen. Grasbrook. Moorburg. Moorfleth. Ochſenwärder. Reich. Schleuſengraben. Steinwärder.		
R. u. B. Schluß betr. Gehalte der Schreiber, Polizey-Officianten und Medicinal-Perſonen. 1848. Nov. 27.	XX.	414
Desgl. für 1850. 1849. Sept. 20.	XXI.	163
Desgl. für 1851. 1850. Oct. 31.	—	616
Bekanntmachung wider Aufnahme der Fremden. 1831. März 26.	XI.	376
Desgl. 1837. Febr. 25.	XV.	9
Desgl. betr. die Fremden. 1844. Oct. 4.	XVIII.	352
Verbot an Schenkwirthe: Muſik, Verſpielen u. dgl. zu halten. 1831. März 26.	XI.	316
Desgl. 1833. Dec. 18.	XII.	484
Bekanntmachung betr. Dienſtboten im Lande. 1831. März 26.	XI.	323
Desgl. in Betreff der Dienſtboten in den Marſchlanden.. 1837. Febr. 25.	XV.	3
Erneuert 1844. Juli 6.	XVIII.	306
Neue Bekanntmachung wider unerlaubtes Ausgehen und Unordnungen des Geſindes. 1847. April 10.	XX.	35
Bekanntmachung betr. Kegelſchieben während des Gottesdienſtes. 1847. Juni 22.	—	126
Desgl. betr. Einführung der Todes-Bezeugungs-Atteſte. 1831. Sept. 15.	XI.	642
Desgl. wegen Sammelns mit der Armenbüchſe. 1831. Dec.	—	716
Befehl wider Herumlaufen der Hunde an den öffentlichen Wegen u. Deichen. 1834.	XIII.	65
Bekanntmachung betr. Anbinden der Hunde. 1838. Juni 30.	XV.	279
Desgl. wider Schlachten der Kühe und Schweine durch Unprivilegirte. 1834. April 22.	XIII.	76

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. wider Schlachten von Vieh und Verkauf des Fleisches durch Unconcessionirte. 1848. Nov. 30.	XX.	418
Desgl. wider Schießen. 1835. XIV. 239. — 1839. Dec. XV. 644. — 1840. Dec. 19. XVI. 256. — 1850. Febr. 12.	XXI.	512
Publicandum wider Silentiumspiel und Ausspielen von Gegenständen aller Art. 1840. Dec. 11.	XVI.	234
Bekanntmachung wider Verkauf ausgenommener Vogelnester und geblendeter Vögel. 1840. April 5.	—	384
Desgl. wider Ueberfüllung der Fährkähne zwischen dem Stadtdeiche und dem Grasbrook. 1841. Sept.	—	506
Desgl. wider zudringliche Gastwirthe bei Landung der Dampfschiffe. 1845. Aug. 5.	XIX.	98
Desgl. betr. Errichtung eines Deich-Collegii auf den Elbinseln. 1847. Mai 12.	XX.	55
R. u. B. Schluß betr. jährliche Beihülfe zu den Schulen. 1847. Nov. 25.	—	194
Desgl. betr. dieselbe bis 1853. 1850. Juni 13.	XXI.	577
Masken-Bälle. Bekanntmachung wider dieselben in Tanzlocalen. 1831. März 18.	XI.	304
Desgl. wider dieselben in Tanzsälen. 1835. Jan. 17.	XIV.	52
Matrosen, s. Nord-America. St. Pauli.		
Mandat gegen Borgen an fremde Matrosen. 1827. Sept. 5. X. 47. Renovirt.	XVII.	55
Befehl, die Matrosen am Bord zu behalten. 1831. Sept. 5.	XI.	631
Maulfäule, s. Viehseuche.		
Maurer. Befehl, fremde Maurer-Gesellen betr. 1831. Juli 12.	—	389
Desgl. 1848. Jan.	XX.	251
Mecklenburg, s. Eisenbahn. Vergl. Bd. XII.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Medizinal-Ordnung, s. Apotheker. Arsenik. Chloroform. Cholera. Fliegen-Papier. Geisteskranke. Hebammen. St. Pauli. Rathschirurgus.		
Bekanntmachung über Zuziehung der Physici bei den zur Handhabung der gerichtlichen Arzneikunde erforderlichen Untersuchungen und Gutachten. 1830. Juli 28.	XI.	205
Desgl. betr. Beibringung von Todes-Bezeugungs-Attesten vor Ertheilung eines Erdzettels. 1831. Jan.	—	279
Desgl. betr. Erscheinung der Menschenblattern und die zeitig zu beschaffende Vaccination. 1831. April 5.	—	327
Nachträgliche Bekanntmachung in Bezug auf den §. 9 der Medizinal-Ordnung. 1831. Juni 17.	—	380
Bekanntmachung wider unstatthafte Anpreisungen von Arzenei- und geheimen Mitteln. 1834. März 6.	XIII.	49
Desgl. betr. den verbotenen Verkauf von Arzenei und s. g. Geheim-Mitteln. 1840. März 25. XVI. 20. Mai 25.	XVI.	71
R. u. B. Schluß betr. Besoldung der Medizinal-Personen des Landgebietes. 1834. Sept. 18.	XIII.	294
Instruction für die Medizinal-Personen auf dem Gebiete. 1835.	XIV.	3
Arzenei-Taxe. 1844.	XVIII.	618
Abänderungen und Zusätze. 1847.	XX.	24
Taxveränderungen zu derselben. 1849.	XXI.	47
Propositio Senatus betr. Pensionirung des Physicus Dr. Schleiden. 1850. Juni 13.	—	577
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1850. Sept. 19.	—	594
Bekanntmachung einer neuen Auflage des Codicis medicamentarii Hamburg. und desf. Taxe. 1844. Dec. 20.	XVIII.	683
Desgl.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Veränderungen der Arzenei-Taxe und Zusätze zum Codex medicamentarius. 1847. April 16.	XX.	39
Desgl. 1849. März 9.	XXI.	50
Mehlführer, s. R. u. B. Schluß betr. Accise. 1846. Dec. 10.	XIX.	345
Bekanntmachung betr. Aufhebung des Zwangsrechtes der Mehlführer. 1848. Jan. 5.	XX.	248
Menschenreuter, s. Feuer-Anstalten.		
Meßbriefe. Bekanntmachung betr. Ertheilung neuer Meßbriefe. 1841. Oct. 20.	XVI.	525
Mexico. R. u. B. Schluß wegen Ratification einer Handels-Convention mit Mexico, vom 6. Juni 1827. 1828. Febr. 21..	X.	69
Anzeige Senatus betr. verweigerte Ratification obiger Convention. 1831. Febr. 17.	XI.	283
R. u. B. Schluß betr. diesseitige Ratification. 1841. Aug. 23.	XVI.	485
Abdruck derselben.	—	547
St. Michaelis-Kirche, s. Kirchen-Musiken.		
Bekanntmachung betr. Einstellung der Frühpredigten am Sonnabend. 1844. Mai 1.	XVIII.	174
Miethe-Abgabe, s. Bd. XI.		
Milch, s. Maaße. Rev. Bekanntmachung betr. Umhertragen, Ausstellen und den Verkauf von Milch in unbedeckten Gefäßen, sowie die Verfälschung derselben. 1840. Mai 8.	XVI.	36
Militair, s. Invaliden.		
Militair-Departement. R. u. B. Schluß betr. Entlassung des Militair-Commissair Schiller. 1849. Jan. 4.	XXI.	8
Militair-Schule. Bekanntmachung betr. in die Militair-Schule zu Oldenburg abzusendende Hamburgische Porte-épée-Fähndriche. 1834. Juli 17.	XIII.	287

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. daselbst zu besetzende Stellen. 1835. Mai 12.	XIV.	218
Militair-Verträge, s. Bundes-Contingent.		
Ministerium. R. u. B. Schluß betr. Honorar des Herrn Senioris Rev. Ministerii. 1834. Febr. 20.	XIII.	46
Monaco. Declaration betr. Ausdehnung des zwischen den Hanseſtädten u. Sardinien abgeschlossenen Vertrages auf Monaco. 1846. Jan. 27.	XIX.	194
Montirungsstücke, s. Waffen.		
Moorburg. Neue Feuer-Cassen-Ordnung für Moorburg. 1832. Dec. 5.	XII.	197
Moorfleth. Notification betr. Erhebung einer Steuer zum Besten der dortigen Kirche. 1835. Juni 15.	XIV.	229
Desgl. 1840. Juni 26.	XVI.	168
Desgl. 1845. Juli 16.	XIX.	85
Desgl. 1850. Juli 3.	XXI.	581
Mühlen. Propositio Senatus betr. das Staats-Mühlenwesen. 1833. Oct. 31.	XII.	427
Desgl. 1836. Mai 19.	XIV.	374
R. u. B. Schluß betr. Aufhebung der Mühle beim Graskeller. 1837. Dec. 7.	XV.	131
Propositio Senatus betr. Wegnahme einiger Räder und eines Theiles des Grundwerkes bei der Mühlenbrücke. 1838. Juni 27.	—	277
R. u. B. Schluß betr. Verlegung der Oberdamms-Mühlen und Eingehen derer am Niederdamm. 1842. Sept. 1.	XVIII.	846
Münzwesen.		
Bekanntmachung betr. Anstellung des Münzmeisters Biewend. 1843. Sept. 25.	XVII.	422
Publicandum wider Annahme von Nz-Stücken bei den öffentlichen Cassen. 1847. Dec. 22.	XX.	227
Bekanntmachung betr. angeblich cursirender falscher Hamb. Schillinge. 1849. Dec. 12.	XXI.	214

Digitized by Google

Bd. S.

Museum, Naturhistorisches. R. u. B. Schluß betr. dessen Verwaltung und Zuschuß zu demselben. 1843. Mai 11. ..... XVII. 349
Verfassung desselben. 1843. Mai 12... — 352
Bekanntmachung betr. dasselbe. 1844. Nov. 25. ..... XVIII. 379
Musikanten, s. Gassen-Musikanten.
Musterrolle. Propositio Senatus betr. deren Revision. 1846. Dec. 10. ..... XIX. 348
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1849. Dec. 27. ..... XXI. 320
Abdruck derselben. 1849. Dec. 28. ..... — 323

N.

Nachahmung. Mandat wider täuschende Nachahmung von Staatspapieren bei Anzeigen u. dgl. 1844. Oct. 7. ..... XVIII. 354
Nachdruck, s. Bundes-Versammlung. Vergl. Bd. X.
R. u. B. Schluß betr. eine revid. Verordnung wider Nachdruck. 1847. Nov. 25. XX. 194
Abdruck derselben. 1847. Nov. 29. ..... — 198
Nachtigallen. Warnung wider Einfangen der Nachtigallen. 1834. Mai 5. ..... XIII. 76
Desgl. 1836. April 15. ..... XIV. 364
Nachtwache. R. u. B. Schluß wegen Vermehrung dieses Corps um 24 Mann. 1827. Jan. 18. ..... X. 3
Tages-Befehl für das Corps der Nachtwächter. 1834. Febr. 28. ..... XIII. 47
R. u. B. Schluß betr. Verbesserung der Lage des Nachtwache-Corps. 1834. Nov. 13.. — 305
Rev. Ordnung für das Corps der Nachtwache. 1836. April 13. ..... XIV. 342
R. u. B. Schluß betr. Vermehrung des Corps der Nachtwache um 24 Mann für St. Pauli. 1838. Nov. 8. ..... XV. 299
Desgl. betr. 1 Officier, 2 Unterofficiere und 40 Gemeine für St. Georg. 1844. Sept. 4. XVIII. 340

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. 16 Mann für St. Pauli. 1846. Nov. 12.	XIX.	331
Senatus Anzeige an Erbgeſ. Bürger. 1850. Dec. 19.	XXI.	628
Nachweiſungs-Comptoire, ſ. Geſinde.		
Notification wider Eingriffe der Inhaber privilegirter Nachweiſungs-Comptoire in die Mäkler-Ordnung. 1833. Febr. 4.	XII.	233
Bekanntmachung für Inhaber derſelben u. Mädchen-Vermietherinnen. 1834. Jan. 2.	XIII.	27
Desgl. wider Schlafſtellen bei denſelben. 1836. Dec. 12.	XIV.	447
Bekanntmachung betr. Vermiethung von Säugammen durch die Mädchen-Vermietherinnen u. Nachweiſungs-Comptoire. 1837. März 14.	XV.	26
National-Verſammlung, ſ. Reich.		
Navigations-Schule. Bekanntmachung betr. Aufnahme fremder Seeleute in dieſelbe. 1842. März 7.	XVII.	55
Desgl. betr. Aufnahme in dieſelbe. 1846. März 28.	XIX.	193
Neubauten, ſ. abgebrannte Stadttheile. Brodtſchrangen.		
Bekanntmachung betr. Vorſchriften wegen der Richtungsfeierlichkeiten. 1846. Jan. 22.	—	184
Neuenwerk, ſ. Feuercaſſe.		
St. Nicolai. Verfügungen für die Grundſteinlegung der Hauptkirche. 1846. Sept. 22.	—	317
Niederbaum, ſ. Everführer.		
Bekanntmachung frühere Oeffnung und ſpätere Schließung des Niederbaumes im Winter betr. 1828. Nov. 26.	X.	222
Nieder-Gericht. Gemeiner Beſcheid betr. Nachſuchung u. Bekanntmachung der Proclame u. Edictal-Ladungen. 1839. Dec. 16.	XV.	519
Nieder-Hafen, ſ. Hafen.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Niederlande, Extr. Prot. betr. Gleichstellung der Hamburgiſchen Schiffe in den Niederländiſchen Häfen mit den Nationalen hinſichtlich des Tonnengeldes. 1817. Jan. 3.	XV.	645
Bekanntmachung betr. die Freiheiten und Gleichſtellung der Hamburger Schiffe rückſichtlich der überſeeiſchen Beſitzungen der Niederlande. 1850. Nov. 23.	XXI.	621
Nord-America. R. u. B. Schluß wegen Ratification einer Handels-Convention mit den Vereinigten Nord-American. Staaten. 1827. Nov. 27. 1828. Febr. 21.	X.	69
Abdruck der Convention.	—	108
R. u. B. Schluß wegen Ratification eines Zuſatz-Artikels zu derſelben, betr. die Auslieferung von Seeleuten. 1828. Oct. 9.	—	201
Abdruck deſſelben.	—	206
Notarien. R. u. B. Schluß betr. Erwählung von Iſraeliten zu Notariatsſtellen. 1840. Mai 25.	XVI.	69
Nothbauten, ſ. Hülfswohnungen.		

O.

Oberalte. S. Bd. XV.		
Ober-Appellations-Gericht. Circular deſſelben wegen der Procuratur-Rechnungen. 1829. März 9.	XI.	9
R. u. B. Schluß zur Genehmigung der definitiven Gerichts-Ordnung des O.-A.-Gerichts und deſſen Procuratur-Ordnung. 1830. Dec. 9.	—	256
Gerichts-Ordnung für das gemeinſchaftliche O.-A.-Gericht. 1831. Aug. 10.	—	529
R. u. B. Schluß betr. abgeänderte Faſſung einiger Artikel der Gerichts-Ordnung. 1837. April 27.	XV.	35
Abdruck derſelben. 1837. Oct. 28.	—	113

Digitized by Google

	Bd.	S.
Publicandum betr. Einführung der Gerichts-Ordnung des O.-A.-Gerichts. 1831. Aug. 29.	XI.	616
R. u. B. Schluß betr. Gehalts-Zulage für den Secretair des O.-A.-Gerichts. 1842. Dec. 1.	XVII.	259
Dritter gemeiner Bescheid betr. Einziehung der Urtheilsgebühren. 1845. März 6.	XIX.	37
R. u. B. Schluß betr. einstweilige Erwählung eines siebenten Rathes. 1845. Dec. 23.	—	132
Desgl. betr. einstweilige Acten-Versendung. 1848. Sept. 21.	XX.	356
Desgl. betr. deren Verlängerung bis 1851. 1850. Juni 13.	XXI.	575
Bekanntmachung derselben. 1850. Aug. 23.	—	588
Desf. Verordnung. 1848. Oct. 2.	XX.	370
Desgl. für Bergedorf. 1848. Dec. 6 u. 11.	—	461
R. u. B. Schluß betr. Abänderung verschiedener §§ der Gerichts-Ordnung des O.-A.-Gerichts. 1848. Sept. 21.	—	357
Desf. Verordnung. 1848. Nov. 22.	—	396
Desgl. für Bergedorf. 1848. Dec. 6. u. 11.	—	461
R. u. B. Schluß wegen Ausdehnung Art. 40 der Verordnung betr. das Verfahren vom 29. Dec. 1815 und § 4 der Appellabilitäts-Verordnung vom 7. Juli 1820. 1848. Sept. 21.	—	358
Desf. Verordnung. 1848. Nov. 22.	—	399
Propositio Senatus betr. Regulativ über Ruhegehalte der Mitglieder des Gerichtes. 1849. Jan. 4.	XXI.	6
Propositio Senatus betr. dasselbe. 1850. Juni 13.	—	574
R. u. B. Schluß betr. Quiescirung des O.-A.-G.-Rathes Hach. 1850. Juni 13.	—	574
Ober-Gericht. Gemeiner Bescheid betr. Exhibirung des protocollarischen Theils des handelsgerichtlichen Erkenntnisses a quo. 1834. Nov. 24.	XIII.	315
Desgl.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. in Gemäßheit Art. 65 der Verordnung betr. des von den Justizbehörden zu beobachtenden Verfahrens. 1838. Febr. 5.	XV.	177
Desgl. betr. Nachsuchung appellatorischer Citationen. 1831. Sept. 2. Renov. 1844. Oct. 21.	XVIII.	359
Desgl. über das Verfahren bei der Inrotulation und Transmission der Acten. 1849. Febr. 26.	XXI.	34
Bekanntmachung betr. Bezeichnung der Wohnung der Supplicanten und Supplicaten. 1842. Oct. 7.	XVII.	238
R. u. B. Schluß betr. das Präsidium im Obergerichte. 1850. Febr. 21.	XXI.	513
Obst, unreifes. Publicandum betr. unreife Zwetschen. 1831. Aug. 27.	XI.	616
Bekanntmachung betr. unreife Zwetschen und Pflaumen. 1834. Aug. 11.	XIII.	289
Ochsen, s. Sonntage.		
Ochsenwärder, s. Marschlande.		
Neue Bekanntmachung wider Ausgrabungen auf der Binnenfreiheit und den Vorländern zu Ochsenwärder. 1834.	XIII.	65
Desgl. wider dieselben daselbst und auf den Billwärder Ländereien. 1850. März 8.	XXI.	527
Neue Feuer-Cassen-Ordnung für Ochsenwärder, Moorwärder, Spadenland und Tatenberg. 1836. Aug. 12.	XIV.	396
Bekanntmachung wider den unerlaubten Kornhandel in Ochsenwärder. 1842. April 18.	XVII.	83
Oesterreich. Notificationbetr. Gleichstellung Hamb. und Oesterreichischer Schiffe in den wechselseitigen Häfen. 1839. April 12.	XV.	377
Desf. Kais. Oesterreichische Declaration. 1839. März 25.	—	378
Omnibus, s. Fuhrwesen.		
Oldenburg, s. Bundes-Contingent. Militair-Schule.		
Oratorium, s. Kirchen-Musiken.		P.

Digitized by Google

P.	Bd.	S.
Papiergeld. Bekanntmachung betr. die Vereinbarung mit Preußen und anderen Regierungen wegen einer Auscourssetzung ihres Papiergeldes. 1850. Sept. 13...	XXI.	590
Parochial-Verhältnisse. Bekanntmachung betr. die der auf dem Lande verweilenden städtischen Familien. 1840. Dec. 9....	XVI.	232
Erneuert 1842. Oct. 31.....	XVII.	247
Paßkarten.		
R. u. B. Schluß betr. Vertrag wegen der Paßkarten. 1850. Dec. 19.....	XXI.	625
Bekanntmachung desselben. 1850. Dec. 30.	—	635
Desgl. betr. die Paßkarten und das Paßkarten-Institut. 1850. Dec. 31.....	—	649
St. Pauli, s. Brodt. Bürger-Militair. Collecte. Dampfschiffe. Feuer-Wache. Gassen-Ordnung und Reinigung. Gesinde. Nachtwache. Schauspiele. Schiffbauer. Schlafbaase. Schuster. Sonntage. Stocklaternen. Umschreibung. Vorstädte.		
Publicandum betr. die Benennung St. Pauli Vorstadt. 1833. Nov. 6.....	XII.	432
Bekanntmachung betr. Fremde. 1833.	—	242
Desgl. 1834.....	XIII.	67
Befehl an Schenkwirthe. 1833.....	XII.	240
Desgl. 1834.....	XIII.	67
Desgl. an Schlafbaase. 1841. Nov. 7...	XVI.	547
Publicandum an dieselben. 1842. April 12.	XVII.	81
Befehl wider Futtern des Viehes an öffentlichen Wegen oder auf Privatpersonen zuständigen Weiden. 1833.....	XII.	241
Desgl. wider Futtern des Viehes an öffentlichen Wegen oder auf fremden Grundstücken. 1834.....	XIII.	70
Desgl. wider dasselbe, auch am Stadtgraben. 1842. April 16.....	XVII.	82

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung wider Benutzung des Glacis u. a. zum Trocknen der Wäsche. 1846. Mai 25.	XIX.	240
Desgl. wider Schießen und Raketenwerfen. 1830. Dec. XI. 274. 1833. XII. 239. 1834. XIII. 71. 1843. Dec. 29.	XVII.	520
Desgl. wider Abbrennen von Feuerwerk. 1845. Aug. 11.	XIX.	108
Desgl. wider Anzünden der ſ. g. Ehrenpforten. 1846. Juni 3.	—	242
Befehl die Tanzſäle um 11 Uhr Abends zu ſchließen. 1834.	XIII.	71
Bekanntmachung betr. im Patronats-Gebiete wohnende Medizinal-Perſonen. 1834. Juni 25.	—	273
Namen-Verzeichniß der Einwohner, welche die Erlaubniß, Matroſen in Schlafſtelle zu nehmen, erhalten. 1836. April 30.	XIV.	370
Bekanntmachung wider Schlachten und Verkauf friſchen Fleiſches abſeiten Unbefugter. 1836. Juni 6.	—	386
Verfügung wider Beengung des Hamburgiſch-Altonaer Grenzgrabens. 1838.	XV.	282
Bekanntmachung betr. Kamine und Schornſteine. 1839. Febr. 1.	—	360
Befehl betr. Silentium-Spiel. 1839. Febr. 16.	—	366
Verbot des Verſpielens von Gegenſtänden jeder Art. 1840. Nov. 21.	XVI.	226
Befehl betr. Aufhören der Tanzmuſik um 11 Uhr, Schließung der Wirthslocale um 12 Uhr und wider hohe und Haſard-Spiele. 1842. Juli.	XVII.	201
Bekanntmachung betr. das zu St. Pauli zu erhebende Nachtwachengeld. 1839. April 12.	XV.	378
Befehl betr. Feſtlegen der Bulldoggen und Einfangen herumtreibender Hunde. 1839. Mai 10.	—	391
Desgl. 1846. Aug. 12.	XIX.	269

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. jährlichen Zuschuß von 900 ℔ an die Armen-Anstalt zu St. Pauli. 1841. Dec. 9.	XVI.	604
Desgl. betr. Zuschuß zu derselben. 1845. Oct. 23.	XIX.	130
Desgl. betr. Deckung des Deficits und Zuschuß zu derselben. 1847. Nov. 25.	XX.	194
R. u. B. Schluß betr. Deckung des Deficits derselben. 1849. Jan. 4.	XXI.	5
Desgl. betr. Zuschuß von 20,000 ℔ Crt. 1849. Sept. 20.	—	163
Desgl. betr. desgleichen von Crt. ℔ 15,500. 1850. Oct. 31.	—	616
Bekanntmachung betr. die anstatt des Umganges der dortigen Armen-Schüler vorzunehmende Sammlung der Armen-Vorsteher. 1848. Aug. 15.	XX.	325
R. u. B. Schluß betr. Errichtung einer zweiten Armenschule. 1850. Juni 13.	XXI.	576
Verbot des Rauchens in den Tischler- und ähnlichen Werkstätten. 1843. Jan. 2.	XVII.	295
Bekantmachung betr. Anlegung von Einfahrten, Ueberfahrten ꝛc. 1843. Dec. 15.	—	515
Schragen für das Brückengeld der Eisbrücke bei d. Landungsplatze. 1847. Jan. 9.	XX.	4
Desgl. 1847. Dec. 28.	—	237
Regulativ für Fuhrleute, welche von den Pumpen am h. Geistfelde Wasser holen. 1845. März 18.	XIX.	40
Publicandum betr. bei Neubauten nachzusuchende Bau-Erlaubniß. 1845. April 22.	—	50
Desgl. betr. Anzeige der Todesfälle. 1845. Aug. 1.	—	96
Taxe am Landungsplatze der Dampfschiffe. 1845. Mai.	—	69
Bekanntmachung betr. Benutzung der Landungsbrücken durch Seedampfschiffe. 1847. Juli 26.	XX.	135

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Verschiffung von Vieh über dieselben. 1847. Juli 26.	XX.	136
Desgl. wider zudringliche Gastwirthe bei Landung der Dampfschiffe. 1845. Aug. 5.	XIX.	97
Propositio Senatus betr. Begrenzung der Vorstadt St. Pauli. 1845. Oct. 23.	—	129
R. u. B. Schluß desfalls. 1845. Dec. 29.	—	167
Desfalls. Publicandum. 1846. Jan. 5.	—	175
Pensionen, s. Garnison. Repsold. Woltmann.		
R. u. B. Schluß betr. Errichtung einer Pensions-Casse für Wittwen u. Waisen der Beamten u. Officianten. 1833. Nov. 28.	XII.	448
Verordnung desfalls. 1833. Nov. 29.	—	452
R. u. B. Schluß wegen Abänderung des Art. 6. 1834. Sept. 18.	XIII.	294
Bekanntmachung betr. bei der Pensions-Casse zu berücksichtigende Neben-Einnahmen. 1834. Oct. 10.	—	298
R. u. B. Schluß betr. Verordnung wegen Erweiterung der Pensions-Casse. 1838. Dec. 20.	XV.	315
Abdruck derselben. 1838. Dec. 28.	—	337
R. u. B. Schluß betr. Abänderungen der Verordnung. 1847. Juli 1.	XX.	130
Revidirte Verordnung. 1847. Nov. 8.	—	167
Bekanntmachung betr. deren Publication. 1847. Nov. 22.	—	192
R. u. B. Schluß betr. Ertheilung der Pensionen für die Kämpfer der Jahre 1813 und 1814. 1840. Dec. 17.	XVI.	251
Desgl. betr. Unveräußerlichkeit von Pensions-Scheinen. 1841. April 22.	—	387
Verordnung desfalls. 1841. April 26.	—	390
R. u. B. Schluß betr. an neun Wittwen Hamburg. Officiere zu ertheilende Pension. 1843. Dec. 14.	XVII.	510
Perſenninge. Verbot wider Aufhängen derselben an den Brücken. 1843. Sept.	—	431

Digitized by Google

	Bd.	S.
St. Petri Kirche, s. Kirchen-Musik.		
R. u. B. Schluß betr. Genehmigung des Uebereinkommens derselben wegen des Nachlasses der St. Johannis Kirche. 1838. Nov. 8.	XV.	300
Desgl. betr. Verlängerung dieser Beihülfe für 3 Jahre. 1842. Dec. 1.	XVII.	258
Desgl. betr. dieselbe. 1845. Oct. 23.	XIX.	130
Desgl. betr. Zuschuß von 6000 ℔ für 1849. 1849. Jan. 4.	XXI.	5
Desgl. betr. denselben. 1850. Sept. 19.	—	593
Verfügungen für die Einweihung der Hauptkirche. 1849. Mai 5.	—	66
Pfänder, s. Holstein. Bekanntmachung betr. Zinsen von auf Pfänder geliehenen Geldern. 1830. Febr. 1.	XI.	116
Desgl. betr. Berechnung der Zinsen durch die Pfandleiher. 1847. Sept. 14.	XX.	151
Erneuert.	XXI.	65
Warnung wegen anzuwendender Vorsicht bei Einlösung oder Umschreibung der Pfänder. 1831. März 1.	XI.	298
Bekanntmachung die Pfandscheine betr. 1834. Oct. 11.	XIII.	299
Desgl. betr. von den Pfandleihern auszustellende Pfandscheine. 1834. Nov.	—	316
Desgl. wider Unrechtfertigkeiten der Pfandleiher. 1849. Dec. 24.	XXI.	317
Warnung betr. Versetzen und Verkaufen der von der Armen-Anstalt den Armen gelieferten Gegenstände. 1845. Jan. 20.	XIX.	10
Pferde. Bekanntmachung betr. Ankauf von Pferdehaaren. 1830. Aug. 28.	XI.	218
Notification betr. mit der Krankheit des Rotzes behaftete Pferde. 1830.	—	227
R. u. B. Schluß v. 5. Juli 1837 über Markt-Verordnung betr. Pferdekrankheiten.	XV.	86

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. deren definitive Beliebung. 1840. Aug. 20.	XVI.	176
Abdruck derselben. 1837. Juli 5.	XV.	86
Pflaumen, ſ. Obſt.		
Pforte, Hohe. R. u. B. Schluß betr. Vertrag der Hanſeſtädte mit der hohen Pforte. 1839. Aug. 22.	—	451
Abdruck deſſelben. 1839. Aug. 27.	—	455
R. u. B. Schluß betr. Additional-Tractat zu dem Handels-Vertrage mit der H. Pforte. 1841. Dec. 9.	XVI.	602
Abdruck deſſelben. 1842. März 10.	XVII.	59
Phyſici, ſ. Medizinal-Ordnung.		
Policen, ſ. Stempel.		
Polizey, ſ. Arretirungen. Bauten. Bettler. Buden. Butter. Cholera. Concerte. Drachen. Droſchken. Fremde. Gaſſenmuſikanten. Kinder. Kirchenmuſiken. Knallbriefe. Paßkarten. Rathschirurgus. Schauſpiele. Schenkwirthe. Spottbilder.		
Inſtruction für Polizey-Poſten u. Polizey-Patrouillen an den Thören und Bäumen und in Landgebieten. 1831. Sept. 13.	XI.	637
R. u. B. Schluß betr. Organiſation und Competenzgeſetz der Polizey. 1832. Juni 28.	XII.	89
Desgl. betr. deren Prolongation bis 1845. 1838. Juni 27.	XV.	278
Desgl. betr. dieſelbe bis 1847. 1844. Nov. 28.	XVIII.	383
Desgl. betr. dieſelbe bis 1850. 1847. März 11.	XX.	16
Desgl. betr. dieſelbe bis 1851.	XXI.	514
Desgl. betr. Competenz der ſtädtiſchen Polizey für St. Georg. 1847. März 11.	XX.	16
Desgl. betr. Sportelſchragen für die Angeſtellten der Polizey-Behörde und für die Hafenrunde. 1847. März 11.	—	—
Desſ. Bekanntmachung. 1847. März 19.	—	29

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Niedersetzung einer gemischten Deputation für definitive Organisation der Polizey, Competenzgesetz und Criminalverfahren u. a. 1843. Nov. 23.....	XVII.	481
Desgl. betr. Theilnahme der Städte Lübeck und Bremen wegen des Hamb. Criminal-Gesetzbuches. 1844. März 14.....	XVIII.	38
Polizey-Bürger. Bekanntmachung betr. Anordnung derselben. 1842. Mai 7....	XVII.	107
Desgl. betr. Auflösung der Bürger-Polizey. 1842. Mai 10.....	—	114
Polter-Abend. Verfügung wider Unfug vor den Häusern der Verlobten an dem Polter-Abend. 1832. Aug. 30.....	XII.	107
Postwesen. R. u. B. Schluß betr. Organisirung des Staats-Postwesens. 1832. Nov. 15.....	—	142
Verordnung desfalls. 1832. Dec. 21..	—	172
Bekanntmachung betr. Verlegung der Hamburgischen Posten nach dem Posthause auf dem Neuenwall. 1832. Dec. 30...	—	193
Desgl. betr. Briefbeförderung zwischen Hamburg und Curhaven. 1834. Mai 12...	XIII.	78
Desgl. betr. Porto der englischen, so wie der nach England bestimmten deutschen Zeitungen. 1834. Sept. 29.....	—	297
Desgl. betr. Briefbeförderung nach Frankreich und America mit den nach Havre gehenden Dampfböten. 1835. April 3..	XIV.	106
Desgl. betr. neue Organisirung der Fußpost. 1834. Dec. 10.....	XIII.	323
Desgl. betr. die neue Fußpost-Ordnung. 1834. Dec. 31.....	—	381
Rev. Verordnung für die Fußpost. 1838. April 12.....	XV.	257
Verordnung über Extra-Posten, Couriere und Estafetten. 1838. Dec. 10.....	—	305
Revidirte desgl. 1840. Dec. 23.....	XVI.	261

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. den diesseits mit dem K. General-Postamt zu London abgeschlossenen Vertrag. 1841. März 22..	XVI.	379
R. u. B. Schluß betr. Ueberweisung der Einnahmen und des Vermögens des Stadt-Postwesens an das öffentliche Aerarium. 1847. Oct. 28.....	XX.	160
Desgl. betr. die Ueberweisung der Zinsen des Reserve-Fonds der Post-Casse an die Stadt-Casse. 1850. Sept. 19.....	XXI.	593
Post- u. Handelsstraßen, s. Bergedorf. Preußen.		
R. u. B. Schluß wegen deren Neubaues, desf. Verwendung des halben Ertrages der Entfestigungs-Steuer und Erhebung eines Wegegeldes. 1829. Juni 18.....	XI.	38
Desgl. betr. Ermäßigung des Beitrages der Wegebau-Casse zu der Staats-Casse und deren theilweiser Ersatz durch die Entfestigungs-Casse. 1840. Aug. 20.....	XVI.	176
Desgl. betr. Anleihe zum Wegebau. 1841. Febr. 11.....	—	370
Desgl. betr. erweiterte Beihülfe zum Bau der Elmenhorst-Wandsbecker Chaussee. 1843. Mai 11.....	XVII.	349
Desgl. betr. Erhebung des Chausseegeldes an der Barriere in Langenhorn. 1841. Oct. 27.	XVI.	527
Verordnung Erhebung des Chaussee- und Wegegeldes betr. 1830. Dec. 15.....	XI.	259
Chaussee- und Wegegeld-Tarif.....	—	261
Bekanntmachung über den Anfang der Erhebung eines Chaussee- und Wegegeldes. 1830. Dec. 15.....	—	263
Instruction und Verpflichtung für Einnehmer des Chausseegeldes. 1830. Dec. 15.....	—	263
Bekanntmachung betr. Befreiung der Landbewohner vom Chaussee- und Wegegelde innerhalb ihrer Gemeindegrenzen. 1830. Dec. 27.....	—	272

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Erhebung des Chausseegeldes in Eimsbüttel. 1831. Dec. 28.	XI.	731
Desgl. an der Barriere bei der hohen Luft. 1835. April 24.	XIV.	191
Desgl. an der Barriere bei der Kuhmühle. 1839. Dec. 27.	XV.	643
Desgl. Erhaltung der Chausseen betr. 1834. Mai 6.	XIII.	77
R. u. B. Schluß betr. Bewilligung von 20,000 ℔ für Wegebau. 1844. Juni 6.	XVIII.	185
Desgl. betr. dieselbe von 40,000 ℔ jährlich und 2000 ℔. 1848. Sept. 7.	XX.	333
Desgl. betr. außerordentlich 4000 ℔. 1850. Sept. 19.	XXI.	592
Bekanntmachung betr. Herstellung der Barriere beim Schäferkamp. 1849. Juni 22.	—	86

Prämien-Anleihe, s. Kämmerei.

Präturen, s. Arreste.

Instruction für die mit den Pfändungen und Aussetzungen beauftragten Prätur-Officianten. 1828. Jan. 2.	X.	59
Publicandum betr. Prätur-Verfahren in Miethesachen. 1833. Nov. 28.	XII.	450
R. u. B. Schluß betr. Anstellung eines Actuarius substitutus für die Präturen. 1834. Sept. 18.	XIII.	293
Allgemeiner Schragen für die Stadtpräturen und das Actuariat der Präturen. 1841. Febr. 8.	XVI.	344

Prediger, s. Confirmation. Gottesdienst. Wittwen-Casse.

Presse, s. Bund, deutscher. Rath- und Bürger-Deputation. Wunsch Erbges. Bürgerschaft betr. Preßfreiheit. 1847. Nov. 25.	XX.	197
R. u. B. Schluß betr. das Preßgesetz. 1849. Sept. 20.	XXI.	161
Abdruck desselben. 1849. Oct. 5.	—	183
Bekanntmachung betr. das Eintreten der Gesetzeskraft desselben. 1849. Oct. 5.	—	201

Digitized by Google

	Bd.	S.
Preußen, ſ. Eiſenbahnen. Union. Zollverein, deutſcher. Ueber die Cholera-Maaßregeln, ſ. Bd. XI.		
R. u. B. Schluß wegen Ratification einer Handels-Convention mit Preußen. 1828. Nov. 13.	X.	214
Abdruck der Convention	—	216
R. u. B. Schluß betr. Declaration über die Kunſtſtraße zwiſchen Hamburg und Berlin. 1837. Oct. 26.	XV.	119
Abdruck derſelben. 1837. Nov. 24.	—	650
Bekanntmachung betr. die Veranlaſſungen des Einrückens und Verbleibens der K. Preußiſchen Truppen. 1849. Aug. 21.	XXI.	132
Proclamations-Scheine, ſ. Wedde.		
Promenaden, ſ. Gaſſen. Wall.		

Q.

Quarantaine, ſ. Cholera.		
Bekanntmachung betr. dieſelbe für Schiffe aus den Cap-Verdiſchen Inſeln kommend. 1846. Jan. 28.	XIX.	185
Desgl. betr. dieſelbe für Schiffe aus den Canariſchen Inſeln. 1847. Dec. 22.	XX.	226
Desgl. betr. Aufhebung dieſer Quarantaine-Unterſuchung. 1848. Febr. 28.	—	261

R.

E. H. Rath, ſ. Archiv. Secretariat. Syndicat.		
Bekanntmachung wider die perſönliche Ueberreichung und Vorſtellungen an den Senat durch Deputationen. 1849. Febr. 7.	XXI.	21
R. u. B. Schluß betr. Ausſetzung der Wahl eines Bürgermeiſters. 1850. Febr. 21.	—	513
Rathhaus. R. u. B. Schluß betr. Ueberlaſſung des Rathhaus-Platzes an die Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe. 1843. Dec. 14.	XVII.	509

Digitized by Google

	Bd.	S.
Rathhaus-Schließer. R. u. B. Schluß wegen deſſen Gehalt u. Gebühren. 1830. Sept. 16.	XI.	231
Schragen deſſelben. 1830. Sept.	—	232
Rath- und Bürger-Convente vom Jahre 1827—1848, ſ. Bd. XVI.—XIX.		
von 1849. Jan. 4.	XXI.	3
— — Febr. 21.	—	24
— — April 16.	—	58
— — Juni 25.	—	86
— — Juli 12.	—	115
— — Aug. 27.	—	134
— — Sept. 20.	—	160
— — — 27.	—	178
— — Dec. 13.	—	215
— — — 27.	—	318
von 1850. Jan. 17.	—	493
— — Febr. 12.	—	513
— — März 14.	—	537
— — Mai 23.	—	558
— — Juni 13.	—	573
— — Sept. 19.	—	592
— — Oct. 28.	—	615
— — Dec. 19.	—	625
Publicandum betr. bevorſtehende Anſetzung einer Rath- und Bürger-Verſammlung. 1842. Mai 19.	XVII.	131
Bekanntmachung betr. zu den Rath- und Bürger-Conventen getroffene Vorbereitungen. 1842. Juni 1.	—	141
Wunſch Erbgeſ. Bürgerſchaft wegen zeitiger Publication der Proponenda. 1842. Juni 16.	—	164
Desgl. 1847. Juli 1.	XX.	132
Erwiderungen Senatus und Erbgeſ. Bürgerſchaft. 1847. Oct. 28.	—161.	163
R. u. B. Schluß betr. Nichtverleſung der gedruckten Anträge E. E. Raths. 1848. Sept. 7.	—	331

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. den bevorstehenden R. u. B. Convent. 1848. Sept. 18...	XX.	354
Rath- und Bürger-Deputation v. Jahre 1842.		
R. u. B. Schluß vom 16. Juni 1842 zur Ernennung einer außerordentlichen Rath- und Bürger-Deputation, deren Geschäftskreis und Competenz.....	XVII.	151
Entlassung des Herrn Th. Dill aus derselben. 1842. Juni 23.....	—	169
R. u. B. Schluß betr. deren Beibehaltung. 1843. Mai 11.....	—	347
Desgl. betr. deren Prolongation. 1844. Juni 6.	XVIII.	186
Desgl. betr. dieselbe bis Ende 1845. 1845. April 24.....	XIX.	52
Desgl. betr. deren Schlußbericht. 1845. Dec. 29.....	—	162
Mittheilung der ferneren Abrechnung derselben. 1848. Sept. 21.....	XX.	359
R. u. B. Schluß betr. Sicherung der Masse derselben. 1850. Febr. 21.....	XXI.	514
Desgl. betr. Abwickelung der Geldverhältnisse derselben. 1850. Juni 13.....	—	576
Rath- und Bürger-Deputation v. Jahre 1848.		
R. u. B. Schluß vom 13. März 1848, betr. Niedersetzung einer Rath- und Bürger-Deputation zur Begutachtung einer Reform und Entwerfung eines Preßgesetzes.....	XX.	267
Desgl. betr. Entlassung von zwei Mitgliedern. 1848. Mai 25.....	—	303
Mittheilung betr. das Aufhören dieser Deputation. 1848. Sept. 21.....	—	359
Raths-Chirurgus. Bekanntmachung betr. die Kur durch denselben. 1834. Nov. 14.	XIII.	314
Desgl. betr. die Anstellung von zwei Raths-Chirurgen. 1836. Oct. 8.....	XIV.	430
Redouten, s. Schauspiele.		
Befehl wider das Rauchen während der Redoute. 1844. Febr. 23.....	XVIII.	21

Digitized by Google

	Bd.	S.
Reformirte (Deutsch-). R. u. B. Schluß betr. Ueberlassung eines Bauplatzes an dieselben. 1844. Nov. 28.....	XVIII.	384
Reich. Reichsgesetze.		
Gesetz betr. Verkündigung der Reichsgesetze und der Verfügungen der provisorischen Centralgewalt. 1848. Sept. 27.....	XX.	483
Verordnung betr. Herausgabe des Reichsgesetzblattes. 1848. Sept. 27.....	—	484
Verfügung des Reichsministeriums der Justiz, betr. Herausgabe des Reichsgesetzblattes. 1848. Sept. 27.....	—	484
Gesetz über Einführung einer provisorischen Centralgewalt für Deutschland. 1848. Sept. 27.....	—	485
Desgl. betr. Verfahren im Falle gerichtl. Anklagen gegen Mitglieder der verfassunggebenden Reichsversammlung. 1848. Sept. 30.	—	488
Verordnung betr. eine Matricular-Umlage zur Bestreitung der Kosten der Reichsversammlung u. der Centralgewalt. 1848. Sept. 30.....	—	489
Bekanntmachung des Reichsministeriums der Finanzen, betr. die Vertheilung der Umlage von 120,000 Gulden auf die einzelnen Staaten. 1848. Sept. 30....	—	490
Gesetz zum Schutze der verfassunggebenden Reichsversammlung und der Beamten der prov. Centralgewalt. 1848. Oct. 10...	—	491
Verordnung betr. Beschaffung von 5,250,000 fl. für die deutsche Marine. 1848. Oct. 10.....	—	495
Bekanntmachung des Reichsministeriums der Finanzen, betr. Vertheilung der vorläufig für die deutsche Marine verfügbar zu machenden 5,250,000 fl. auf die einzelnen Staaten. 1848. Oct. 10.....	—	496
Bekanntmachung betr. die Befreiung der in den Reichs-Marine-Dienst Getretenen		

von

Digitized by Google

	Bd.	S.
von demjenigen im Landheere. 1849. März 31.	XXI.	56
Geſetz betr. Einführung einer deutſchen Kriegs- u. Handelsflagge. 1848. Nov. 12.	XX.	497
Verordnung betr. Vollziehung des vorſtehenden Geſetzes. 1848. Nov. 12.	—	500
Geſetz betr. Einführung der allgemeinen Wechſelordnung für Deutſchland. 1848. Nov. 26.	—	—
Verordnung betr. baare Vergütung für Verpflegung der Reichstruppen. 1848. Nov. 27.	—	539
Bekanntmachung des Reichsminiſteriums der Finanzen, betr. Vertheilung der für die Verpflegung der Reichstruppen umzulegenden 1,750,000 fl. auf die einzelnen Staaten. 1848. Nov. 27.	—	541
Finanz-Geſetz für die Monate September bis December 1848. Dec. 22.	—	543
Verordnung betr. eine Matricular-Umlage zur Beſtreitung des Aufwandes der Reichsverſammlung und der Centralgewalt. 1848. Dec. 23.	—	546
Bekanntmachung des Reichsminiſteriums der Finanzen, betr. Vertheilung der Umlage von 217,456 fl. 32 kr. auf die einzelnen Staaten. 1848. Dec. 23.	—	547
Grundgeſetz, betr. Grundrechte des deutſchen Volkes. 1848. Dec. 27.	—	548
Geſetz betr. die Schließung der öffentlichen Spielbanken und Aufhebung der Spielpachtverträge. 1849. Jan. 20.	XXI.	355
Verordnung betr. die Ermäßigung der Zulagen bei Feſtungsbauten in den Reichsfeſtungen. 1849. Febr. 3.	—	356
Desgl. betr. Einziehung des Ertrages aus den Gräſereien der Feſtungswerke. 1849. Febr. 3.	—	358

Desgl.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. die Beschaffung von 5,250,000 fl. für die deutsche Marine. 1849. Febr. 12.	XXI.	359
Bekanntmachung betr. deren Vertheilung. 1849. Febr. 13.	—	360
Gesetz betr. die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause. 1849. April 12.	—	362
Desgl. betr. die Taggelder und Reisegelder der Abgeordneten. 1849. April 12.	—	368
Verordnung betr. das Verbot von Munitionsgegenständen, Pferden und Schiffsbauholz nach Dänemark. 1849. April 22.	—	369
Disciplinar-Strafordnung für das deutsche Reichsheer. 1849. April 22.	—	370
Einführungs-Verordnung derselben. 1849. April 22.	—	390
Verfassung des deutschen Reiches. 1849. April 28.	—	392
Verordnung betr. die Disciplinarbestrafung in der Marine. 1849. Mai 5.	—	453
Desgl. über die Anwendung von Laternen zur Vermeidung des Zusammenstoßens von Dampfschiffen. 1849. Mai 25.	—	465
Reichs-Versammlung.		
Bekanntmachung betr. Wahl der Abgeordneten zu der constituirenden deutschen National-Versammlung. 1848. April 12.	XX.	279
Desgl. für die Elbinseln. 1848. April 15.	—	288
Desgl. für die Marschlande. — —	—	289
Desgl. für die Geestlande. — —	—	291
Desgl. betr. Aufforderung zur Wahl an alle volljährigen Staatsangehörigen. 1848. April 16.	—	292
Desgl. betr. Legitimations-Documente und Stimmzettel der Wähler. 1848. April 16.	—	294
Desgl. betr. Locale für die Wahlen. 1848. April 17.	—	—
Desgl. betr. Legitimation der Wähler. 1848. April 17.	—	296

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. volljährige Staatsangehörige in den Geestlanden. 1848. April 18.....	XX.	297
Desgl. betr. Wahl im Amte und Städtchen Bergedorf. 1848. April 18.....	—	298
Desgl. betr. Abgabe der Stimmzettel für die Wahlen durch Beauftragte. 1848. April 19.	—	—
Desgl. betr. Abstimmung für die Abgeordneten. 1848. April.....	—	299
Desgl. des Ergebnisses der Abstimmungen. 1848. April 26.....	—	300
Desgl. betr. Wahl eines neuen Abgeordneten. 1848. Nov. 27.....	—	416
Desgl. betr. dieselbe. 1848. Dec. 1.....	—	421
Abgeordneten-Wahl. 1848. Dec. 5.	—	428
Desgl. auf dem Grasbrook und den Elbinseln. 1848. Dec. 6.....	—	458
Reichsverweser, s. 1848.		
Reisende, s. Fremde.		
Repsold, s. Bd. XI.		
Ritzebüttel, s. Curhaven.		
Verordnung Aufnahme der Fremden und Ertheilung des Bürgerrechts betr. 1829. Febr. 28.....	XI.	4
R. u. B. Schluß wegen Gehalts des Bau-Conducteurs. 1831. Dec. 19.....	—	728
Desgl. über eine Verordnung betr. das Criminal-Verfahren. 1837. April 27.....	XV.	35
Abdruck derselben. 1837. Mai 1.....	—	36
R. u. B. Schluß betr. Verordnung über die Aufhebung und Ablösbarkeit der Abgaben und Leistungen im Amte. 1849. Sept. 24.....	XXI.	165
Abdruck derselben.....	—	165
Rußland. Gleichstellung der Hamburgischen und Russischen Flagge in den beiderseitigen Häfen rücksichtlich der Schifffahrtsabgaben. 1833. Nov. 10.....	XV.	647

Digitized by Google

Bd. S.

Bekanntmachung betr. vertragsmäßige Schifffahrts-Verhältniſſe mit Rußland. 1845. Dec. 22..... XIX. 162

S.

Säugammen, ſ. Nachweiſungs-Comptoire.

Sägerplätze. Verbot der Auflage und des Einſammelns von Geldbeiträgen zum gemeinſchaftl. Vertrinken daſelbſt. 1844. Oct. XVIII. 356

Salzmeſſer. Bekanntmachung betr. Inſtruction und den Schragen der Salzmeſſer und Träger. 1846. Mai 20..... XIX. 232

Sammlungen, ſ. Volksbewaffnung.

Sandbaggerei und Sandgraben, ſ. Elbe.

Sandthor, ſ. Hafen. Thorſperre.

Bekanntmachung wider Befahren der Sandthors-Brücke mit ſchwerem Fuhrwerke. 1840. Aug. 13..... XVI. 173

Desgl. betr. Paſſirung von Schuten unter derſelben. 1850. Juli 29..... XXI. 586

Sardinien. R. u. B. Schluß betr. Ratification des Schifffahrts-Vertrages mit Sardinien. 1844. Sept. 12..... XVIII. 344

Abdruck deſſelben. 1844. Nov. 6..... — 364

Schauenburger-Straße. R. u. B. Schluß betr. daſelbſt expropriirte Häuſer. 1847. Juli 1..... XX. 129

Schauſpiele, ſ. Gaserleuchtung.

R. u. B. Schluß wegen Befreiung der Direction des Stadt-Theaters von der Abgabe von öffentlichen Vergnügungen von 1827—1831. 1827. Mai 3..... X. 15

Desgl. für die Direction des Stadt- und den Unternehmer des Steinſtraßen-Theaters bis Ende 1834. 1831. Dec. 19..... XI. 726

Desgl. bis Ende 1837. 1834. Nov. 13.. XIII. 304

Desgl. bis Ende 1843. 1840. Nov. 12.. XVI. 221

Ver-

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verfügungen behufs Verhütung von Feuersgefahr im Schauspielhause. 1828. Jan. und 1830. Febr. 3.	XI.	118
Befehl wider das Rauchen auf der Gallerie des Stadt-Theaters. 1831. Oct. 20.	—	684
Verbot des Rauchens in den Theatern zu St. Pauli. 1845. Oct. 1.	XIX.	118
Regulativ betr. Aufrechthaltung der Ordnung vor dem Stadt-Theater bei Beendigung des Schauspiels. 1833. Febr. 9.	XII.	234
Desgl. 1836. März 28.	XIV.	338
Verfügung betr. Feuer-Lösch-Anstalten im Stadt-Theater. 1836. März 16.	—	334
Desgl. betr. Verhütung von Feuersgefahr auf dem Tischlerboden daselbst. 1840. April 21.	XVI.	26
Fernere Verfügungen zur Verhütung von Feuersgefahr. 1840. April 30.	—	31
Revid. Verfügungen desfalls. 1844. Febr. 17.	XVIII.	15
Verfügung behufs Verhütung von Feuersgefahr im Thalia-Theater. 1843. Nov. 8.	XVII.	475
Renovirt und revidirt 1844. Juli 15.	XVIII.	308
Instruction desfalls für die Angestellten und Arbeiter daselbst. 1844. Juli 18.	—	311
Verfügung zur Aufrechthaltung d. Ordnung bei der Eröffnung desselben. 1843. Nov. 8.	XVII.	479
Warnung vor dem Hinstellen von Operngläsern u. dgl. auf die Logenbrüstungen. 1846. Oct. 13.	XIX.	321
Schenkwirthe, s. Marschlande. St. Pauli. Spiele. Verfügung betr. Schenken, Tanzsäle u. s. w. 1835. Aug. 20.	XIV.	242
Schießen, s. Geestlande. St. Georg. Marschlande. St. Pauli. Steinwärder. Bekanntmachung betr. Schießen und Raketenwerfen in der Stadt, den Vorstädten und dem Gebiete. 1831. Dec. 9.	XI.	732
Desgl.		

	Bd.	S.
Desgl. wider Schießen auf der Außen-Alster. 1838. Juni 6.	XV.	266
Desgl. betr. Binnen-Alster. 1845. Juli 23.	XIX.	87
Warnung wider unbefugtes Schießen und Tragen von Waffen. 1848. Mai 18...	XX.	302
Desgl. betr. verbotenes Schießen. 1848. Aug. 11.	—	321
Desgl. 1848. Dec. 30.	—	480
Schießpulver, s. Zündapparate.		
Bekanntmachung betr. seewärts ankommendes Schießpulver. 1831. Juli 21...	XI.	448
Renovirt 1844. Aug. 30.	XVIII.	331
Desgl. wider Verkauf von Schießgewehr, Pulver und Feuerwerk an Kinder. 1839. März 6.	XV.	370
Desgl. betr. Aufbewahrung und Transport des Schießpulvers. 1835. Juli 22. ...	XIV.	235
Nachträgliche Bekanntmachung desfalls. 1836. Juli 6.	—	395
Verfügung wegen gesetzwidrigen Verkaufes von Schießpulver. 1845. Jan. 16.....	XIX.	9
Schifffahrt- und Hafen-Deputation, s. Curhaven. Dampfbagger. Gottesdienst. Leichterschiffer. Leuchtschiff. Loots-Galliote. Navigations-Schule. Seetonnen. Taucherglocke.		
R. u. B. Schluß betr. Aufhebung des §. 14 No. 2. des Reglements derselben wegen der Kosten der Düpe. 1840. Aug. 20..	XVI.	175
Nachricht für Seefahrer betr. den Wassermesser zu Twielenfleth. 1838. Nov. 3..	XV.	294
Desgl. betr. die schwarze Tonne No. 15 und die weiße Tonne No. 18. 1839. Mai 10.	—	392
Bekanntmachung betr. Legung einer Boje, so wie das Leuchtschiff zu Schulau. 1841. April 6.	XVI.	384
Desgl. wegen Legung von Bojen an dem Asseler und dem schwarzen Tonnen-Sande. 1844. Oct. 1.	XVIII.	351

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. wegen Legung zwei fernerer Bojen daſelbſt. 1845. Juni 3.	XIX.	71
Desgl. betr. Auslegung von zwei Tonnen zwiſchen Vogelſand und dem Sandriff. 1845. Oct. 6.	—	126
Desgl. betr. im ſüdlichen Fahrwaſſer der Elbe unterhalb Stade bei den ſ. g. beiden Häuſern gelegte Tonnen. 1846. Juni 8.	—	243
Desgl. betr. Anordnung zweier Dampfbagger im Fahrwaſſer unweit Blankeneſe. 1846. Juli 10.	—	248
Desgl. betr. Benutzung der bei Blankeneſe gebaggerten Rinne in dem Fahrwaſſer. 1846. Oct. 19.	—	324
Desgl. betr. Bagger-Arbeiten im Blankeneſer Sande. 1847. Mai 18.	XX.	58
Desgl. betr. Baggerei im nördlichen Fahrwaſſer bei Blankeneſe. 1847. Sept. 4.	—	146
Desgl. betr. Eröffnung des neuen Fahrwaſſers bei Blankeneſe. 1847. Nov. 8.	—	166
Desgl. betr. Betonnung des Fahrwaſſers auf der Unterelbe. 1848. April 1.	—	278
Desgl. betr. Namen der in die Elbe einkommenden Schiffe. 1848. Oct. 16.	—	375
Desgl. betr. in der Norder-Elbe angebrachte Laternen. 1846. Oct. 28.	XIX.	327
Desgl. betr. Wegnahme derſelben. 1846. Nov. 20.	—	332
Desgl. betr. die Signal-Laternen am unteren Köhlbrand. 1849. Nov. 10.	XXI.	207
Desgl. betr. dieſelben an beiden Ufern des Köhlbrands. 1850. Nov. 15.	—	619
Desgl. betr. die Stationirung der beiden Feuerſchiffe im Fahrwaſſer bei Schulau. 1849. Nov. 22.	—	212
R. u. B. Schluß betr. Anſtellung von Marine-Beamten für die Landungsbrücken in St. Pauli u. auf dem Grasbrook, ſo wie eine Abgabe an Letztere. 1841. April 22.	XVI.	388

	Bd.	S.
Desgl. betr. die Gehalte des Wasserbau-Directors und der Inspectoren. 1847. Mai 6.	XX.	50
Schiffbauer. Bekanntmachung betr. die Schiffbauer-Unterstützungs-Casse in St. Pauli. 1836. Jan. 6.	XIV.	323
R. u. B. Schluß betr. Aufhebung der Schiffbauerzunft. 1838. Dec. 20.	XV.	316
Bekanntmachung betr. dieselbe. 1839. Jan. 7.	—	358
Bekanntmachung betr. ungehinderte Zulassung fremder Schiffbauer-Arbeiter. 1839. Mai 1.	—	389
Schiffe, s. Diebstahl. Everführer.		
Erneuertes Verbot Abends nach acht Uhr Feuer oder Licht in denselben zu haben. 1842. Mai 13.	XVII.	122
R. u. B. Schluß betr. Verordnung betr. die Papiere für hamburgische Seeschiffe. 1850. Sept. 19.	XXI.	594
Abdruck derselben. 1850. Sept. 30.	—	602
Desf. Bekanntmachung.	—	603
Desgl. 1850. Dec. 28.	—	631
Mittheilung an die hiesigen Rheder betr. dieselbe. 1850. Dec. 30.	—	632
Schifferwachen. Mandat betr. dieselben. 1842. Febr. 18.	XVII.	50
Schlachter, s. Accise. Fleisch. St. Georg. Marschlande. St. Pauli. Schweine.		
Bekanntmachung wegen der Streitigkeiten der Gesellen im neuen Küterhause. 1830. Oct. 5.	XI.	239
Befehl betr. tägliche Reinigung des neuen Küterhauses. 1831. Juni 16.	—	380
Bekanntmachung wider Schlachten in andern als in den dazu verordneten Schlachthäusern. 1831. Juli 14.	—	485
Desgl. 1832. Mai 17.	XII.	80
Desgl. 1834. März 25.	XIII.	64

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. 1836. Juli 29.	XIV.	395
Befehl betr. fremde Schlachter-Gesellen. 1832. Febr. 10.	XII.	33
Verfügung betr. Ansprechen um Geschenke bei den hiesigen Schlachtermeistern abseiten fremder Gesellen. 1833. Sept. 12.	—	356
Mandat wider Aufkäuferei des Schlachtviehes und heimliche Schlächterei, erneuert 1833. Oct. 28.	—	425
Erneuert 1841.	XVI.	466
Befehl betr. die sich hier aufhaltenden Schlachtergesellen. 1833. Dec.	XII.	505
Notification wider Treiben von Schlachtvieh durch die Stadt mit Hunden. 1838. Sept. 21.	XV.	286
R. u. B. Schluß betr. Verlegung der Schlachthäuser. 1839. Aug. 22.	—	453
Desgl. betr. desf. Anleihe. 1840. Nov. 12.	XVI.	220
Bekanntmachung betr. Abschaffung der Weihnacht- und Neujahrs-Geschenke an die Kunden. 1848. Dec. 17.	XX.	222
Desgl. für St. Georg. Dec. 20.	—	223
Desgl. für St. Pauli. Dec. 22.	—	225
Desgl. für die Geestlande. Dec. 22.	—	—
Schlafbaase, s. St. Pauli.		
Bekanntmachung betr. Schlafbaase in der Stadt, der Vorstadt St. Pauli und auf dem Stadtdeiche. 1835. Dec. 8.	XIV.	290
Schleuse, s. Brandshof. Fuhlsbüttel. Hammerbrook.		
Bekanntmachung betr. Bau der Schleuse beim Graskeller. 1838. Mai 2.	XV.	263
Verfügung für dieselbe passirende Ever- und Schutenführer. 1839. Sept.	—	496
Gebühren-Tarif bei der Alster-Schleuse unter der Schleusen-Brücke. 1846. Juli 6.	XIX.	247
Verfügung für dieselbe passirende Ever-, Schuten- und sonstige Führer von Fahrzeugen. 1846. Aug.	—	272

Digitized by Google

	Bd.	S.
Gebühren-Tarif bei der Schleuse unter der Mühlenbrücke. 1847. Sept. 15....	XX.	152
Schleusengraben. Bekanntmachung wider Lagern von Holz in denselben. 1841. Oct. 16.	XVI.	523
Schlosser. Verfügung wider fremde Schlosser-Gesellen. 1833. Jan. 30.....	XII.	232
Desgl. zur Verhütung des Mißbrauchs von Dietrichen und Schlüsseln. 1839. Febr. 18.	XV.	367
Warnung für Schlosser-Gesellen. 1841. Nov. 1.....	XVI.	546
Befehl betr. dieselben. 1848. Dec.....	XX.	480
Schneider. Bekanntmachung betr. fremde Schneider-Gesellen auf dem Hamburger-Berge. 1833. Juni 20.....	XII.	329
Desgl. betr. Wohnungsveränderung der Schneider-Gesellen. 1844. Jan. 27. ..	XVIII.	5
Scholarchat, s. botanischer Garten. Gymnasium. Johanneum. Stadtbibliothek.		
Bekanntmachung betr. die wegen des Gymnasii beliebte Aenderung. 1833. Oct. 3.	XII.	359
R. u. B. Schluß über fernere Verhältnisse des botanischen Gartens. 1832. März 29.	—	49
Propositio Senatus betr. Dotation u. Bauten desselben. 1838. März 15.....	XV.	191
R. u. B. Schluß betr. dessen Unterstützung aus der Staats-Casse. 1838. Juni 27.	—	278
Desgl. betr. Beisteuer zu demselben. 1843. Mai 11.....	XVII.	350
Desgl. 1848. Sept. 21.....	XX.	358
Bekanntmachung betr. dessen Besuch. 1847. März.....	—	32
R. u. B. Schluß betr. Erweiterung der Schul-Anleihe auf Bco.ℳ 480,000. 1839. Juni 6.	XV.	405
Desfallsige Notification. 1839. Juni 8.	—	410
R. u. B. Schluß betr. die Sternwarte. 1833. Oct. 31.....	XII.	427
Desgl. betr. Errichtung neuer Gebäude für Stadtbibliothek, Gymnasium u. Johanneum; sowie eine desf. Anleihe. 1836. Dec. 1.	XIV.	444

Digitized by Google

	Bd.	S.
Propositio Senatus betr. Kostenbeitrag für das Johanneum, ferner Vacanzen beim Gymnasium und Zusammensetzung des Scholarchats. 1847. Juli 1.	XX.	126
Desgl. betr. Schul-Ordnung und Additional-Artikel zum Pensions-Cassen-Gesetz. 1847. Juli 1.	—	128
Desgl. betr. Ueberweisung des Antrages wegen der Schul-Ordnung an eine gemischte Deputation. 1847. Nov. 25.	—	196
Schornsteine, s. Feuer-Casse.		
Befehl an Schornsteinfeger, die Schornsteine in gesetzmäßigen Fristen zu fegen und die daran gefundenen Mängel sofort anzuzeigen. 1829. Nov.	XI.	104
Erneuert 1831. Oct.	—	682
Bekanntmachung über Auskehrung der Küchen-Schornsteine. 1829. Nov. 28.	—	106
R. u. B. Schluß betr. Anlegung enger Schornsteine. 1836. Oct. 27.	XIV.	439
Bekanntmachung desfalls. 1836. Nov. 14.	—	440
Erneuert 1843. Juni 1.	XVII.	386
Desf. Warnung. 1843. Juni 1.	—	—
Bekanntmachung wider Anlage verbotener Schornsteine. 1837. Sept. 9.	XV.	112
Desgl. betr. genauere Untersuchung der Schornsteine. 1839. Febr. 11.	—	365
Verfügung betr. Reinigung der Schornsteine in den zahlreich bewohnten Häusern. 1842. Mai 15.	XVII.	126
Schreiberei. Notification betr. Wiedereröffnung der Schreiberei des Stadt-Hypotheken-Wesens. 1842. Mai 15.	—	125
Desgl. betr. Expeditionen daselbst. 1843. Juni 20.	—	388
Bekanntmachung betr. die Gebühr für die Combination von Hypothekposten. 1850. Nov. 25.	XXI.	622
Schuld, öffentliche, s. Kämmerei. Staatsschuld.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Schulwesen, s. Borstel. Farmsen. Finkenwärder. Fuhlsbüttel. Hamm. Hansdorf. Horn. Johanneum. Kinder. Langenhorn. Marschlande. Navigations-Schule. Scholarchat.		
Bekanntmachung betr. ungebührliches Betragen der Schulknaben auf den Gassen. 1830. Dec.	XI.	268
Notification betr. Lehr-, Erziehungs- und Pensions-Anstalten. 1831. April 18.	—	357
Warnung betr. Anmeldung der Schulen und anderer Erziehungs-Anstalten. 1831. Dec. 12.	—	713
Bekanntmachung wider Ankauf der Schulbücher von der Jugend. 1839. Jan. 29.	XV.	359
Verfügung wegen Verunreinigung der neuen Schulgebäude auf dem ehemaligen Domsplatze. 1839. Oct. 24.	—	499
Schuster. Bekanntmachung betr. das Schusteramt. 1831. Febr. 28.	XI.	294
Desgl. betr. fremde Schuhmachergesellen auf dem Hamburger-Berge. 1833. April 6.	XII.	247
Schuttwagen, s. Wagen.		
Schutzverwandte. Propositio Senatus vom 27. April 1837, betr. Verordnung über die Schutzverwandtschaft in der Stadt.	XV.	39
Desf. R. u. B. Schluß vom 3. Juli 1837.	—	86
Abdruck derselben. 1837. Juli 10.	—	97
R. u. B. Schluß betr. eine revid. Verordnung. 1843. Febr. 20.	XVII.	321
Abdruck derselben. 1843. Febr. 27.	—	329
Schwäne. Bekanntmachung betr. Schwäne auf der Alster. 1832. Febr. 10.	XII.	32
Desgl. wider Schießen nach denselben. 1836. Aug. 25.	XIV.	418
Desgl. betr. Füttern derselben. 1844. Mai 25.	XVIII.	184
Schweden. K. Bekanntmachung betr. Gleichstellung der Hamburg. u. Bremischen Schiffe in den Schwedischen Häfen mit den einheimischen hinsichtlich des Zolles und der übrigen Ungelder. 1835. Febr. 7.	XV.	647

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. Handels- und Schifffahrts-Vertrag zwischen Hamburg und den Königreichen Schweden und Norwegen. 1841. Juni 3.....	XVI.	398
Abdruck desselben. 1841. Juni 30.....	—	441
Declaration betr. Aufhebung der Abzugsrechte zwischen Schweden und Norwegen und Hamburg. 1845. Mai 14.....	XIX.	58
Schweinemarkt, s. Frachtwagen.		
Schweine, s. Wall.		
Warnung wider Halten von Schweinen in der Stadt. 1831. Aug. 1.....	XI.	496
Bekanntmachung betr. Veruntreuungen beim Schlachten derselben. 1842. März 31.	XVII.	79
Verfügungen betr. deren Mißhandeln auf dem neuen Schlachthause. 1842. Oct. 30.	—	246
Schweiz, s. Bd. XIII.		
Secretariat, s. Canzelei. Vergl. Bd. XV.		
R. u. B. Schluß betr. demnächstige Trennung der Hypotheken-Verwaltung von dem Secretariate, Ansetzung eines provisorischen Beamten auf der Schreiberei, so wie Ernennung eines außerordentlichen Secretairs. 1843. Nov. 23.....	—	482
See-Schiffe, s. Schiffe.		
See-Tonnen. Nachricht wegen auswärts geborgener Hamburgischer See-Tonnen, Chaloupen ꝛc. 1827. März 21.....	X.	12
Selbsthülfe, s. Feuersbrunst.		
Siele, s. Abgebrannte Stadttheile.		
Bekanntmachung betr. Benutzung der neu vollendeten Siele. 1844. Febr. 9..	XVIII.	9
R. u. B. Schluß betr. Ausdehnung des Sielbaues über die Brandstätte. 1844. Juni 6.	—	186
Bekanntmachung betr. Abschluß der Privat-Siele. 1845. Febr. 3.....	XIX.	14
Fernere desgl. desfalls. 1845. Febr. 19..	—	27
Silber. Mandat über Gehalt des hiesigen Silbers. 1845. Aug. 1.....	—	94

Digitized by Google

	Bd.	S.
Silentium-Spiel, ſ. St. Georg. St. Pauli.		
Singvögel, ſ. Nachtigallen. Vogelneſter.		
Bekanntmachung betr. das Einfangen von Singvögeln, das Herausnehmen von Vogelneſtern und deren Verkauf. 1849. Mai 3.	XXI.	65
Sklaven-Handel. R. u. B. Schluß betr. Acceſſions-Vertrag zu den Conventionen über Unterdrückung deſſelben und desfallſiges Strafgeſetz. 1836. Aug. 18.	XIV.	416
Desgl. betr. Genehmigung des Acceſſions-Vertrages. 1837. Mai 11.	XV.	39
Derſelbe. 1837. Juni 9.	—	42
Strafgeſetz wider Sklaven-Handel. 1837. Juni 19.	—	70
R. u. B. Schluß betr. Competenz des Handelsgerichtes in desfallſigen Rechtsfragen. 1841. Juni 3.	XVI.	398
Desſ. Bekanntmachung.	—	399
Slamatjenbrücke. Befehl betr. deren Paſſage. 1842. Juli 1.	XVII.	178
Sonn- und Feſttage, ſ. Charfreitag.		
Bekanntmachung betr. Treiben der Ochſen durch die Stadt an Sonn- und Feſttagen. 1832. Sept. 28.	XII.	110
Desgl. wegen Feier der Sonn- und Feſttage. 1836. Oct. 14.	XIV.	432
Desgl. 1837. Dec. 8.	XV.	134
Desgl. zu St. Pauli. 1844. Nov. 28.	XVIII.	592
Desgl. in den Geeſtlanden. 1845. Aug. 26.	XIX.	111
Spar-Caſſe. Organiſations-Plan derſelben. 1827. Mai.	X.	18
Revid. Organiſations-Plan derſelben. 1839.	XI.	11
Anzeige betr. Errichtung eines vierten Bureaus der Sparcaſſe. 1834. April.	XIII.	75
Speicherluken. Bekanntmachung betr. Anbringung von Haken an den Speicherluken. 1840. Oct. 23.	XVI.	215

Digitized by Google

	Bd.	S.
Spiele. Befehl wider Gestattung der Silentium- und Schnepperbahnen-Spiele in den Tanzsälen. 1833. Oct. 13.	XII.	362
Verbot wider Ausspielen von Gegenständen in Schenklokalen. 1838. Nov. 3.	XV.	295
Erneuertes Verbot betr. Ausspielen von allerlei Gegenständen. 1839. Dec. 3.	—	510
Desgl. 1846. Oct. 26.	XIX.	326
Spielzeug, s. Conditorwaaren.		
Spirituosa. Verbot an Aufseher bei öffentl. Bauten, Arbeitern bei Verkäufern spirituoser Getränke Credit zu eröffnen. 1840. Dec. 5.	XVI.	230
Desgl. Arbeitern einen Abzug vom Lohne für dergl. zu machen, und Schenken auf Bau- oder Arbeitsplätzen zu halten. 1841. Jan. 2.	—	293
Erneuert 1842. Juli 29.	XVII.	192
Desgl. 1843. Febr. 1.	—	316
Verfügung betr. Kleinhandel mit Brennspiritus oder s. g. Gasflüssigkeit. 1847. Jan. 6.	XX.	4
Spottbilder. Bekanntmachung wider dieselben. 1835. März 30.	XIV.	102
Warnung betr. dieselben. 1846. Sept. 1.	XIX.	274
Spruchmänner, s. Bund, deutscher.		
Staatspapiere, s. Nachahmungen.		
Staatsschuld, s. Kämmerey.		
R. u. B. Schluß wegen Einbehalt von jährlich 100,000 ℔ Crt. von dem Zinsen-Betrage getilgter Staatsschuld-Obligationen. 1830. Jan. 28.	XI.	114
Regulativ wegen Zahlungen der Zinsen und Renten der öffentlichen Schuld. 1844. Dec.	XVIII.	840
R. u. B. Schluß betr. Gesetz wegen Mortification abhanden gekommener Hamburgischer Staatsschuld-Documente auf Inhaber. 1846. Aug. 6.	XIX.	254
Abdruck desselben. 1846. Aug. 12.	—	259
Bekanntmachung bei dessen Publication. 1846. Aug. 12.	—	267

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Unstatthaftigkeit einer Vindication solcher Documente. 1846. Aug. 12.	XIX.	268
R. u. B. Schluß betr. Prämien-Anleihe von 9 Mill. ℔ Bco. 1845. Juli 31...	—	89
Anzeige Senatus betr. deren Abschluß. 1846. Juni 18.	—	246
R. u. B. Schluß betr. deren Uebernahme in contributionsmäßiger Anleihe. 1848. Sept. 7.	XX.	334
Desf. Anzeige. 1848. Sept. 12.	—	343
R. u. B. Schluß betr. Uebernahme eines Theils der Staats-Prämien-Anleihe durch Brandsteuer-Pflichtige. 1849. Juli 12..	XXI.	116
Desf. Bekanntmachung. 1849. Juli 13.	—	117
R. u. B. Schluß betr. das interimistische Anlehen wegen der Truppen. 1849. Sept. 20.	—	161
Desgl. betr. fernere Vertheilung der Staats-Prämien-Anleihe. 1849. Sept. 27.	—	179
Bekanntmachung betr. die Verpflichtung zur Uebernahme eines ferneren Theiles der Staats-Prämien-Anleihe. 1849. Oct. 8.	—	203
R. u. B. Schluß betr. abermalige Vertheilung von derselben. 1850. Juni 13.	—	576
Bekanntmachung desfalls. 1850. Juni 17.	—	579
R. u. B. Schluß betr. die Aufnahme von Bco. ℔ 300,000. 1850. Sept. 19.	—	592
Desgl. betr. Anleihe von Bco. ℔ 500,000. 1848. Sept. 7.	XX.	334
Desgl. betr. interimistische ausserordentliche Geldmittel von Bco. ℔ 700,000. 1849. April 16.	XXI.	60
Desgl. betr. desgl. von Bco. ℔ 300,000. 1849. Dec. 13.	—	218
Stadt-Bibliothek, s. Scholarchat.		
Revidirte Gesetze für dieselbe. 1844. März 1.	XVIII.	21
Reglement für deren Benutzung. 1844. März 1.	—	29
Stadtdeich, s. Everführer. St. Georg.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung wider Fahren auf dem Stadtdeiche. 1843. Sept. 25.....	XVII.	421
Desgl. betr. Gestattung des Fahrens mit leichten Fuhrwerken auf dem Stadtdeiche. 1848. Juni 2.	XX.	307
Stadtgraben, s. Wall. R. u. B. Schluß betr. Fußbrücke über denselben von der Bastion David und Fußweg zur Communication mit St. Georg. 1828. Oct. 9.	X.	202
Publicandum wegen Eröffnung dieser Fußbrücke. 1830. Oct. 29.....	XI.	251
Stadtleuchten, s. Lampen.		
Stadt-Wage. Publicandum wegen Schließung des Locals der alten Stadt-Wage. 1831. Dec. 28.	—	731
Staltmäntel. Bekanntmachung betr. den Gebrauch der Staltmäntel und Kragen bei Beerdigungen. 1833. Juni 5.....	XII.	312
Statistik. R. u. B. Schluß betr. Kosten eines handelsstatistischen Bureau. 1847. Nov. 25.....	XX.	195
Desgl. betr. deren definitive Genehmigung. 1850. Dec. 19.	XXI.	628
Stein-Ausfuhr. Bekanntmachung betr. Stein-Ausfuhr aus den Walddörfern. 1845. Juli 5.....	XIX.	82
Steinkohlen. R. u. B. Schluß wegen nachträglicher Verordnung zur Regulirung des Steinkohlen-Handels. 1827. Mai 7.	X.	15
Verordnung deshalb. 1827. Mai 7...	—	17
Bekanntmachung betr. desf. Verordnungen v. J. 1825 und 1827. 1847. Mai 3.....	XX.	46
Desgl. betr. Messen der Steinkohlen. 1835. April 1.	XIV.	105
Propositio Senatus wegen einer anderweitigen Regulirung des Steinkohlenverkehrs. 1837. April 27.....	XV.	35

Digitized by Google

	Bd.	S.
Steinmetzen. Bekanntmachung betr. Aufhebung ihrer Zunft. 1843. Febr. 15...	XVII.	317
Steinthor, s. Thorsperre.		
Bekanntmachung betr. die am 9. Juni dort verübten Beschädigungen und Zerstörungen an Staatseigenthum. 1848. Juni 10.....	XX.	311
Steinwärder. Bekanntmachung betr. dortige Schießübungen. 1848. Mai.....	—	306
Desgl. betr. dort zu versuchende Signalschüsse. 1848. Aug. 9.....	—	320
R. u. B. Schluß betr. jährliche Beihülfe für eine Schule. 1850. Juni 13.....	XXI.	577
Stellagen. Bekanntmachung wegen Einrichtung und Vorsicht beim Gebrauche derselben. 1830. Aug. 12.....	XI.	216
Stempel, s. Proclamations-Scheine. Zeitblätter. Aeltere Verfügungen, s. Bd. XX.		
R. u. B. Schluß betr. modificirte Prolongation. 1849. Dec. 13.....	XXI.	217
Rev. Stempel-Verordnung. 1849. Dec. 21.....	—	239
Sternwarte, s. Scholarchat.		
Steuern, s. Erwerbs- ꝛc. Steuern.		
R. u. B. Schluß wegen Vereinfachung der Erhebung der directen Steuern. 1830. Dec. 9.	XI.	255
Bekanntmachung betr. Erhebung der directen Steuern, so wie die Rückstände der Grundsteuer. 1831. Mai 5.....	—	360
Propositio Senatus betr. Erhöhung der Gehalte einiger Angestellten. 1843. Mai 11.	XVII.	350
R. u. B. Schluß betr. ausserordentliche Steuer von Vermögen, Einnahme und Erwerb. 1848. Mai 25.....	XX.	302
Desf. Bekanntmachung. 1848. Mai 25.	—	305
Desgl. betr. Zahlung der Steuer-Rückstände. 1848. Aug. 25.....	—	326
Desgl. betr. Eintreibung der rückständigen Steuern. 1849. Jan. 30.....	XXI.	15

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. wegen Zahlung der Steuern per Banco zum laufenden Courant-Cours. 1849. Febr. 9.	XXI.	21
R. u. B. Schluß betr. eine fernere außerordentliche Steuer. 1848. Sept. 7.	XX.	334
Desf. Bekanntmachung. 1848. Sept. 12.	—	344
Propositio Senatus betr. Abänderungen des Gehaltes und sonstiger Verhältnisse der Angestellten der Steuer-Deputation. 1849. Jan. 4.	XXI.	5
R. u. B. Schluß desfalls. 1849. Juni 25.	—	89

Stiftungen, s. Ländereien. Vergl. Bd. XI.

Stocklaternen. Verfügung betr. papierne Stocklaternen. 1842. Aug. 26.	XVII.	206
Desgl. für St. Pauli. 1845. Aug. 12.	XIX.	109

Straßen, s. Gassen.

Streichleitern, s. Wagen.

Sturmfluthen, s. Wassernoth.

T.

Tagelöhner. Bekanntmachung betr. Zurückweisung Fremder. 1842. Mai 25.	XVII.	138
Desgl. betr. dergl. 1842. Juni 6.	—	145
Warnung betr. widerrechtliches Austreten aus der Arbeit. 1842. Oct. 25.	—	242
Erneuert 1843. März 29.	—	334
Tannenbäume. Bekanntmachung betr. deren Hereinbringen und Beschädigung fremder Anpflanzungen. 1830. Dec. 10.	XI.	257
Desgl. 1832. Dec. 12.	XII.	153

Tanzsäle, Tanzstunden, s. Wirthschaften.

Bekanntmachung wider angebliche Tanzstunden in Tanzsalons. 1839. März 2.	XV.	369
Verfügungen zur Verhütung von Mißbräuchen und Unordnungen bei dem in bestimmten Localen gegebenen Tanz-Unterricht. 1840. Oct. 23.	XVI.	213
Desgl. 1841.	—	501

Digitized by Google

	Bd.	S.
Bekanntmachung betr. Anmeldung der Locale für Tanz-Unterricht. 1840. Nov. 4.	XVI.	216
Verfügung wider Besuchen der Tanzsalons durch Kinder. 1841. Febr. 27..	—	370
Bekanntmachung betr. Anmeldung der Tanzlehrer, welche in bestimmten Localen Tanz-Unterricht ertheilen, bei der Polizey. 1841. Sept. 23.	—	504
Warnung wider Anwerbung von Kindern durch auswärtige Balletmeisterinnen. 1846. April 7.	XIX.	202
Taucherglocke. Bekanntmachung betr. deren Berücksichtigung auf d. Elbe. 1847. Mai 12.	XX.	54
Desgl. betr. deren Gebrauch bei Nachtzeit. 1847. Juni 4.	—	112
Desgl. betr. Beendigung der Arbeiten der Taucherglocke bei Nienstädten. 1847. Nov. 3.	—	163
Telegraphen. Warnung wider Beschädigung des Apparates desselben. 1848. Oct. 17.	—	376
Verbot betr. das Fahren mit aufgesteckten Flaggenstangen auf der Elbstrecke zwischen dem Niederhafen und dem Theermagazin. 1850. Apr. 2.	XXI.	546
Testamente, s. Zehnten-Amt.		
Obergerichtl. Bekanntmachung betr. Legitimation der Verwalter von Testamenten und Privatstiftungen. 1842. Oct. 28...	XVII.	244
Theater, s. Schauspiele. Warnung betr. Gasleitungs-Röhren und Hähne. 1848. Mai.	XX.	305
Theer. Bekanntmachung betr. Lagerung von Pech, Theer und ähnlichen Substanzen außerhalb des Theerhofs-Magazins. 1830. Dec. 3. XI. 253. Erneuert 1834. Mai 16.	XIII.	79
R. u. B. Schluß betr. revidirte Theerhofs-Ordnung. 1841. Oct. 7.....	XVI.	522
Abdruck derselben.....	—	528
Bekanntmachung betr. Entfernung der feuergefährlichsten Waaren aus dem Theerhofe. 1842. Mai 20.	XVII.	134

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verordnung die Zoll-Verhältnisse des Theer-Magazins auf dem Baakenwerder betr. 1842. Sept. 12.	XVII.	232
Verbot des Rauchens daselbst. 1842. Nov. 4.	—	254
Erneuert 1843. Juli 4.	—	393
Thierärzte, s. Viehseuche.		
Thore, s. Ferdinandus. Hafen-Thor. Wege.		
Bekanntmachung Einlaß in die Thore und Wiederauslaß aus denselben in Nothfällen betr. 1828. April 14.	X.	104
Thorsperre. Vergl. Bd. XIII. XV. XVI.		
R. u. B. Schluß betr. Prolongation der Thorsperre. 1849. Dec. 13.	XXI.	217
Bekanntmachung desfalls und Ausdehnung auf die Ferdinandus-Pforte. 1849. Dec. 19.	—	226
Bekanntmachung betr. desfallsige Erleichterungen. 1846. Dec. 14.	XIX.	360
Desgl. betr. fernere Erleichterungen. 1846. Dec. 23.	—	409
Sperr-Reglement. 1846. Dec. 23.	—	410
Verfügung wider Unfug von Wagen bei der Thorsperre. 1836. Juni 23.	XIV.	393
Tischler. Bekanntmachung wegen der unzünftigen Tischlergesellen, sowie des Zuschickens der Gesellen. 1828. März 10.	X.	102
Desgl. betr. fremde Tischlergesellen. 1831. Sept. 30.	XI.	660
Befehl wider Bewirthung der Tischlermeister beim Einholen der Auflage durch die Gesellen. 1844. Mai 29.	XVIII.	184
Bekanntmachung wider Uebernahme von Tischlerarbeiten an Häusern ohne vorhergegangene Besichtigung. 1845. Juni 28.	XIX.	77
Todes-Bezeugungs-Atteste, s. Geestlande. Marschlande. Medizinal-Ordnung.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Todtenladen und Sterbecaſſen.		
R. u. B. Schluß wegen einer revid. Verordnung für die Todtenladen, Sterbecaſſen und Krankenladen. 1828. Nov. 13....	X.	214
Abdruck derſelben. 1828. Dec. 15.....	—	224
R. u. B. Schluß betr. das Gehalt des Boten der Commiſſion der Todtenladen. 1834. Jan. 30.	XIII.	42
Torfhandel. Bekanntmachung betr. Mißbräuche beim Torfhandel. 1834. Oct. 14.	—	299
Tranſito-Güter. Bekanntmachung betr. Formulare der Geſuche wegen Umpackung von Tranſito-Gütern. 1830. März 8..	XI.	163
Desgl. wegen Prolongation der Tranſitozettel bis Ende März. 1830. März 12.....	—	168
Trottoirs, ſ. abgebrannte Stadttheile.		
Türkei, ſ. Hohe Pforte.		
Tumulte, ſ. Central-Caſſe. St. Georg. Steinthor. Waffen. Wahlen. Wirthſchaften. Vergl. Bd. XIV. XX.		
Bekanntmachung betr. die Erneuerung des Tumult-Mandats. 1849. Aug. 14..	XXI.	125

U.

Umſchreibung. Von den Jahren 1831—1848 ſ. Bd. XIX. XX.		
Bekanntmachung der bevorſtehenden Umſchreibung durch die Officiere des Bürger-Militairs. 1849. Mai 5.....	—	67
Desgl. 1849. Nov. 9.	—	207
— 1850. Mai 10.....	—	556
— — Nov. 8.....	—	618
Umziehen, ſ. Geſinde. Bekanntmachung betr. Umziehe-Termin u. Hauskündigungen zum nächſten Herbſt. 1846. Mai 1....	XIX.	203
Union, ſ. Bergedorf. Bundes-Schiedsgericht. Papiergeld.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. die Hamburgiſche Beitritts-Erklärung zu dem Bündniſſe vom 25. Mai d. J. 1849. Aug. 27...	XXI.	134
R. u. B. Schluß betr. das Wahlgeſetz für die Wahlen zum Volkshauſe. 1849. Dec. 27.	—	318
Abdruck deſſelben. 1850. Jan. 14.	—	476
R. u. B. Schluß betr. Abänderung deſſelben. 1850. Febr. 21.....	—	515
Abdruck derſelben.....	—	516
Bekanntmachung betr. die Wahlen zum Volkshauſe zu Erfurt. 1850. Jan. 14..	—	492
Desgl. betr. Auflegung der Liſten der wahlberechtigten Wähler. 1850. Jan. 30...	—	508
Desgl. betr. die Wahlen zum Volkshauſe. 1850. Febr. 23.....	—	518
Nachtrag zu derſelben. 1850. Febr. 25...	—	523
Wahlen zum Volkshauſe des deutſchen Parlamentes. 1850. Febr. 26.....	—	524
Bekanntmachung betr. die Bezirks-Commiſſion der Wahldiſtricte in den Geeſtlanden. 1850. Febr. 26.....	—	525
Desgl. betr. die Unter-Bureaus des 3ten Diſtrictes der Geeſtlande. 1850. Febr. 27.	—	526
Desgl. betr. die Einberufung zur Reichsverſammlung in Erfurt. 1850. März 13..	—	530
Wahlen zum Volkshauſe des deutſchen Parlamentes. 1850. März 13.....	—	534
Erwählung eines Mitgliedes für das Staatenhaus durch Erbgeſ. Bürgerſchaft. 1850. März 14.....	—	538
Univerſitäten, ſ. Bund, deutſcher.		
Unruhen, ſ. Tumulte.		
Unterſtützungs-Behörde, Oeffentliche.		
Bekanntmachung betr. Einſetzung derſelben. 1842. Mai 11.....	XVII.	118
R. u. B. Schluß betr. Verfügungen über dieſelbe. 1842. Juni 16.....	—	163
Notification betr. deren Auflöſung. 1844. Juli 13.....	XVIII.	307

Digitized by Google

V.	Bd.	S.
Vagabonden. Publicandum betr. dieſelben. 1831. Oct. 7.	XI.	602
Venezuela. R. u. B. Schluß betr. Ratification des Tractats mit dieſer Republik. 1837. Dec. 7.	XV.	131
Abdruck deſſelben. 1838. März 19.	—	202
Vereine. Bekanntmachung betr. aufrühreriſche Beſchlüſſe hieſiger Vereine. 1848. Aug. 12.	XX.	321
R. u. B. Schluß betr. Verordnung zur Verhütung des Mißbrauchs des Verſammlungs- und Vereinigungsrechtes. 1849. Sept. 20.	XXI.	163
Abdruck derſelben. 1849. Sept. 24.	—	171
Verfaſſung. Bekanntmachung betr. den bevorſtehenden Antrag des Senates wegen Berufung einer verfaſſunggebenden Verſammlung. 1848. Sept. 5.	XX.	327
R. u. B. Schluß betr. Berufung einer conſtituirenden Verſammlung. 1848. Sept. 7.	—	332
Bekanntmachung betr. Wahlen zu derſelben. 1848. Sept. 8.	—	336
Desgl. betr. Niederſetzung einer Central- und der Bezirks-Commiſſionen. 1848. Sept. 15.	—	350
Desgl. betr. Aufnahme der Wählerliſten zur conſtit. Verſammlung. 1848. Sept. 16.	—	352
Desgl. betr. Locale der Commiſſionen. 1848. Sept. 18.	—	354
Desgl. betr. Unterwahlbureau auf dem Grasbrook. 1848. Sept. 22.	—	361
Desgl. betr. Unterwahlbureaus in den Marſchlanden. 1848. Sept. 22.	—	362
Inſtruction für die Unterwahlbureaus in den Landherrnſchaften. 1848. Nov. 1.	—	382
Bekanntmachung betr. Wahlen zur conſtituirenden Verſammlung. 1848. Sept. 23.	—	363

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Annahme von Polizey-Atteſten über die hieſige Heimathsberechtigung. 1848. Sept. 26.	XX.	366
Desgl. betr. das perſönliche Erſcheinen der Wähler. 1848. Sept. 25.	—	367
Desgl. betr. den verlängerten Termin für die Austheilung der Wählerkarten und die Auslooſung der Reihenfolge für die Wahldiſtricte. 1848. Sept. 29.	—	367
Desgl. betr. Unterwahlbureaus auf dem Grasbrook und auf den Elbinſeln. 1848. Sept. 29.	—	369
Desgl. betr. Abſtimmungen in den Wahldiſtricten. 1848. Oct. 5.	—	370
Wahlen zur conſtituirenden Verſammlung, Bezirk 11. 1848. Oct. 9.	—	372
Desgl. Bezirk 3. 1848. Oct. 13.	—	374
— — 6. — — 18.	—	377
— — 7. — — 23.	—	379
— — 2. — — 29.	—	380
— — 5. — Nov. 4.	—	384
— — 9. — — 11.	—	388
— — 8. — — 17.	—	389
— — 10. — — 24.	—	408
— — 4. — — 30.	—	417
— — 1. — Dec. 6.	—	456
Bekanntmachung betr. die für die Berathungen der conſtit. Verſammlung getroffenen Anordnungen. 1848. Dec. 6.	—	457
Desgl. betr. eine anzuordnende Neuwahl für den 3ten Wahlbezirk. 1849. Febr. 26.	XXI.	33
Desgl. betr. neue Wahlen. 1849. März 6.	—	45
Desgl. betr. das Verfahren bei denſelben. 1849. März 12.	—	50
Desgl. betr. deren Ausfall. 1849. März 16.	—	51
R. u. B. Schluß betr. die Entſchädigung für Mitglieder der conſtit. Verſammlung. 1849. Juni 25.	—	87

Desgl.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Commission zur Prüfung des Verfassungswerkes. 1849. Sept. 27....	XXI.	178
Propositio Senatus betr. Anerkennung der Hamburgischen Staatsverfassung. 1850. Jan. 17.....	—	493
Desgl. betr. das transitorische Wahlgesetz und die organischen und die transitorischen Gesetze. 1850. Jan. 17.....	—	494
R. u. B. Schluß betr. die erstere und das transitorische Wahlgesetz, so wie Entwerfung von Vorschlägen zu den organischen und transitorischen Gesetzen. 1850. Mai 23.	—	558
Desgl. betr. Erklärung über die Auflösung der constit. Versammlung. 1850. Juni 13.	—	573
Desf. Publicandum. 1850. Juni 14.....	—	579
R. u. B. Schluß betr. das Verbleiben der Mitglieder der Verfassungs-Commission in dem Kirchspiele, aus welchem sie gewählt sind. 1850. Dec. 19.....	—	628
Vergnügungen (Oeffentliche), s. Schauspiel. Vgl. Bd. XV.		
R. u. B. Schluß wegen modificirter Prolongation der desf. Abgabe. 1849. Dec. 13.	—	217
Desf. Bekanntmachung. 1849. Dec. 19.	—	225
Vermögens- und Einkommens-Steuer.		
R. u. B. Schluß betr. Erhebung derselben für 1841 und 1842. 1841. Juni 3...	XVI.	396
Viehseuche. Belehrung betr. s. g. Maulfäule und Klauenseuche. 1838. Nov. 30.	XV.	303
Instruction der öffentlichen Thierärzte in Bezug auf die Lungenseuche unter dem Rindvieh. 1844. Aug. 6.....	XVIII.	318
Verordnung betr. die bei ausbrechender Lungenseuche unter dem Rindvieh zu ergreifenden Maaßregeln. 1847. Aug. 13.	XX.	137
Bekanntmachung betr. s. g. Franzosen-Krankheit des Rindes. 1848. Nov....	—	419

Digitized by Google

	Bd.	S.
Vierlande, s. Bergedorf. Geesthacht. Kirchwärder.		
Ern. Vormundschafts-Ordnung für die Vierlande u. Geesthacht. 1828. Juli.	X.	154
Verordnung betr. öffentliche Tanzmusiken in den Wirthshäusern. 1834. Mai 27..	XIII.	82
Desgl. wegen Beiordnung von Deputirten aus den Grund-Eigenthümern der Bauerschaften bei Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten. 1834. Juni.....	—	97
Instruction für die Gemeinde-Vorsteher, betr. das Gemeinde-Hebungs- und Rechnungs-Wesen. 1834. Juli.....	—	285
Verordnung betr. Schulbesuch in den Vierlanden. 1834. Dec.....	XIV.	225
Mandat wider Betteln der Kinder in den Vierlanden. 1834. Dec.....	—	228
Bekanntmachung über Einführung des neuen Hamb. Gesangbuches. 1842. Dec. 12.	XVII.	290
Verordnung betr. Unterbringung obdachloser Familien. 1847. Juni 21.....	XX.	123
Desgl. betr. Errichtung von Vergleichs-Commissionen. 1848. Sept. 13.....	—	346
Desgl. über Erwählung der Landvögte und Höftleute. 1849. Nov. 21.....	XXI.	208
Gebühren-Schragen für die Landvögte und andere Gemeinde-Vorsteher. 1850. Mai 2.....	—	551
Vogelnester, s. Geestlande. Marschlande.		
Verfügung wider Verkauf derselben und geblendeter Singvögel. 1836. April 14.	XIV.	363
Desf. Bekanntmachung. 1840. Mai 1.	XVI.	35
Erneuert 1843. April 29.....	XVII.	343
Volksbewaffnung. Bekanntmachung wider eine öffentliche Aufforderung zu einer allgemeinen Volksbewaffnung und desf. Geldsammlung. 1849. Mai 14.....	XXI.	75
Desgl. wider die Betheiligung an einer Sammlung zu einer allgemeinen Volksbewaffnung. 1849. Juni 5.....	—	82

Digitized by Google

	Bd.	S.
Volksdorf. Verordnung in Ansehung der Schule zu Volksdorf. 1839. April 12..	XV.	381
Vormundschaften, s. Bd. XVII.		
Propositio Senatus wegen Revision der Vormundschafts-Ordnung. 1843. Dec. 14.	XVII.	507
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1844. April 25.	XVIII.	138
Der Stadt Hamburg Vormundschafts-Ordnung. 1844. Juli 5.....	—	224
Schragen über die in Vormundschaftssachen zu erhebenden Gebühren, s. Stempel. 1849.		
R. u. B. Schluß betr. Erhöhung des Gehaltes des Registrators. 1846. Aug. 6.	XIX.	256
Publicandum betr. Belegungen von Pupillarvermögen in den zur Grundsteuer nicht taxirten Grundstücken. 1843. April 18.	XVII.	336
Desgl. betr. Belegung von Pupillengeldern bei der Spar-Casse. 1843. Dec. 8.....	—	492
Desgl. betr. hypothekarische Belegungen von Pupillarvermögen. 1845. Juni 13.....	XIX.	75
Vorstädte, s. Ländereien.		
R. u. B. Schluß über öffentliche Verhältnisse der Vorstädte. 1832. Nov. 15....	XII.	159
Propositio Senatus betr. eine Theilnahme abseiten der Vorstädte an den Bürger-Conventen, sowie hinsichtlich der Justiz-Verwaltung der Vorstädte. 1833. Juli 11.	—	343
R. u. B. Schluß desfalls. 1833. Oct. 31.	—	426
Reglement der öffentlichen Verhältnisse der beiden Vorstädte St. Georg und St. Pauli. 1833. Nov. 11.....	—	434

W.

Wachen. Bekanntmachung betr. das auf den Wachtposten zu gebrauchende Feuerungsmaterial. 1832. Dec. 4.....	—	150
Waffen, s. Holstein. Schießen. Bekanntmachung wider Ankauf von Waffen und Montirungsstücken. 1835. Juni 3.	XIV.	221

Digitized by Google

	Bd.	S.
Renovirte Bekanntmachung von 1841. Oct. 27.	XVI.	385
Aufforderung zur Zurücklieferung geraubter Waffen und Munition. 1849. Aug. 30.	XXI.	135
Wagen. Verordnung betr. deren Aufstellung auf bestimmten öffentlichen Plätzen. 1839. Juli 3.	XV.	434
Bekanntmachung betr. die Nummern der gedachten Wagen. 1839. Aug. 27.	—	488
Verfügung wider Anhäufung der Wagen und des Holzes bei dem Bauhofe und am Meßberge. 1840. Nov. 16.	XVI.	225
Bekanntmachung betr. Streichleitern. 1842. April 2.	XVII.	80
Befehl wider unangemessene Belastung der Wagen. 1842. Mai 17.	—	130
Desgl. 1842. Juni 6.	—	145
Verbot des Jagens mit den bei Aufräumung der Brandstellen benutzten Wagen. 1842. Juli 1.	—	177
Reglement für die das Stein- u. Deichthor passirenden Schuttwagen. 1842. Sept. 6.	—	213
Verbot betr. Umwenden mit schweren Wagen. 1842. Sept. 6.	—	—
Aufforderung betr. Nummern der Blockwagen. 1843. Juli 18.	—	393
Wahlen, s. Union. Verfassung.		
Mandat wider Andrang des Volkes zu dem Hause der zu öffentlichen Ehrenämtern Neuerwählten. 1835. April 10.	XIV.	188
Waisenhaus, s. Collecten.		
Bekanntmachung, daß den Waisenkindern nichts zu verkaufen. 1836. Juli 5.	—	394
Propositio Senatus betr. den Ankauf des Harvestehuder Wirthshausgartens und des Waisenhausgebäudes. 1849. April 16.	XXI.	58
Desgl.		

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desgl. betr. Ankauf des Waisenhausgebäudes und Ueberlassung eines Platzes bei Pöseldorf. 1850. Juni 13.	XXI.	575
R. u. B. Schluß betr. Ankauf des Waisenhausgebäudes. 1850. Sept. 19.	—	593
Walddörfer, s. Farmsen. Geestlande. Holstein. Stein-Ausfuhr.		
Publicandum betr. die Fremden in den Walddörfern. 1830. Dec.	XI.	271
R. u. B. Schluß betr. Erlaß einer Zoll-Verordnung f. die Enclaven. 1840. Nov. 12.	XVI.	222
Abdruck derselben.	—	301
Bekanntmachung betr. provisorische Modification der §§ 7 und 9 der Zoll-Verordnung v. J. 1841. 1841. Nov. 17.	—	591
Desgl. betr. Abbüßung von Brüchen durch Gefängnißstrafen im Holsteinischen Zollvereine. 1842. Febr. 28.	XVII.	51
Desgl. betr. Berichtigung des Zolltarifs v. J. 1841. 1843. Sept. 13.	—	421
Zusammengestellte Abänderungen der Zoll-Verordnung. 1844. Mai 1.	XVIII.	221
Bekanntmachung betr. Veränderung der Zollgesetze. 1846. Febr. 18.	XIX.	187
Desgl. betr. Abgaben-Erleichterung für Kornwaaren. 1847. Mai 17.	XX.	56
Desgl. betr. Veränderungen der K. Zollgesetzgebung. 1847. Dec. 15.	—	211
Desgl. betr. Einfuhr, Verfertigung und Gebrauch von Spielkarten in Holstein. 1847. Dec. 15.	—	221
Desgl. betr. Aufhebung und Tarifs-Veränderungen Holsteinischer Einfuhrzölle auf Kornwaaren und Fabrikate, so wie das Last- und Feuergeld bei Wiederausfuhr von Föhren- und Tannenholz. 1847. März 5.	—	240
Desgl. betr. Erleichterung für den Transito-Handel durch Holstein. 1846. März 30.	XIX.	198

Digitized by Google

	Bd.	S.
R. u. B. Schluß betr. deſſen Prolongation. 1849. Febr. 21.	XXI.	25
Desſ. Bekanntmachung. 1849. Febr. 24.	—	33
Desgl. betr. Herabſetzung des Ausfuhrzolles für Lumpen. 1849. Juni 25.	—	91
R. u. B. Schluß betr. Prolongation des Vertrages. 1849. Dec. 13.	—	217
Bekanntmachung desfalls. 1849. Dec. 14.	—	222
Desgl. betr. Verfügungen für die betreffenden Gebietstheile. 1850. Jan. 17.	—	495
Desgl. betr. die Herabſetzung des Zolles für Fourniere. 1850. April 8.	—	548
R. u. B. Schluß betr. Prolongation des Vertrages. 1850. Dec. 19.	—	627
Desgl. betr. Lohn der Dienſtboten in den Walddörfern. 1841. März 15.	XVI.	374
Wall. Bekanntmachung betr. das Aufhören der Paſſage auf einigen Strecken des Walles bei Nacht. 1849. Oct. 24.	XXI.	205
Desgl. 1850. Oct. 28.	—	615
Desgl. betr. die Paſſage einiger Wallſtrecken bis Mitternacht. 1850. Febr. 28.	—	527
Desgl. wegen Paſſage des Walles nach dem Eintritte der Thorſperre. 1829. Juli 11.	XI.	80
Befehl Schweine nicht über den Wall zu treiben. 1831. Jan. 18.	—	279
Ern. Bekanntmachung wider Fiſchen im Stadtgraben, Betreten des Wallufers und Weiden von Schafen und Ziegen. 1833. Mai 17.	XII.	309
Erneuert 1834. Mai 17.	XIII.	81
Erneuert 1846. Juni 4.	XIX.	243
Warnung vor Beſchädigung der Anlagen und Anpflanzungen auf dem Walle und den öffentlichen Promenaden. 1846. Mai 29.	—	241
Bekanntmachung wider Beſchädigung der Anpflanzungen auf dem Walle. 1849. Juni 4.	XXI.	81

Digitized by Google

	Bd.	S.
Wasserkunst, s. Grundsteuer. R. u. B. Schluß betr. Verlegung der Wasserkunst-Anstalten. 1839. Aug. 22.	XV.	454
Desgl. betr. Verlängerung der desfalls bestimmten Termine. 1840. Mai 25.	XVI.	70
Desgl. betr. Uebereinkunft mit den drei Wasserkünsten und Anlegung einer Staats-Wasserkunst. 1844. Juni 26.	XVIII.	216
Provisorisches Regulativ, nebst Bedingungen für die Interessenten der Stadt-Wasserkunst. 1844. Aug. 16.	—	326
Propositio Senatus betr. fernere Geldmittel für die Stadt-Wasserkunst. 1846. Nov. 12.	XIX.	329
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1847. März 11.	XX.	14
Propositio Senatus betr. Anordnungen wegen derselben. 1848. Nov. 27.	—	411
R. u. B. Schluß betr. dieselben. 1849. Jan. 4.	XXI.	6
Wassernoth. Rev. Instruction über das, was die Garnison, Hafenrunde und Nachtwache bei Sturmfluthen in Obacht zu nehmen hat. 1827. Jan. 22.	X.	4
Publicandum über die bei den Signalen bei hohem Wasser und Sturmfluthen getroffenen Abänderungen. 1827. Jan. 24.	—	10
Bekanntmachung wegen der durch Ueberschwemmungen bedrängten Kellerbewohner. 1831. Oct. 21.	XI.	686
Desgl. betr. Veränderung der Signalschüsse bei Sturmfluthen. 1848. Juni 7.	XX.	308
Desgl. betr. Signalschüsse bei Sturmfluthen. 1848. Oct. 29.	—	378
Wasserschout. Propositio Senatus betr. Revision des Reglements für denselben. 1846. Dec. 10.	XIX.	348
R. u. B. Schluß betr. dieselbe. 1849. Dec. 27.	XXI.	320
Abdruck desselben. 1849. Dec. 28.	—	323

Digitized by Google

	Bd.	S.
Wechsel-Ordnung.		
Allgemeine deutsche Wechsel-Ordnung. 1849. Febr. 2.	XXI.	18
R. u. V. Schluß betr. Verordnung in Bezug auf deren Einführung. 1849. Febr. 21.	—	24
Abdruck derselben. 1849. März 5.	—	40
Wedde. R. u. V. Schluß betr. Combinirung der Stelle des Weddeschreibers und des Registrators beim Bürger-Protocolle. 1834. Jan. 30.	XIII.	42
Bekanntmachung betr. Auslösung der Proclamations-Scheine. 1834. März 14.	—	51
Propositio Senatus betr. verbesserte Einrichtung des Wedde-Bureau. 1845. Oct. 23.	XIX.	128
Desf. R. u. V. Schluß. 1845. Dec. 15.	—	158
Desgl. betr. den bisherigen Weddeschreiber und einen Boten. 1847. Mai 6.	XX.	49
Wege. Bekanntmachung betr. Ordnung auf den Wegen, Fußsteigen und an den Gräben. 1830.	XI.	209
Desgl. betr. Wege-Polizey. 1831. Mai 25.	—	363
Notification betr. Wegewärter. 1833.	XII.	305
R. u. V. Schluß betr. Anlage eines Fußweges nach St. Georg neben dem Eisenbahn-Hofe. 1848. Nov. 27.	XX.	413
Publicandum bei dessen Eröffnung. 1848. Dec. 8.	—	459
Wegebau und Wegegeld, s. Post- und Handels-Straßen.		
Weinverlasser-Ordnung.		
R. u. V. Schluß betr. dieselbe. 1844. Juni 6.	XVIII.	189
Abdruck derselben.	—	204
Publicandum bei deren Einführung.	—	—
Wilhelminen-Bad. Befehl wider das Baden im Wilhelminen-Bad. 1831. Oct. 17.	XI.	682
Wirthe, s. St. Georg. Marschlande. St. Pauli.		
Verordnung wegen Wirthschaften und Krüge in Bergedorf. 1830. Juli 30.	—	308

Digitized by Google

	Bd.	S.
Regulativ betr. die öffentliche Tanzmusik im Städtchen Bergedorf. 1849. Dec. 18.	XXI.	223
Bekanntmachung betr. Wirthschafts-Locale und Obliegenheit der Wirthe. 1830. Sept. 14.	XI.	226
Befehl betr. Schließung der Wirthshäuser und Tanzsäle und das Verbot des Musicirens am Sonnabend und dem Vorabend eines Festtages. 1831. Oct. 3.	—	661
Verfügung betr. unerlaubte Zusammenkünfte von Lehrlingen bei Schenk- und anderen Wirthen. 1841. März 16.	XVI.	375
Wittwencasse, s. Makler. Statuten der Unterstützungs-Anstalt für die Wittwen und Waisen der Prediger im Hamburgischen privativen und gemeinschaftlichen Gebiete. 1828. Juli.	X.	173
Wundärzte. Bekanntmachung betr. Wandern der Gesellen der Wundärzte, Barbiere und Bader. 1847. April 30.	XX.	42

Z.

Zehnten-Amt, s. Belgien. Erbschafts-Steuer. Schweden. Vergl. Bd. XV. XVII. XX.		
R. u. B. Schluß wegen Prolongation der Zehnten-Abgabe und Collateral-Steuer. 1849. Dec. 13.	XXI.	217
Desgl. wegen Prolongation der Wieder-Verpachtung des Zehnten-Actuariats. 1848. Sept. 21.	XX.	359
Bekanntmachung betr. Aufbewahrung von Testamenten bei dem Zehnten-Amte. 1832. April.	XII.	79
Zeitblätter, s. Bund, deutscher.		
R. u. B. Schluß betr. Beschränkung des Zeitungs-Stempels. 1848. Nov. 27.	XX.	413
Desf. Bekanntmachung. 1848. Nov. 29.	—	416
R. u. B. Schluß betr. Abgabe von Inseraten. 1849. Juni 25.	XXI.	88

Digitized by Google

	Bd.	S.
Verordnung betr. dieſelbe. 1849. Juni 27.	XXI.	91
Bekanntmachung betr. die Ausführung derſelben. 1849. Juni 27.....	—	97
Desgl. betr. die Abgabe. 1849. Juli 2...	—	110
R. u. B. Schluß betr. Zuſätze zu der Verordnung. 1849. Dec. 13.....	—	218
Bekanntmachung desfalls. 1849. Dec. 19.	—	227
Prolongation derſelben. 1850. Dec. 19.	—	627
Desſ. Bekanntmachung. 1850. Dec. 20.	—	630
Warnung betr. das Anheften von Zeitungen und ſ. g. Extrablättern in den Straßen. 1850. Juli 27.....	—	585
Zimmerleute, ſ. Haus-Zimmerleute.		
Zoll-Ordnung, ſ. Eßlingen. Stempel. Walddörfer. Von den Jahren 1829—1839 ſ. Bd. XVII. Propositio Senatus betr. das Gehalt des Actuars der Zoll- und Acciſe-Deputation. 1841. Oct. 7.....	XVI.	522
R. u. B. Schluß betr. deſſen Verhältniſſe. 1841. Dec. 9.....	—	603
Bekanntmachung wider Durchführung von zoll- und acciſepflichtigen Waaren durch die Pforten und Planken beim neuen Hafen. 1840. Aug. 14.....	—	174
Desgl. betr. Angabe zollfreier Waaren in den Zoll-Paſſirzetteln. 1841. Febr. 9...	—	369
Desgl. wider Beeinträchtigungen des Zolles und der Acciſe im neuen Hafen zwiſchen dem Grasbrook und dem Kehrwieder-Walle. 1841. Nov. 25.....	—	593
Desgl. betr. Paſſirung von Schuten unter der Sandthors-Brücke. 1850. Juli 29..	XXI.	586
R. u. B. Schluß betr. Abänderung der Zoll-Anſätze. 1842. Sept. 1.....	XVIII.	847
Desgl. betr. Vervollſtändigung des Beamten-Perſonals. 1844. Juni 26.....	—	218
Desgl. betr. Prolongation. 1844. Dec. 16.	—	606
Rev. Zoll-Verordnung. — — 23.	—	683
		Desſ.

Digitized by Google

	Bd.	S.
Desf. Bekanntmachung. 1844. Dec. 27.	XVIII.	836
R. u. B. Schluß betr. Abänderung des §. 10 derselben. 1847. Mai 6.	XX.	49
Desf. Bekanntmachung. 1847. Mai 10.	—	51
Desgl. betr. den Umtausch der älteren Zoll-Passirscheine. 1847. Mai. 17.	—	57
Desgl. betr. Prolongation der 3- und 6-monatlichen Transito-Declarationen. 1845. März 19.	XIX.	41
Desgl. betr. Aufhören vorgedachter Prolongations-Frist. 1845. April 26.	—	56
R. u. B. Schluß betr. Prolongation der Zoll-Verordnungen v. J. 1844 u. 1847.	XXI.	216
Bekanntmachung desfalls. 1849. Dec. 19.	—	224
Abdruck derselben. 1850. Jan. 11.	—	488
Zoll-Verein, deutscher. R. u. B. Schluß betr. Uebereinkommen mit demselben wegen Verkehrs-Erleichterungen. 1839. Dec. 12.	XV.	511
Abdruck dieser Convention. 1840. Jan. 20.	XVI.	9
Zuckerbäcker. Bekanntmachung betr. deren Tagelöhner. 1838. Oct.	XV.	294
Zündapparate. Verordnung betr. feuersgefährliche Zündapparate. 1835. Juli 29.	XIV.	240
Bekanntmachung betr. Congreve-Zündapparate. 1839. Juni 14.	XV.	424

Ende des ein und zwanzigsten Bandes.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google